

MYKOLO ROMERIO UNIVERSITETAS

Giedrė PAURIENĖ

**FACHDEUTSCH FÜR
GRENZSCHUTZBEAMTE**

Mokomasis leidinys

Vilnius, 2011

Recenzavo:

Vilniaus universiteto Kauno humanitarinio fakulteto Germanų filologijos katedros doc. dr.
Danguolė Satkauskaitė;
Kauno kolegijos Užsienio kalbų katedros lektorė **Jurgita Valentukonienė.**

Mykolo Romerio universiteto Viešojo saugumo fakulteto tarybos 2011 m. sausio 14 d. posėdžio sprendimu (protokolas Nr.2VS-2) leidinys rekomenduotas spausdinti.

Mykolo Romerio universiteto Viešojo saugumo fakulteto Humanitarinių mokslų katedros 2010 m. gruodžio 16 d. posėdžio sprendimu (protokolas Nr. 1HMK-3) leidinys rekomenduotas spausdinti.

Mykolo Romerio universiteto mokslinių-mokomųjų leidinių aprobavimo spaudai komisija 2011 m. vasario 14 d. posėdyje (protokolas Nr. 2L-11) leidinį patvirtino spausdinti.

Visos leidinio leidybos teisės saugomos. Šis leidinys arba kuri nors jo dalis negali būti dauginami, taisomi ar kitu būdu platinami be leidėjo sutikimo.

INHALT

VORWORT.....	4
KAPITEL 1. TÄTIGKEIT DER GRENZSCHUTZBEAMTEN.....	5
KAPITEL 2. AUSBILDUNG DER GRENZSCHUTZBEAMTEN IN LITAUEN.....	12
KAPITEL 3. LITAUEN: GEOGRAPHISCHE LAGE, GRENZEN, POLITIK.....	14
KAPITEL 4. KONTROLLE DER REISEPAPIERE.....	18
KAPITEL 5. DER STAATLICHE GRENZSCHUTZDIENST.....	24
KAPITEL 6. STRAFTATEN AN DER GRENZE.....	30
KAPITEL 7. EUROPOL, INTERPOL.....	43
KAPITEL 8. MIGRATION UND ASYL.....	47
KAPITEL 9. METHODEN UND MITTEL DES GRENZSCHUTZES.....	72
KAPITEL 10. MENSCHENRECHTE.....	82
KAPITEL 11. POLITISCHE INTEGRATION LITAUENS.....	92

VORWORT

Das Lehrwerk „Fachdeutsch für Grenzschutzbeamte“ wendet sich sowohl an Deutschlerner, die im Fach Recht und Grenzschutzdienst ausgebildet werden, als auch an Beamte, die bereits in diesem Bereich beruflich tätig sind.

„Fachdeutsch für Grenzschutzbeamte“ ist ein Lehrwerk, das zur Stärkung und Verbesserung der fachbezogenen Deutschkompetenz der Studenten, die im Fach Recht und Grenzschutzdienst ausgebildet werden, zusammengestellt wurde. Bei der Zusammensetzung von diesem Lehrwerk wurde der Stoff in Originalsprache aus Internetquellen, aus gegenwärtigen deutschen Sachbüchern sowie Fachzeitungen und -zeitschriften benutzt.

Die Lexik des Lehrmaterials entspricht den Zielen des fachbezogenen Deutschunterrichts: Lesen, Sprechen und Schreiben im berufsbezogenen Kontext; Erwerb und Erweiterung berufsbezogener Lexik; Festigung der Grammatikkenntnisse. Das Lehrwerk ist in 11 fachrelevante Themenbereiche eingeteilt, mit denen Lerner das fachbezogene Deutsch gezielt einüben können.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Spaß beim Lernen!

* * *

PRATARMĖ

Mokomasis leidinyss „Fachdeutsch für Grenzschutzbeamte“ („Specialybės vokiečių kalba sienos apsaugos pareigūnams“) parengtas teisės ir valstybės sienos apsaugos programos studentams bei jau šioje srityje dirbantiems pareigūnams.

Mokomojo leidinio tikslas – padėti išmokti profesinę terminologiją, ugdyti supratimo ir gautos informacijos perteikimo raštu ir žodžiu gebėjimus, tobulinti dalyvavimo pokalbyje profesinė tema įgūdžius. Tekstai atrinkti iš Vokietijos spaudos, interneto šaltinių, specialybės literatūros vokiečių kalba, todėl yra aktualūs ir įdomūs.

Mokomoji medžiaga apima 11 skyrių, ir kiekvienas atskiras skyrius sudaro užbaigtą visumą. Visos pateiktos temos („Valstybės sienos apsaugos pareigūnų veikla“, „Valstybės sienos apsaugos pareigūnų rengimas Lietuvoje“, „Kelionės dokumentų patikrinimas“, „Nusikaltimai pasienyje“ ir kt.) nagrinėjamos daugiau leksiniu aspektu. Ypač dėmesingai parinkta ir pateikta specialioji leksika, temos žodžiai ir žodžių junginiai kartojami klausimuose, pratimuose ir visose kito pobūdžio užduotyse. Leidinyje pateikiami pratimai bei užduotys turėtų padėti perprasti ir išiminti specialiąją leksiką, lavinti kalbėjimo įgūdžius.

Sėkmės mokantis!

Kapitel 1

TÄTIGKEIT DER GRENZSCHUTZBEAMTEN

1. Lesen Sie den folgenden Text.

Tätigkeit der Grenzschutzbeamten

Der litauische Grenzschutzdienst ist eine Einheit des Innenministeriums der Republik Litauen. Die Grenzschutzbeamten unterstehen dem Innenministerium der Republik Litauen. Der Grenzschutzdienst verfügt über rund 5000 Bedienstete. Die Länge der Grenze beträgt 1762 Kilometer. Litauen hat die Binnen- und Außengrenzen der EU. Die Republik Litauen grenzt an vier Staaten: Lettland, Polen, Weißrussland und die Russische Föderation.

Die Grenzschutzbeamten überwachen die Grenzen zu Lande, zu Wasser und aus der Luft. Die Beamten erfüllen die Grenzfehndung und der Abwehr von Gefahren. Zu den Aufgaben gehören auch die Bekämpfung des internationalen Terrorismus und der Rauschgiftkriminalität, die Personenkontrolle zur Verhinderung der illegalen Einreisen von Personen. Die Grenzschutzbeamten kontrollieren den grenzüberschreitenden Verkehr, überprüfen die Grenzübertrittspapiere, Wagenpapiere, Personalausweise. Die Grenzschutzbeamten haben die Echtheitsuntersuchungen von Grenzübertrittsdocumenten durchzusetzen und für den Einsatz entsprechender Kontrolltechnik zu sorgen. Wenn die Grenzschutzbeamten die unverzollten Waren finden, dann verständigen sie darüber die Zollbeamten, und die Waren werden zeitweilig beschlagnahmt. Der Grenzschutzbeamte arbeitet mit dem Zollamt, dem Landesschutz und der Polizei zusammen.

Der Dienst des Grenzschutzbeamten beginnt gegen acht Uhr. Sie haben Schichtdienst. Der Dienst der Beamten dauert 12 Stunden. Sie nehmen die Waffen, dienstliche Mittel mit und unterschreiben im Dienstbuch, dass sie alles mitgenommen haben. Die Grenzschutzbeamten patrouillieren meistens an der Grenze mit dem Auto oder zu Fuß.

2. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Welche Aufgaben erfüllt der staatliche Grenzschutz?
2. Wem unterstehen die Grenzschutzbeamten?
3. Was wissen Sie über den Dienst des Grenzschutzbeamten?

3. Ergänzen Sie die fehlenden Verben.

1. Der staatliche Grenzschutzdienst _____ dem Innenministerium der Republik Litauen.
2. Der Grenzschutzdienst _____ über rund 5000 Bedienstete.
3. Die Länge der Grenze _____ 1762 Kilometer.
4. Die Grenzschutzbeamten _____ die Grenzen zu Lande, zu Wasser und aus der Luft.
5. Die Republik Litauen _____ an vier Staaten.
6. Die Beamten _____ die Grenzfehndung und die Abwehr von Gefahren.
7. Die Grenzschutzbeamten _____ die Echtheitsuntersuchungen von Grenzübertrittsdocumenten _____.
8. Die Grenzschutzbeamten _____ die Grenzübertrittspapiere, Wagenpapiere, Personalausweise.

4. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. eine Einheit des Innenministeriums -
2. die Grenzfahndung-
3. die Abwehr von Gefahren -
4. die Echtheitsuntersuchungen von Grenzübertrittsdokumenten durchsetzen -
5. Wagenpapiere und Personalausweise überprüfen -
6. der Schichtdienst -
7. die Verhinderung der illegalen Einreisen von Personen -
8. die unverzollten Waren -
9. die Waren werden zeitweilig beschlagnahmt -
10. die Bekämpfung der Rauchgiftkriminalität -

5. Ergänzen Sie Präpositionen.

1. Der Grenzschutzdienst verfügt _____ 5000 Bedienstete.
2. Die Republik Litauen grenzt _____ vier Staaten: Lettland, Polen, Weißrussland und die Russische Föderation.
3. Die Grenzschutzbeamten überwachen die Grenzen zu Lande, zu Wasser und _____ der Luft.
4. _____ den Aufgaben gehört auch die Bekämpfung des internationalen Terrorismus.
5. Die Grenzschutzbeamten haben _____ den Einsatz entsprechender Kontrolltechnik zu sorgen.
6. Die Grenzschutzbeamten patrouillieren meistens _____ der Grenze _____ dem Auto oder zu Fuß.

6. Lesen Sie den folgenden Text.

Deutsche Grenzschützer im Einsatz

Michael F. sieht in die vor ihm stehende Menschenreihe. Die meisten der Wartenden nehmen die Anstellerei gelassen in Kauf. Nur am Schluss steht ein jüngerer Mann, der sich nervös umschaute und ständig seine Stirn mit dem Taschentuch abwischte. Es ist heute wirklich wieder schwül, denkt Michael und schenkt dem Mann weiter keine Beachtung.

Erst, als dieser der Lufthansa-Mitarbeiterin seinen Pass und sein Ticket zeigt, fällt Michael auf, dass er am ganzen Körper nassgeschwitzt ist. Angstschweiß? Michael lässt sich den Pass zeigen. Der junge Mann ist verunsichert, versucht, ihm das Dokument wieder zu entreißen, will seinen Koffer schnappen und nur noch weg. Doch die herbeigerufene Flughafenpolizei nimmt ihn mit. Michael gibt ihnen den Pass und weist sie auf die äußerst geschickte Fälschung hin.

So hätte es sein können! Michael F. war als Dokumentenberater des Bundesgrenzschutzes (BGS) in Accra (Ghana) tätig und hat so manche eben beschriebene Situation erlebt. In Ländern, in denen Bevölkerungswachstum, wirtschaftliche Perspektivlosigkeit, Verelendung, Angst vor Unruhen sowie ethnische oder religiöse Konflikte Ursache für legale, aber auch illegale Migration nach Deutschland sind, entsendet der Bundesgrenzschutz (BGS) auf Ersuchen von Luftfahrtunternehmen Beamte, um vor Ort illegale Einreisen auf dem Luftweg zu unterbinden. Das hat dazu geführt, dass die Zahlen der unerlaubten Beförderungen durch deutsche und ausländische Fluggesellschaften drastisch gesunken sind. Besonders spürbar am Frankfurter Flughafen. Ergänzend zu diesen Maßnahmen im Ausland stehen BGS-Mitarbeiter Luftfahrtunternehmen auf sieben deutschen Flughäfen beratend zur Seite. Dokumentenberater unterstützen gleichzeitig auch die Visastellen deutscher Botschaften und Konsulate im Ausland; mittlerweile in 18 Ländern.

Doch Dokumentenberater sind beileibe nicht die einzigen BGS-Beamten, deren Tätigkeitsfeld sich im Ausland befindet. Über 400 Leute schickt der BGS ins Ausland, ob als Betreuer für die Lufthansa, zum Botschaftsschutz, als Verbindungsbeamte oder für Projekte der Europäischen Union, wo es um den Aufbau oder die Ausbildung von Grenzschutzbeamten des jeweiligen Landes geht, beispielsweise in Bukarest oder Sofia.

Wolfgang H., Polizeihauptmeister im BGS, hat beispielsweise zusammen mit einem Kollegen Fahrzeuge für die aufzubauende Polizei nach Afghanistan gebracht und mitgeholfen, eine Werkstatt für Polizeifahrzeuge einzurichten. Verkehrsüberwachung, Strafverfolgungsmaßnahmen, Gefangenentransport und Observation, all das ist erst möglich geworden dank deutscher praktischer Hilfe. Mittlerweile gibt es in Kabul auch eine Polizeiakademie, wo örtliche Führungskräfte ausgebildet werden. BGS und Polizei aus Deutschland arbeiten zusammen, ähnlich, wie bei anderen Projekten, wenn neue Polizeistrukturen im Entstehen sind, wenn es um Ausbildung und auch operative Maßnahmen geht.

Aus: <http://www.das-parlament.de/2005/04/ausland/007.html> (bearb.)

6. Stellen Sie Fragen zum Text.

7. Finden Sie die passende Zuordnung.

1. kontrollieren	(...) etwas Gefälschtes, gefälschter Gegenstand
2. etwas in K. nehmen	(...) überprüfen
3. die Fälschung	(...) Aufmerksamkeit, Aufsehen erregen, bemerkt werden
4. auffallen	(...) das Ersuchen
5. die Observation	(...) sich mit etwas abfinden
6. formelle Bitte	(...) wissenschaftliche (auch kriminalistische) Beobachtung

8. Welche Substantive gehören im Text zu den folgenden Verben? Übersetzen Sie die Verben in Ihre Muttersprache.

1. abwischen _____
2. schenken _____
3. entreißen _____
4. schnappen _____
5. hinweisen _____
6. unterbinden _____
7. sinken _____
8. unterstützen _____
9. einrichten _____
10. ausbilden _____

9. Welche Adjektive gehören im Text zu den folgenden Substantiven? Notieren Sie auch den Artikel der Substantive.

1. ___ *ein jüngerer* _____ Mann
2. _____ Fälschung
3. _____ Konflikte
4. _____ Perspektivlosigkeit
5. _____ Fluggesellschaft

6. _____ Flughafen
7. _____ Maßnahmen
8. _____ Einreisen
9. _____ Migration
10. _____ Hilfe
11. _____ Polizeistruktur

10. Lesen Sie den folgenden Text.

Einsatz an der Kurischen Nehrung

Mehrmals am Tag patrouilliert Valerijus Bogunas an der unsichtbaren Grenze, die das Kurische Haff teilt. Die Grenze zwischen Litauen und Russland. Die litauischen Fischer wissen genau wie weit sie hinaus dürfen. Über Funk gibt Valerijus die Koordinaten der Boote durch, außerdem wird geprüft, ob sie eine Genehmigung haben für die Grenzregion.

Unwegsam und menschenleer, ein Naturparadies. Dutzende kleiner Flüsse münden in das Kurische Haff, die Minge, die Gilge, die Deime, die Memel. Die Nehrung hat den längsten Sandstrand Europas und Dünen wie in der Sahara. Wie eine Sichel trennt die Kurische Nehrung das Haff von der Ostsee. In der Mitte teilt die litauisch-russische Grenze Nehrung und Lagune. Ein einziges Schiff des litauischen Grenzschutzes wacht hier. Die "Madeleine" ist 20 Jahre alt, ein Geschenk der Schweden, benannt nach ihrer jüngsten Prinzessin.

Valerijus kehrt mit seinem Schlauchboot zum Mutterschiff zurück. Es liegt in Landnähe, eine Kommandozentrale an der sensibelsten Stelle zwischen den Ländern, in der Nähe des Haffufers. Auf den vielen kleinen Kanälen, wissen die Grenzschützer, sind die russischen Schmuggler unterwegs. Mit Motorbooten voller Zigaretten und Wodka, die sie am Zoll vorbei nach Litauen bringen wollen, in die EU.

„Wir jagen sie mit unseren Booten“, erklärt Valerijus Bogunas. „Und am Ufer fangen die Kollegen sie ab. Es ist ja nicht so, dass nur ein Schlauchboot losfährt, da arbeiten viele zusammen, alle bekommen Befehle über Funk. Wir fahren zum Beispiel die Minge hinauf, die anderen fahren die anderen Kanäle ab, gemeinsam treiben wir sie zu einem Punkt am Ufer und wenn's gut läuft, werden die Schmuggler dort festgenommen.“

Klingt einfach, ist es aber nicht. Das Gebiet ist ein Labyrinth aus Wasseradern und Schilf. Nur per Boot zugänglich, für Schmuggler und Grenzgänger ideales Terrain.

Aus: <http://www3.ndr.de/> (bearb.)

11. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. die unsichtbare Grenze -
2. über Funk durchgeben -
3. eine Genehmigung haben -
4. wie eine Sichel -
5. das Schlauchboot -
6. die sensibelste Stelle zwischen den Ländern -
7. die Schmuggler festnehmen -
8. ein Labyrinth aus Wasseradern und Schilf -
9. per Boot zugänglich -
10. ideales Terrain -
11. hinauf und hinab -

12. Lesen Sie den folgenden Text.

Schmuggler sind nachtaktiv

Am Tag sind hier meist nur Freizeitfischer auf den Flüssen und Kanälen unterwegs, von Klaipeda braucht man mit dem Boot gerade mal eine Stunde ins Naturparadies. Angeln ist litauischer Nationalsport. Grenzschutz im Vorbeifahren: man plaudert, kontrolliert die Pässe und Passierscheine für das Grenzland und fährt weiter.

Mit Sonnenuntergang beginnt für die Besatzung auf der "Madeleine" der ernste Teil ihres Dienstes - Schmuggler sind nachtaktiv. Von der russischen Seite können die litauischen Grenzschützer keine Hilfe erwarten. Valerijus Bogunas dazu: "Russland ist kein NATO-Land und kein Land der EU, ich will nicht sagen, dass sie Feinde sind, aber es ist ein anderer Staat, mit dem wir nicht zusammenarbeiten. Nur, wenn es um Beistand geht, bei einem Waldbrand zum Beispiel oder wenn russische Fischer in Seenot geraten, dann würden wir eingreifen und helfen. Sonst gibt es keinen Kontakt."

Die modernen Nachtsichtgeräte haben die litauischen Grenzschützer von der EU bekommen - ein Geschenk. Für die altgedienten Litauer, die seit 15 Jahren Dienst schieben, ist die neue Technik noch gewöhnungsbedürftig.

Zwei von ihnen sind abkommandiert, sie sollen in den Kanälen Patrouille fahren. Alvydas Ziubrys: „Die langen, trockenen Herbstnächte sind perfekt für die russischen Schmuggler, das letzte Laub schützt sie, und sie versuchen noch mal alles.“ Ohne Licht geht es in die Kanäle, sie wollen nicht gesehen werden. Vom Schiff aus werden die zwei in dem Schlauchboot per Funk dirigiert. Plötzlich entdeckt Romualdas Kurauskas auf dem Radar ein Boot, es bewegt sich schnell. Valerijus und Alvydas suchen fieberhaft, doch es ist nichts zu sehen, nichts zu hören. Falscher Alarm? Oder waren die anderen wieder schneller als sie? Der Punkt auf dem Radar ist jedenfalls weg.

„Da war etwas im Schilf, ein unbekanntes Objekt“, meint Alvydas Ziubrys. „Wir sind dicht rangefahren, aber dann war es weg. Man kann überhaupt nichts sehen und wie die Schmuggler hier klarkommen, ist mir ein Rätsel. Vielleicht haben sie irgendwelche Ausrüstungen. Mit Lampen leuchten können sie ja nicht, dann sehen wir sie sofort. Vielleicht haben sie Radar und GPS, keine Ahnung.“

Den Weg über die Düne nehmen die Schmuggler nie. Nerijus Gruzdis hat einen ruhigen Job. Keine besonderen Vorkommnisse. Von der Hohen Düne, 60 Meter über dem Haff, schaut Nerijus bis zum anderen Ufer.

Hier endet die EU, bewacht von nur einem Mann



Es scheint die schönste Grenze der Welt zu sein, nur Nerijus hat die Dünen und das Einerlei satt: "Sechs Jahre mache ich das schon und es ist manchmal richtig langweilig. Gut, im Sommer passiert schon mal was, da verirren sich hier die Touristen und wir müssen aufpassen, dass sie nicht aus Versehen auf die russische Seite laufen." In den 90er Jahren haben sie es hier mal mit einem Stacheldrahtzaun versucht, doch der Sand hat ihn immer wieder unter sich begraben.

Heute gibt es hier nur noch Nerijus, seinen Hund und ein Schild. Fernglasübergabe, im Zwei-Stunden-Rhythmus wechseln sie sich ab. Nerijus hat jetzt Kaffeepause. Dann ist er wieder auf seinem Posten, mit dem schönsten Ausblick des Baltikums.

Aus: <http://www3.ndr.de/> (bearb.)

13. Stellen Sie Fragen zum Text.

14. Schreiben Sie die Substantive auf, die man von diesen Verben bildet. Übersetzen Sie die gebildeten Substantive in Ihre Muttersprache.

1. fischen _____
2. untergehen _____
3. schmuggeln _____
4. schützen _____
5. beistehen _____
6. brennen _____
7. versehen _____
8. übergeben _____

15. Setzen Sie das entsprechende Verb in passender Form ein.

1. Von Klaipeda braucht man mit dem Boot gerade mal eine Stunde, um ins Naturparadies _____.
2. Mit Sonnenuntergang _____ für die Besatzung auf der "Madeleine" der ernste Teil ihres Dienstes, weil die Schmuggler nachtaktiv _____.
3. Die modernen Nachtsichtgeräte _____ die litauischen Grenzschützer von der EU _____.
4. Das letzte Laub _____ die Schmuggler.
5. Plötzlich _____ man auf dem Radar ein Boot, es _____ sich schnell.
6. Der Sand _____ den Stacheldrahtzaun unter sich _____.
7. Im Sommer _____ sich manchmal die Touristen und Grenzschützer müssen _____, dass sie nicht aus Versehen auf die russische Seite _____.

16. Welche Wörter passen zueinander?

1. mit dem Boot	(...) geraten
2. die Pässe	(...) auf der "Madeleine"
3. die Besatzung	(...) fahren
4. in Seenot	(...) schieben
5. Dienst	(...) kontrollieren

17. Setzen Sie passende Präpositionen ein.

1. _____ Tag sind hier meist nur Freizeitfischer _____ den Flüssen und Kanälen unterwegs.
2. _____ Sonnenuntergang beginnt _____ die Besatzung _____ der "Madeleine" der ernste Teil ihres Dienstes.
3. _____ der russischen Seite können die litauischen Grenzschützer keine Hilfe erwarten.
4. Wenn es _____ Beistand bei einem Waldbrand geht, dann würden litauische Grenzschützer eingreifen und helfen.
5. _____ die altgedienten Litauer ist die neue Technik noch gewöhnungsbedürftig.
6. Die langen, trockenen Herbstnächte sind perfekt _____ die russischen Schmuggler.
7. Plötzlich entdeckt man _____ dem Radar ein Boot.
8. Den Weg _____ die Düne nehmen die Schmuggler nie.
9. _____ der Hohen Düne, 60 Meter _____ dem Haff, schaut Nerijus _____ zum anderen Ufer.
10. Dann ist er wieder _____ seinem Posten, _____ dem schönsten Ausblick des Baltikums.

18. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Pasieniečiai saugo valstybės sieną ir užtikrina jos neliečiamumą - tai pasakys kiekvienas. Tačiau VSAT funkcijos yra kur kas platesnės. Pasieniečiai atlieka kertančių valstybės sieną asmenų ir transporto priemonių kontrolę, užtikrina pasienio teisinį režimą. Jie rūpinasi valstybės sienos apsaugos objektuose aplinkos apsauga, kontroliuoja gamtos išteklių naudojimą pasienio ruožuose, įgyvendina valstybinę migracijos kontrolę, užsiima paieškos ir gelbėjimo darbais jūroje, Kuršių mariose bei pasienio vidaus vandenyse. Be to, pasieniečiai užtikrina viešąją tvarką bei vykdo kitas įstatymų numatytas teisėtvarkos funkcijas pasienio ruože.

Kapitel 2

AUSBILDUNG DER GRENZSCHUTZBEAMTEN IN LITAUEN

1. Lesen Sie den folgenden Text.

Ich studiere an der Mykolas-Romer-Universität und werde Grenzschutzbeamter in der Zukunft. Die Mykolas-Romer-Universität ist eine staatliche Universität mit Sitz in der litauischen Hauptstadt Vilnius. Benannt wurde sie nach Michail Pius von Römer, einem bekannten litauischen Rechtswissenschaftler, Richter und Rechtsanwalt. Heute ist sie mit über 16.000 Studenten die drittgrößte Universität in Litauen. Die Universität gliedert sich in insgesamt 6 Fakultäten:

- Wirtschafts- und Finanzmanagementfakultät
- Juristische Fakultät
- Fakultät für strategisches Management und Politik
- Fakultät für Öffentliche Verwaltung
- Fakultät für Sozialpolitik
- Fakultät für Öffentliche Sicherheit.

Ich bin an der Fakultät für Öffentliche Sicherheit eingeschrieben. In der Fakultät für Öffentliche Sicherheit gibt es zwei Studiumsformen – Direktstudium und Fernstudium und hier werden Polizei- und Grenzschutzbeamte ausgebildet. MRU nimmt an dem Sokrates/Erasmus Programm teil. Nach dem Studium (insgesamt 160 Kredite) bekommt man Bachelordiplom. Meine Studiumsrichtung ist Recht und Grenzschutz. Ich bin Fernstudent. Mein Studium dauert 4 Jahre lang und ist gebührenpflichtig.

Zur Ausbildung gehört auch das Erlangen des Führerscheins. Im theoretischen Teil liegen die Schwerpunkte bei den Grundlagen des Grenzschützerberufs, wie beispielsweise Litauens Verfassungsrecht, militärische Vorbereitung, Verbrechenssoziologie, Taktik des Grenzschutzes, rechtliche Regulierung des Grenzschutzes. Der Sport- und Schiessausbildung wird viel Zeit eingeräumt. Der Studiengang vermittelt ein hohes Maß an Fach und Allgemeinwissen für die zukünftige Arbeit.

In unserer Fakultät sind viele Professoren, Dozenten und Lektoren tätig. Die Fakultät hat eine gut eingerichtete Bibliothek, Internet- und Informatikräume. An der Fakultät studieren über rund 500 Studenten. Wer an der Fakultät für Öffentliche Sicherheit studieren will, soll medizinische Kontrolle durchgehen.

2. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was wissen Sie über die Universität, an der Sie studieren?
2. Wie heißt Ihre Studiumsrichtung?
3. Welche Fächer studieren Sie? Was fällt Ihnen leicht und was fällt Ihnen schwer?
4. Was wissen Sie über die Schule für Grenzschützer in Medininkai?

3. Was gehört zusammen?

1. studieren	(...) in 6 Fakultäten
2. verfügen	(...) an dem Erasmus Programm
3. sich gliedern	(...) des Grenzschutzes
4. rechtliche Regulierung	(...) an der Universität

5.	teilnehmen	(...) für Öffentliche Sicherheit
6.	viel Zeit	(...) über 500 Studenten
7.	das Erlangen	(...) hohes Maß an Allgemeinwissen
8.	medizinische Kontrolle	(...) einräumen
9.	Fakultät	(...) durchgehen
10.	vermitteln	(...) des Führerscheins

4. Lesen Sie den folgenden Aufsatz und schreiben über Ihre erste Prüfungssession. Wortschatz dazu: *die Session, die Prüfung, die Vorprüfung, bestehen, ablegen, das Fach/die Fächer, das Stipendium, der Durchschnitt, das Semester, ein Praktikum ableisten.*

Meine erste Prüfungssession

Im Januar habe ich meine erste Session gehabt. Die Session war nicht leicht. Sie war ganz schwer, weil ich viel gelernt habe. Ich habe vier Prüfungen und fünf Vorprüfungen bestanden. Im Wintersemester habe ich neun Fächer gelernt. Ich habe deutsche Sprache, Berufssprache, Psychologie, Recht und viele andere Fächer gelernt. Psychologie und Recht haben mir sehr gefallen. Die Lektoren waren sehr gut.

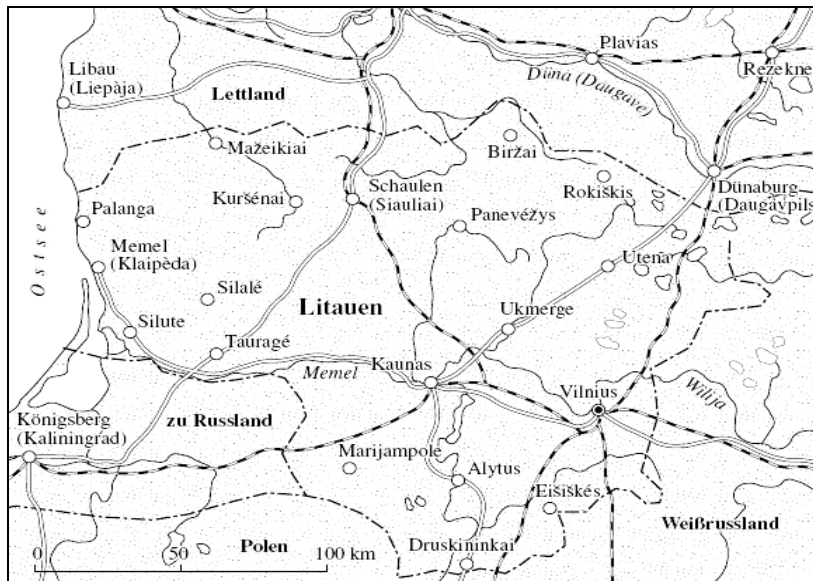
Im vorigen Semester bekam ich ein Stipendium. Jeden Monat bekam ich 90 Litas, weil mein Durchschnitt ziemlich hoch war. Im vorigen Semester habe ich viele Seminare, viele Vorlesungen und viele Kolloquien gehabt. In den Vorlesungen sprachen die Lektoren. Sie erzählten und unterrichteten wissenschaftliche Materialien. Im Seminar haben wir viel zu sprechen und zu diskutieren. Meine erste Session war sehr interessant und erfolgreich. Jetzt ist mein Durchschnitt hoch - 8,3, darum bin ich ganz glücklich.

Am 21. Januar war die Session beendet. Dann hatte ich eine Woche Ferien. Die Zeit zu Hause war phantastisch. Ich habe viel Freizeit gehabt. Ich habe mich mit meiner Freundin, mit meiner Cousine, mit meiner Oma getroffen. In den Ferien habe ich ein Buch gelesen und im Internet gesurft, auch mich gut erholt. Die erste Session und die Ferien waren sehr gut. Jetzt habe ich ein neues Semester, jetzt habe ich die neuen Fächer zu lernen. Das ist sehr interessant und notwendig. In diesem Semester habe ich ein Praktikum abzuleisten.

Aus: <http://isagaitiene.blogspot.com/2009/03/studentu-darbai-meine-erste.html> (bearb.)

Kapitel 3

LITAUEN: GEOGRAPHISCHE LAGE, GRENZEN, POLITIK



Karte von Litauen. Aus: <http://www.aulis.de>

1. Lesen Sie die folgenden Texte.

Geographische Lage Litauens

Der südlichste und der größte der drei baltischen Staaten erstreckt sich von der Ostsee im Westen bis an die Grenze Weißrusslands und grenzt im Norden an Lettland. Im Südwesten grenzt Litauen an Polen und an das Kaliningrader Gebiet, das zu Russland gehört.

Litauen wird in vier Regionen aufgeteilt: Die Aukštaitija (Nordosten, oberhalb von Vilnius), die Žemaitija (Nordwesten östlich von Klaipėda), Suvalkija (die Region um Marijampole an der Grenze zu Polen) und die Dzukija (südlich von Vilnius das walddreiche Grenzgebiet zu Weißrussland). Eine fünfte Region bildet Kleinlitauen das den äußersten westlichen Streifen Litauens zur Ostsee und Kaliningrader Gebiet bildet und Teil Ostpreußens war. Nördlich von Vilnius befindet sich das geographische Zentrum Europas.

Weite Ebenen und dichte Wälder, Sumpfgebiete, viele Flüsse und rund 2 800 Seen kennzeichnen das Land. Das Land ist teils gemäßigt, teils kontinental. Die Durchschnittstemperatur im Januar beträgt minus 5 Grad Celsius, im Juli 17 Grad Celsius. Jährlich fallen im Durchschnitt 630 mm Niederschlag.

Aus: <http://www.aulis.de> (bearb.)

Grenzen Litauens

Litauen hat die Außen- und Binnengrenzen der EU. Die Länge der Grenze beträgt 1762 Kilometer:

Mit Lettland – Land - 588,1 km; Ostsee – 22,2 km;

Mit Weißrussland – 678,8 km;

Mit Polen – 103,7 km;

Mit Kaliningrader Bezirk – Land – 249,3 km, Kurischer Haff – 18,5 km, Ostsee – 22,2 km.

Aus: <http://www.pasienis.lt> [2010.01.25]

2. Fassen Sie die geographischen Besonderheiten Litauens zusammen.
3. Vergleichen Sie Litauen mit einem Bundesland Deutschlands. Welches Bundesland entspräche Litauen in seinem räumlichen Umfang, welches in seiner Bevölkerung?
4. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. 1070 km arba 60 proc. viso Lietuvos valstybės sienos ilgio yra išorinė Europos Sąjungos siena.
2. Sieną kerta 54 upės ir upeliai, 306 plentai, keliai ir vieškeliai (59 pravažiuojami ir 247 nepravažiuojami), 15 geležinkelių, 83 tiltai.
3. Su kaimyninėmis valstybėmis ribojasi 9 iš 10 Lietuvos Respublikos apskričių.
4. Lietuvoje yra Vilniaus, Kauno, Palangos ir Šiaulių tarptautiniai oro uostai, Klaipėdos tarptautinis jūrų uostas ir 5 upių uostai.

5. Setzen Sie das entsprechende Verb in passender Form (Präteritum) ein: *erklären - binden - haben - besetzen - kommen - entwickeln - entstehen*

Geschichtlicher Hintergrund Litauens

Anders als in den anderen baltischen Staaten Estland und Lettland _____ die Litauer bereits im 13. Jahrhundert einen eigenständigen Staat, der sich im 14. Jahrhundert nach Annexion von großen Teilen des Reichs von Kiew zu einem mächtigen Fürstentum _____.

1529 _____ sich Litauen durch die Lubliner Union an Polen und _____ durch Teilung 1772 an Russland. 1918 _____ zunächst eine Autonome Republik Litauen, die 1940 von sowjetischen Truppen _____ und annektiert wurde. 1990 _____ sich Litauen als erste Sowjetrepublik unabhängig.

Aus: Harenberg Weltreport, Harenberg Lexikon Verlag, Dortmund 1994.

6. Lesen Sie den folgenden Text.

Politik

Gemäß der neuen litauischen Verfassung, die im Oktober 1992 in Kraft trat, ist Litauen eine parlamentarische Demokratie mit einem Einkammerparlament (141 Abgeordnete). Zu den wichtigsten Parteien Litauens zählen der Vaterlandsbund (Konservative), die Sozialdemokraten, Partei der Auferstehung des Volkes, Partei der Ordnung und Gerechtigkeit (Liberaldemokraten) usw. Außer den Konservativen und Sozialdemokraten haben die meisten Parteien keine ausgeprägte Parteienhierarchie. Sie sind in der Festlegung ihrer praktischen Positionen mehr von ihren politischen Führungskräften und deren persönlichen Interessen abhängig, als von Parteiprogrammen oder festen ideologischen Ansichten.

Die wichtigsten Leitlinien litauischer Außenpolitik sind die Westbindung, die transatlantische und europäische Integration, regionale Stabilität in Europa.

Litauen ist Mitglied vieler internationalen Organisationen. Seit dem 29. März 2004 ist Litauen Mitglied der NATO und seit dem 1. Mai 2004 Mitglied der EU. Die für den 1. Januar 2007 geplante Einführung des Euro ist vielleicht auf 2014 verschoben worden. Für den 28. Oktober 2007 wurde der de facto Beitritt zum Schengener Raum wahrscheinlich. Der EU Rat für Justiz und Inneres hat darüber endgültig im September 2007 entschieden. Die Grenzkontrollen an der Grenze zu EU Staaten wurden am 31. Dezember 2007 und in Flughäfen ab 31. März 2008 abgeschafft.

Zentraler Aspekt für die Sicherheitspolitik und Ausdruck der Westbindung ist die Mitgliedschaft in der NATO, der Litauen 2004 beitrat.

Aus: <http://de.wikipedia.org> (bearb.)

7. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. die neue litauische Verfassung –
2. das Einkammerparlament –
3. ausgeprägte Parteienhierarchie -
4. die Festlegung praktischer Positionen -
5. feste ideologische Ansichten -
6. der Ausdruck der Westbindung -
7. die Grenzkontrolle abschaffen –

8. Beschreiben Sie die derzeitige politische Lage in Litauen und eine mögliche, zukünftige Entwicklung.

9. Lesen Sie den folgenden Text.

Politische Institutionen in Litauen

In Litauen wird der Präsident mit Mehrheit direkt durch das Volk gewählt. Er hat vor allem repräsentative Funktion, aber auch weiterreichende Befugnisse. Dazu zählen zum Beispiel das Ernennen des Premierministers auf eigenen Wunsch und aller anderen Minister auf Vorschlag des Premiers. Zusätzlich kann er die litauische Staatsbürgerschaft verleihen.

Der Regierungschef Litauens ist der Ministerpräsident. Er besitzt die Richtlinienkompetenz für die Politik der Regierung. Die Verwaltung Litauens wird jeweils durch die Fachminister geleitet, sie stehen an der Spitze des Ministeriums und anderer untergeordneter Behörden. Der Premierminister wird vom Präsidenten vorgeschlagen und eingesetzt und durch die Abgeordneten im Parlament bestätigt. Für das Ernennen der Minister ist die Zustimmung des Parlaments nicht notwendig. Der Premierminister schlägt seine Kandidaten dem für das Einsetzen der Minister zuständigen Präsidenten vor.

Der Seimas ist das Parlament Litauens. Es besteht aus einer Kammer mit 141 Abgeordneten. Wahlen für den Seimas finden alle vier Jahre statt. Es gibt Frühlings- und Herbstsitzungsperioden, die vom 10. März bis zum 30. Juni bzw. vom 10. September bis zum 23. Dezember dauern. Zudem können außerordentliche Tagungen einberufen werden, das Recht dazu haben der Vorsitzende des Seimas und der Staatspräsident der Republik Litauen. Aufgaben des Seimas sind: Beratung und Beschluss von Verfassungsänderungen und Gesetze; Organisation von Referenten; Ausrufung von Präsidentschaftswahlen; Bildung und Organisation der Regierungsinstitutionen; Bestätigung des vom Staatspräsidenten vorgeschlagenen Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten. Das Parlament hat die Befugnis, mit Zweidrittelmehrheit die Verfassung zu ändern.

Aus: <http://de.wikipedia.org> (bearb.)

10. Ergänzen Sie die fehlenden Verben.

1. Staatsoberhaupt ist der Präsident, der im Gegensatz etwa zum deutschen Bundespräsidenten nicht nur repräsentative Aufgaben _____.
2. Darüber hinaus _____er über ein weitgehendes Veto-Recht, das es ihm ermöglicht, zuvor vom Seimas erlassene Gesetze zu blockieren.
3. Protokollarisch gesehen _____ ihm der Vorsitzende des Seimas und der Ministerpräsident, die gemäß der Verfassung in Abwesenheit des Präsidenten die Republik Litauen (im Inland) leiten bzw. gegenüber ausländischen Staatsgästen _____ können.
4. Das litauische Parlament wird Seimas _____.
5. Die letzten Parlamentswahlen _____ im Oktober 2008.

11. Ergänzen Sie Präpositionen.

1. Der Präsident der Republik Litauen ist noch ___ dem Außenminister verantwortlich _____ die Außenpolitik des Landes.
2. Das Einkammerparlament besteht _____ 141 Parlamentariern, die _____ vier Jahre gewählt werden.
3. Der Name Seimas stammt _____ der polnischen Bezeichnung Sejm und verweist _____ die lange gemeinsame litauisch-polnische Geschichte.

Kapitel 4

KONTROLLE DER REISEPAPIERE

1. Lesen Sie den folgenden Text.

Grenzkontrolle

Eine Grenzkontrolle ist die Kontrolle des Grenzverkehrs, das heißt die Kontrolle über einreisende und ausreisende Personen. An Grenzkontrollen werden Polizeiorgane, teilweise auch Soldaten beider Länder tätig. Sie halten Personen an den jeweiligen Grenzen an und überprüfen deren Dokumente (Echtheit und Abgleich mit dem Fahndungsbestand). Dann werden mitgeführte Gegenstände wie Fahrzeuge, Ladung kontrolliert.

Hauptzweck der Grenzkontrolle ist, die illegale Einreise in ein Land zu verhindern. Eine legale Einreise ist nur Inhabern der jeweiligen Staatsbürgerschaft, Inhabern von Visa oder Bürgern von Staaten, die aufgrund internationaler Abkommen kein Visum für die Einreise benötigen sowie Diplomaten auf Dienstreise möglich. Während der Ausreisekontrollen werden gesuchte Personen aufgegriffen.

An einigen Staatsgrenzen wird ein Sichtvermerk in den Reisepapieren eingetragen. Je nach den bilateralen Verhältnissen der beiden angrenzenden Länder werden Grenzkontrollen durch Organe beider Staaten gemeinsam oder getrennt durchgeführt. Bestandteil der Grenzkontrolle ist in der Regel auch eine Zollkontrolle.

Aus: <http://de.wikipedia.org/wiki/Grenzkontrolle> (bearb.)

2. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was passiert bei Grenzkontrollen?
2. Was ist das Ziel der Grenzkontrolle?
3. Welche Organe können die Grenzkontrolle durchführen?

3. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. die Kontrolle über einreisende und ausreisende Personen -
2. Echtheit und Abgleich mit dem Fahndungsbestand -
3. mitgeführte Gegenstände -
4. illegale Einreise verhindern -
5. aufgrund internationaler Abkommen -
6. gesuchte Personen aufgreifen -
7. ein Sichtvermerk eintragen -

4. Ergänzen Sie die fehlenden Verben.

1. EU-Bürger können durch einen Großteil der EU reisen, ohne einen Pass mit sich _____ oder für Grenzkontrollen _____ zu müssen.
2. Jedes wichtigere Land der Welt _____ die Möglichkeit, biometrische Daten bei der Grenzkontrolle zu nutzen.
3. Die Bundespolizei hat im Seehafen Rostock mehrere illegale Einreisen _____.
4. Am Wochenende hat die Polizei acht illegal eingereiste Personen _____.

5. Lesen Sie den folgenden Text.

Grenzübertrittspapiere

Grenzübertrittspapiere sind Urkunden (Pässe oder zugelassene Personalersatzpapiere) für Personen oder Sachen (Erlaubnisse, Genehmigungen, Nachweise), die für den Grenzübertritt (vgl. § 13 AufenthG) vorgeschrieben sind und mit denen der Nachweis zur Berechtigung des Grenzübertritts erbracht wird. Keine Grenzübertrittspapiere sind Urkunden und Papiere, die aus anderen Gründen mitgeführt werden müssen (z.B. Führerschein). Soweit keine Ausnahmen zugelassen sind, unterliegen alle Personen, Deutsche und Ausländer, dem Passzwang.

Aus: <http://www.migration-asyl.de> (bearb.)

6. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. zugelassene Personalersatzpapiere -
2. die Erlaubnis -
3. die Genehmigung -
4. den Nachweis erbringen -
5. die Berechtigung des Grenzübertritts -
6. dem Passzwang unterliegen –

7. Ergänzen Sie Präpositionen.

1. Für Reisen _____ Litauen und Lettland genügt _____ Staatsangehörige eines EU-Landes ein gültiger Personalausweis.
2. Reisende, die nicht die Staatsbürgerschaft eines EU-Landes besitzen, sind gehalten, sich zeitig _____ der diplomatischen Vertretung des Reiselandes _____ die einzuhaltenden Pass- und Visabedingungen sowie _____ gesundheitliche Formalitäten zu erkundigen.

8. Lesen Sie den folgenden Text.

Reiseberichte: Tibet und Nepal

Für Deutsche ist die Einreise nach Nepal relativ problemlos. Es wird ein Visum benötigt, welches über die Nepalesische Botschaft in Berlin innerhalb weniger Tage bezogen werden kann. Alternativ kann man das Visum auch direkt bei der Einreise auf dem Flughafen in Katmandu bekommen. Dieses Visum hat eine Gültigkeitsdauer von sechs Monaten ab Tag der Ausstellung und berechtigt zur einmaligen Einreise und einem 60tägigem Aufenthalt in Nepal.

Nach zwei Stunden Fahrt erreichen wir die chinesische Grenzstation Dram. Wir müssen aus dem Jeep aussteigen und uns in die lange Schlange der Wartenden einreihen. Nur die Fahrer dürfen in den Fahrzeugen bleiben. Einige Zeit passiert gar nichts; keine Bewegung in der Schlange. Dann werden von Zeit zu Zeit ein paar Leute vorgelassen. Irgendwann sind auch wir an der Reihe. Da wir in unseren Pässen keinerlei chinesische Stempel haben, gibt es eine kleine Konfusion. Mit Hilfe unseres nepalesischen Guides Domi und seiner Gruppenvisaunterlagen ist das aber schnell geklärt und wir können diese erste Hürde passieren.

Nach dieser Kontrolle können wir wieder in die Fahrzeuge steigen. Acht Kilometer nach der chinesischen Grenzkontrolle erreichen wir die "Friendship Bridge", welche die eigentliche Grenze zwischen Tibet und Nepal darstellt. Hier ist Endstation für unsere tibetischen Begleiter. Die Jeeps werden ausgeladen und das Gepäck an die zahlreich zur Verfügung stehenden Träger verteilt. Wir tragen unsere Taschen selbst und gehen zur Brücke. Hier kontrolliert ein chinesischer Beamter ein letztes Mal unsere Pässe. Auf der Brücke markiert ein Strich die Grenze. Und hier überkommt mich auch irgendwie das Gefühl, wieder etwas freier zu sein.

Rückflug: Diesmal ist das internationale Terminal unser Ziel. Das Einchecken geht erstaunlich schnell, es gibt am Schalter nicht einmal eine Schlange. Mit den Bordkarten können wir nun in das obere Stockwerk hinauf. Hier werden die Ausreisepapiere ausgefüllt und es erfolgt die Passkontrolle. Es dauert ein Weilchen, ehe sich der Beamte in meinen vielen in den Pass geklebten nepalesischen Visa zurechtfindet. Aber auch diese Hürde ist genommen. Die nächste Hürde stellte sich dann allerdings als die schwierigste heraus: die Kontrolle des Handgepäcks. Zum Zeitpunkt der Rückreise war es untersagt, jegliche Flüssigkeiten oder Gels mit an Bord zu nehmen. Das stand aber auch erst an der Handgepäckkontrolle und nicht dort, bevor man das Hauptgepäck aufgibt. Bei der Dauer der bevorstehenden Reise möchte ich allerdings nicht auf Zahnbürste und vor allem Zahncreme verzichten. Nach etwas reden ließ dies auch der Beamte zu. Dann aber stieß er auf die Tasche mit Medikamenten, die teils nicht nur nötig sind sondern auch einen erheblichen Wert darstellen. Hier gab es eine längere Diskussion mit Verkostung einer Sorte Tropfen. Doch erst der befragte Vorgesetzte des Beamten gab diese Medikamente dann frei. Er fragte nur, ob es sich dabei wirklich um Medikamente handeln würde. Als ich das bejahte, konnte ich gleich alles wieder einpacken und weiter gehen. Das bestärkte mich in dem Eindruck, dass es sich bei dem ganzen Gehabe des Beamten nur um Machtdemonstration handelte. Auf jeden Fall war es ein unrühmlicher Abschied von Nepal.

Aus: <http://www.lutz-hauptmann.net/journeys/nepal06/index.php> (bearb.)

9. Stellen Sie Fragen zum Text.

10. Fassen Sie den Text mit eigenen Worten zusammen.

11. Umformungen einzelner Textstellen. Lesen Sie bei jeder Frage den Text und antworten Sie mit den Worten des Textes.

Beispiel: *Junge Fahrer reden sich oft ein, dass gerade ihnen nichts passieren wird.*

Lösung: *den jungen Fahrern*

Auf welchen Ausdruck, welches Nomen oder Verb im Text bezieht sich:

1. Mit Hilfe unseres nepalesischen Guides Domi und seiner Gruppenvisaunterlagen ist das aber schnell geklärt.

„das“ - _____

2. Und hier überkommt mich auch irgendwie das Gefühl, wieder etwas freier zu sein.

„hier“ - _____

3. Hier werden die Ausreisepapiere ausgefüllt und es erfolgt die Passkontrolle.

„hier“ - _____

4. Das stand aber auch erst an der Handgepäckkontrolle und nicht dort, bevor man das Hauptgepäck aufgibt.

„das“ - _____

5. Nach etwas reden ließ dies auch der Beamte zu.

„dies“ - _____

6. Als ich das bejahte, konnte ich gleich alles wieder einpacken und weiter gehen.

„das“ - _____

12. Welche Substantive gehören im Text zu den folgenden Verben? Übersetzen Sie die Verben in Ihre Muttersprache.

1. passieren _____
2. einreihen _____
3. beziehen _____
4. berechtigen _____
5. markieren _____
6. sich zurechtfinden _____
7. aufgeben _____
8. erfolgen _____
9. ausfüllen _____
10. benötigen _____
11. freigeben _____
12. handeln _____

13. Welche Wörter passen zueinander?

6.	berechtigen	(...) aufgeben
7.	die Kontrolle	(...) zu einem Aufenthalt
8.	das Hauptgepäck	(...) den Eindruck
9.	verzichten	(...) des Handgepäcks
10.	bestärken	(...) auf die Zahnbürste
11.	das Visum hat	(...) ausfüllen
12.	erreichen	(...) passieren
13.	die Hürde	(...) eine Gültigkeitsdauer
14.	die Ausreisepapiere	(...) die Grenzstation

14. Was gehört zusammen? Ordnen Sie Überschriften zu. Lesen Sie den folgenden Text.

Woran ist ein ePass erkennbar?

1

Welche Staaten haben Zugriff auf die Daten im Chip?

2

Was passiert, wenn der Chip im ePass defekt ist?

3

Wie wird sich die Grenzkontrolle mit dem ePass verändern?

4

Was ist ein ePass?

5

Warum werden elektronische Reisepässe eingeführt?

6

Warum wurden Gesicht und Fingerabdruck als biometrische Merkmale für den ePass ausgewählt?

7

Kann auf die Grenzkontrollbeamtinnen und -beamten zukünftig verzichtet werden?

8

Behalten alte Pässe ihre Gültigkeit?

9

- Jeder ePass, der vom Passproduzenten hergestellt wurde, wird vor Übergabe an die zuständige Passbehörde geprüft, sodass nur voll funktionstüchtige Pässe ausgegeben werden. Der Passinhaber kann sich an den ePass-Lesegeräten in den Passbehörden die auf dem Chip gespeicherten Daten anzeigen lassen und sich dabei von der Funktionstüchtigkeit seines Reisepasses überzeugen. Sollte der Chip defekt sein, behält das Passdokument trotzdem seine Gültigkeit. In diesem Fall gilt auch hier: Ob und gegebenenfalls mit welchen Kontrollmaßnahmen betroffene Personen zu rechnen haben, richtet sich nach den Einreisebestimmungen des Ziellandes.
- Wenn man an der Grenzkontrolle eines ausländischen Staates den ePass abgibt, können die Beamten auf die im Chip gespeicherten Textdaten und das Passfoto zugreifen, soweit sie über entsprechende Lesegeräte verfügen. Ohne Aushändigung des ePasses ist der Zugriff auf die Daten im Chip nicht möglich. Für das Auslesen der Fingerabdrücke benötigen ausländische Staaten eine ausdrückliche Berechtigung. Deutschland wird für jeden Staat im Einzelfall entscheiden, welches Land zum Auslesen der Fingerabdrücke aus dem deutschen Reisepass ermächtigt werden soll.
- Das Symbol auf dem Umschlag des elektronischen Passes steht für den ePass. Der ePass-Chip befindet sich in der Passdecke und ist mit bloßem Auge nicht erkennbar.
- Um die Identitätsüberprüfung von Reisenden deutlich zu verbessern! Terroristen und Kriminellen soll es nicht gelingen, mit gefälschten Reisedokumenten oder den echten Papieren einer Person, der sie besonders ähnlich sehen, einzureisen. Der Chip im ePass ist eine zusätzliche Hürde für Fälscher. Die biometrischen Merkmale im Chip können zukünftig maschinell geprüft werden. Damit ist eindeutig feststellbar, ob Pass und Person wirklich zusammengehören. Biometrische Verfahren werden inzwischen von zahlreichen Ländern weltweit für Sicherheitszwecke eingesetzt. Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben sich nach den Anschlägen des 11. September 2001 auf die Einführung der Biometrie bei Pässen, Visa und Aufenthaltstiteln verständigt.
- Da alte Pässe ihre vorgesehene Gültigkeit behalten, werden zunächst nur wenige Bürgerinnen und Bürger an den Grenzen mit einem ePass erscheinen. Biometrisch unterstützte Grenzkontrollen werden deshalb stufenweise realisiert: In einem ersten Schritt werden die im Chip enthaltenen personenbezogenen und biometrischen Daten ausgelesen und maschinell geprüft. Hierbei wird auch das im Chip enthaltene Passbild aufgrund seiner besseren Qualität für die übliche Sichtkontrolle genutzt. Der Abgleich eines am Kontrollpunkt aufgenommenen Fotos bzw. Fingerabdrucks mit dem Referenzbild bzw. -abdruck im ePass-Chip erfolgt in einem weiteren Schritt. Beim Überprüfungsvorgang werden keine Daten gespeichert.
- Nein. Der Abgleich mit den im ePass gespeicherten Biometriedaten wird die herkömmliche Grenzkontrolle ergänzen, nicht ersetzen.
- Alle bereits ausgegebenen Pässe behalten ihre vorgesehene Gültigkeit. Den Inhaberinnen und Inhabern alter, aber noch gültiger Pässe entstehen im Reiseverkehr keine Nachteile. Ein vorzeitiger Umtausch von Dokumenten ist also nicht erforderlich. Aufgrund der Gültigkeitsdauer alter Pässe sind ab November 2007 drei verschiedene Passtypen im Umlauf: - Reisepässe ohne Chip, - elektronische Pässe der ersten Generation, die nur das Passfoto im Chip enthalten, - elektronische Pässe der zweiten Generation, in denen das Passfoto und zwei Fingerabdrücke im Chip gespeichert sind. Neben den regulären Pässen wird es weiterhin die vorläufigen Reisepässe und Kinderreisepässe geben, die ohne Chip ausgestellt werden.

- Die Zivilluftfahrt-Organisation der Vereinten Nationen entscheidet über Standards für internationale Reisedokumente. Weil das Passfoto seit langem selbstverständlich ist, empfahl die ICAO die Verwendung des Passfotos auch zur Speicherung im Chip elektronischer Pässe. Für den Fingerabdruck als zweites biometrisches Merkmal entschieden sich die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) aufgrund der hohen Praxistauglichkeit der hierzu entwickelten Aufnahme- und Erkennungssysteme. Zwei verschiedene biometrische Merkmale erhöhen die Flexibilität bei Kontrollen. So kann zukünftig je nach Kontrollsituation ausgewählt werden, ob bei biometrisch unterstützten Kontrollen das Foto und/oder die Fingerabdrücke überprüft werden.
- ePass ist die Abkürzung für "elektronischer Reisepass", also für einen Reisepass mit Chip. In Deutschland wurde der ePass im November 2005 eingeführt. Im ePass-Chip sind folgende personen- und dokumentenbezogene Daten gespeichert: - zur Person: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit; - zum Dokument: Seriennummer, ausstellender Staat, Dokumententyp und Gültigkeitsdatum. Außerdem sind im ePass so genannte biometrische Daten gespeichert: - im ePass der ersten Generation (Antragsdatum bis 31. Oktober 2007) - das Passfoto. - im ePass der zweiten Generation (Antragsdatum ab 1. November 2007) - das Foto und zwei Fingerabdrücke.

Aus: www.weil-im-schoenbuch.de/medien/3728.html (bearb.)

Kapitel 5

DER STAATLICHE GRENZSCHUTZDIENST

1. Lesen Sie den folgenden Text.

Struktur des staatlichen Grenzschutzdienstes

Für die Grenzüberwachung und Grenzkontrolle, wobei man die staatliche Grenze überschreitende Personen und Verkehrsmittel kontrolliert, sind 7 territoriale Verbände des staatlichen Grenzschutzdienstes der Republik Litauen verantwortlich. Die Grenze mit der Republik Weißrussland ist von den Grenztruppen des staatlichen Grenzschutzdienstes der Städte Ignalina, Vilnius, Varėna und Lazdijai bewacht. Die Grenze mit dem zu Russland gehörenden Bezirk Königsberg ist von den Grenztruppen der Städte Pagėgiai, Lazdijai und der Grenztruppe für den Küstenschutz bewacht. Die Grenze mit der Republik Lettland ist von der Grenztruppe der Stadt Šiauliai bewacht.

Der staatliche Grenzschutzdienst der Republik Litauen besteht aus dem Leiter/Dienstführer des staatlichen Grenzschutzdienstes, der Zentrale/dem Stab, den Vorständen, der Abteilungen und den anderen Strukturabteilungen (z.B. Kanzlei, Zentrum der Dokumentenuntersuchung, Gruppe der Psychologen).

Neben den 7 schon erwähnten territorialen Verbänden gibt es auch andere Verbände. Die Sicherungswache von Atomkraftwerk in Visaginas gewährleistet die Sicherheit des Umkreises, übt die Aufsicht über den Personen- und Transportverkehr, über begrenzte Eintrittszone aus, d.h. über die Objekte, die mit einem Radius von 3 km von dem Umkreis des Atomkraftwerkes entfernt sind.

Das Registrationszentrum für Ausländer ist eine Behörde, die den Flüchtlingen einen Wohnsitz gewährleistet. Dieses Zentrum stellt mit Hilfe von Untersuchungen die Identifizierung der festgenommenen und bewohnten Ausländer fest, macht die Tatsachen klar, warum die Flüchtlinge nach Litauen gekommen sind, führt die Liste mit ihren Daten aus und ist für ihre Auslieferung aus der Republik Litauen verantwortlich. Hier wohnen auch die um das Asyl bewerbenden Flüchtlinge, bis es der Entscheidungsprozess wegen der Asylmöglichkeit zu Ende ist. Das Registrationszentrum für Ausländer kann man zugleich mit 500 Ausländern bewohnen.

Aus: <http://www.pasienis.lt> (bearb.)

2. Stellen Sie Fragen zum Text.

3. Ergänzen Sie die fehlenden Verben.

1. Die Grenzschutzbeamten _____ die staatliche Grenze überschreitende Personen und die Verkehrsmittel.
2. Die Grenze mit der Republik Lettland _____ von der Grenztruppe der Stadt Šiauliai bewacht.
3. Die Sicherungswache von Atomkraftwerk in Visaginas _____ die Sicherheit des Umkreises.
4. Das Registrationszentrum für Ausländer _____ mit Hilfe von Untersuchungen die Identifizierung der Ausländer _____.
5. Das Registrationszentrum für Ausländer kann man zugleich mit 500 Ausländern _____.

4. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. die staatliche Grenze überschreitende Verkehrsmittel -
2. territoriale Verbände des staatlichen Grenzschutzdienstes -
3. von den Grenztruppen bewacht sein -
4. die Aufsicht über begrenzte Eintrittszone ausüben -
5. einen Wohnsitz gewährleisten -
6. die Tatsachen klarmachen -
7. die um das Asyl bewerbenden Flüchtlinge -
8. der Entscheidungsprozess wegen der Asylnöglichkeit -

5. Lesen Sie den folgenden Text.

Aufgaben des staatlichen Grenzschutzdienstes

Der staatliche Grenzschutzdienst der Republik Litauen soll

- die Immunität/Unverletzlichkeit der Staatsgrenzen sichern und die Politik des staatlichen Grenzschutzes verwirklichen/realisieren;
- je nach seiner Kompetenz die Ausführung der internationalen Abkommen, der Gesetze und der anderen Rechtsakten der Republik Litauen bezüglich den Fragen der Rechtsordnung an den Grenzen der Republik Litauen sichern;
- je nach seiner Kompetenz die Prävention, die Erschließung und die Ermittlung der strafbaren Handlungen und anderer Rechtswidrigkeiten, den Schutz der menschlichen Rechte und Freiheiten, öffentliche Ordnung und Sicherheit der Gesellschaft sichern.

Aus: <http://www.pasienis.lt> (bearb.)

6. Beenden Sie folgende Sätze.

1. Der staatliche Grenzschutzdienst sichert.....
2. Der staatliche Grenzschutzdienst verwirklicht.....
3. Der staatliche Grenzschutzdienst schützt.....
4. Der staatliche Grenzschutzdienst übt..... aus.

7. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. die Immunität/Unverletzlichkeit der Staatsgrenzen -
2. bezüglich den Fragen der Rechtsordnung an den Grenzen -
3. die Ermittlung der strafbaren Handlungen –

8. Lesen Sie den folgenden Text.

Funktionen des staatlichen Grenzschutzdienstes

Der staatliche Grenzschutzdienst der Republik Litauen

- überwacht die Grenzen zu Lande, zu Wasser (auf der Ostsee, im Kurischen Haff und in den inneren Grenzgewässern) und aus der Luft;
- kontrolliert den grenzüberschreitenden Verkehr, überprüft die Grenzübertrittspapiere der Personen;

- sichert das rechtliche Grenzgebietsregime und je nach seiner Kompetenz das Regime der Grenzkontrollpunkte;
- sichert das Umweltschutzregime auf den Grenzgebietsobjekten und kontrolliert die Ausführung der Verbrauchsmittel von Naturressourcen im Grenzgebiet;
- nimmt nach seiner Kompetenz an der Sicherung des Regimes vom Staatszoll teil;
- nimmt an der Verwirklichung der staatlichen Migrationskontrolle teil;
- nimmt an den Fahndungs- und Rettungsarbeiten auf der Ostsee, im Kurischen Haff und in den inneren Grenzgewässern teil;
- nimmt an der Sicherung der öffentlichen Ordnung teil und erfüllt andere gesetzlich bestimmte Funktionen der Rechtspflege in der Grenzschutzzone;
- verteidigt den Staat während des Krieges als Bestandteil der Streitkräfte;
- erfüllt durch die Gesetze oder andere Rechtsakte festgelegte Funktionen.

Aus: <http://www.pasienis.lt> (bearb.)

9. Stellen Sie Fragen zum Text.

10. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. das rechtliche Grenzgebietsregime sichern -
2. die Ausführung der Verbrauchsmittel von Naturressourcen im Grenzgebiet kontrollieren -
3. das Umweltschutzregime auf den Grenzgebietsobjekten sichern -
4. an der Sicherung des Regimes vom Staatszoll teilnehmen -
5. die Verwirklichung der staatlichen Migrationskontrolle -
6. Bestandteil der Streitkräfte -

11. Welche Wörter passen zueinander?

1. überwachen	(...) gesetzlich bestimmte Funktionen der Rechtspflege
2. teilnehmen	(...) den Staat während des Krieges
3. erfüllen	(...) die Grenzen
4. verteidigen	(...) das Umweltschutzregime
5. sichern	(...) an der Sicherung der öffentlichen Ordnung
6. kontrollieren	(...) die Grenzübertrittspapiere
7. überprüfen	(...) den grenzüberschreitenden Verkehr

12. Lesen Sie den folgenden Text.

Bundesgrenzschutz heißt Bundespolizei

Der Bundesgrenzschutz (BGS) heißt künftig „Bundespolizei“ und bekommt blaue Uniformen.

Der Bundesgrenzschutz (BGS) war eine Polizei der Bundesrepublik Deutschland. Er wurde 1951 gegründet und unterstand dem Bundesinnenministerium. Ursprünglich hatte BGS nur den spezialpolizeilichen Auftrag der Grenzsicherung, erhielt dann aber zunehmend schutzpolizeiliche Aufgaben, wurde flächendeckend ausgebaut und erhielt Kompetenzen für kriminalpolizeiliche Ermittlungen. Im Juli 2005 wurde er in Bundespolizei umbenannt.

Seit der Wiedervereinigung konzentriert sich der BGS nicht nur auf den klassischen Schutz der Grenzen, sondern fungiert auch als Bahnpolizei und ist auf 14 Großflughäfen verantwortlich für die Sicherheit. Außerdem nimmt er polizeiliche Aufgaben im Ausland wahr und schützt deutsche diplomatische Vertretungen.

Aus: <http://www.focus.de/politik/deutschland/> (bearb.)

13. Welche Substantive gehören im Text zu den folgenden Verben? Übersetzen Sie die Verben in Ihre Muttersprache.

1. sich konzentrieren _____
2. fungieren _____
3. unterstehen _____
4. erhalten _____
5. umbenennen _____
6. bekommen _____
7. wahrnehmen _____

14. Ergänzen Sie Präpositionen und, wenn nötig, Artikel.

Die Aufgabe „Grenzschutz“ wird nicht nur unmittelbar _____ der Staatsgrenze oder _____ grenznahen Raum, sondern auch im Inland _____ Flug- und Seehäfen und auf dem Gebiet der Bahnanlagen der Eisenbahnen sowie _____ Zügen wahrgenommen.

Zoll- und Grenzschutzbeamte spielen eine wichtige Rolle dabei, die litauischen Grenzen _____ der Einfuhr illegaler oder unerwünschter Waren und der Einreise unbefugter Personen zu schützen.

Sie prüfen _____ Ein- und Ausreise die Reisepässe und die Papiere der Reisenden; stellen Fragen und durchsuchen ankommende Reisende und deren Gepäck _____ Waren, die Einfuhrverboten oder Einfuhrbeschränkungen unterliegen; durchsuchen Flugzeuge _____ Waren, die Einfuhrverboten oder Einfuhrbeschränkungen unterliegen; beschlagnahmen Waren; patrouillieren _____ den Gepäckabfertigungsbereichen, um kriminelle Aktivitäten aufzuspüren und abzuschrecken; setzen _____ Personen- und Gepäckkontrollen Spürhunde _____ Drogen und andere Waren ein; ziehen Gebühren und Steuern _____ eingeführte Waren ein.

Der Zoll und Grenzschutz nutzt eine Reihe von technischen Mitteln und Methoden, um _____ den Flug- und Seehäfen illegale Aktivitäten _____ minimaler Belästigung der Passagiere aufzudecken; dazu gehören Videoüberwachung und zielgerichtete Beobachtung.

15. Welche Wörter passen zueinander?

1. prüfen	(...) Gepäck nach Waren
2. stellen	(...) der Reisenden
3. die Papiere	(...) die Reisepässe
4. die Waren unterliegen	(...) kriminelle Aktivitäten
5. durchsuchen	(...) Waren
6. beschlagnahmen	(...) die Fragen
7. patrouillieren	(...) Einfuhrverboten
8. einsetzen	(...) Gebühren und Steuern auf eingeführte Waren
9. aufspüren	(...) in den Gepäckabfertigungsbereichen
10. einziehen	(...) Spürhunde für Drogen

16. Lesen Sie den folgenden Text.

Bundespolizei

Die größte deutsche Sicherheitsbehörde passt sich neuen Aufgaben und Herausforderungen an. Der Weg „war nicht ganz ohne Schwierigkeiten“, gestand Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble (CDU), als es geschafft war. Die Neuorganisation der Bundespolizei war nötig, um „wachsende Aufgaben mit knapper werdenden Mitteln“ zu bewältigen. Der Wegfall der Grenzkontrollen im Osten gab das Signal zum überfälligen Umbau einer aufgeblähten Behörde. Jetzt stehen 1000 Polizistinnen und Polizisten mehr für operative Aufgaben bereit.

Der Kampf gegen den Terror, die Organisierte Kriminalität und die illegale Migration sind neue Einsatzfelder für die Bundespolizisten. Spezialisten sind gefragt. Mit den neun Inspektionen zur Kriminalitätsbekämpfung verfügt die Bundespolizei über eine eigene Kripo, deren 900 Beamte nach Menschenhändlern, Drogenschmugglern und Autoschiebern fahnden.

Immer häufiger sind Schäubles Polizisten auch im Ausland gefordert, sei es als Dokumentenberater oder Personenschützer in Botschaften oder künftig als schnelle Eingreiftruppe in Krisengebieten.

Neben Spezialaufgaben konzentriert sich die Bundespolizei auf folgende Bereiche:

- Grenzschutz: Trotz offener Schlagbäume sind 4517 Kilometer Außengrenzen sowie der Grenzverkehr an Flug- und Seehäfen zu überwachen.
- Bahnpolizei: Auf 7530 Bahnhöfen und im 36000 Kilometer langen Streckennetz verantwortet sie Sicherheit und Ordnung.
- Luftsicherheit: Zum Schutz vor Angriffen auf den zivilen Luftverkehr, insbesondere durch Flugzeugentführungen und Sabotageakte, ist sie auf 15 großen deutschen Flughäfen im Einsatz.

Aus: <http://www.focus.de/politik/deutschland/> (bearb.)

17. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was hat Bundesinnenminister W. Schäuble geschafft?
2. Warum sollte die deutsche Sicherheitsbehörde reorganisiert werden?
3. Was sind neue Einsatzfelder für die Bundespolizisten?
4. Worauf konzentriert sich die Bundespolizei?

18. Bilden Sie zu den unterstrichenen Wörtern die Fragen.

- a. Die größte deutsche Sicherheitsbehörde passt sich neuen Aufgaben an.
.....
- b. Spezialisten sind gefragt.
.....
- c. Mit den neun Inspektionen verfügt die Bundespolizei über eine eigene Kripo.
.....
- d. Beamte fahnden nach Menschenhändlern.
.....
- e. Im 36000 Kilometer langen Streckennetz verantwortet sie Sicherheit und Ordnung.
.....

19. Lesen Sie den folgenden Text und ergänzen:

mitfahren - abriegeln - Knotenpunkte - ausweiten – bedrohten - Zufahrten

Innenministerium will Bundespolizei stärken

Das Bundesinnenministerium will die Kompetenzen der Bundespolizei in der Terrorabwehr _____ . Bei konkreten Hinweisen auf Anschläge könnten Beamte der Bundespolizei die _____ zu Flughäfen und Bahnhöfen _____ sowie Autos kontrollieren. Auch sei es denkbar, dass die Behörde „in Absprache mit den zuständigen Länderpolizeien“ Parkhäuser an _____ Flughäfen und Bahnhöfen sperre. Zudem soll die Bundespolizei im Ernstfall verstärkt die _____ der Bahn kontrollieren und in Zügen _____ .

Aus: <http://www.focus.de/politik/deutschland/> (bearb.)

Kapitel 6

STRAFTATEN AN DER GRENZE

1. Lesen Sie den folgenden Text.

Straftaten an der Grenze: Schmuggel

Der Ausdruck *Schmuggel* bezeichnet den illegalen Transport von Waren über eine Grenze, meist solche, die im Herkunftsland billiger und im Zielland durch Wirtschaftslage, fehlende natürliche Vorkommen, Zoll-, Steuer- oder andere gesetzliche Vorschriften deutlich teurer sind bzw. Handelsbeschränkungen unterliegen. Es werden auch Waren geschmuggelt, deren Ausfuhr oder Einfuhr verboten sind (zum Beispiel antike Gegenstände) oder solche, die überhaupt verboten sind (zum Beispiel illegale Drogen und Waffen).

Zu den sehr gefährlichen Formen der Organisierten Kriminalität gehören der Schmuggel von Alkohol und Zigaretten in großen Mengen wie auch der Schmuggel von Kunstwerken. Bei dieser Art von Straftaten sind viele Helfer beteiligt, und vielfach wird ein ganzes organisatorisches Netz gegründet. Obwohl diese Problematik bekannt ist, ist es bis heute nicht gelungen, Mittel und Wege zu finden, die zur Bewältigung des Alkohol- und Zigaretenschmuggels geeignet wären. Organisierter Schmuggel von Kunstwerken ist eine nicht völlig aufgeklärte Erscheinung. Aus den Oststaaten werden nicht nur legal gekaufte Kunstwerke in den Westen gebracht, sondern auch aus Kirchen, Museen und aus privatem Besitz gestohlene. Nicht selten werden bestimmte Kunstwerke auf Bestellung westlicher Kunden entwendet und in den Westen geschmuggelt. Der Schmuggel von Drogen, Zigaretten und Waffen sowie Menschenschmuggel hat an den Außengrenzen der EU besondere Bedeutung erlangt.

Der Zigaretenschmuggel wird durch (im Vergleich zum Drogenhandel) oft milde Strafen sowie durch hohe Tabaksteuern attraktiv. Im Bereich des organisierten Tabakschmuggels werden größtenteils unverzollte und unbesteuerte Zigaretten geschmuggelt. Bestimmte Handelsgesellschaften kaufen in den USA bei offiziellen Tabakfirmen Ware ein, die anschließend in großen Containern nach Europa eingeführt wird. Offiziell wird diese Ware als Gut deklariert, das nicht für europäische Staaten bestimmt sei. Anschließend werden die Zigaretten so weit und so lange umhertransportiert, bis deren Spur verwischt. Tatsächlich werden die Zigaretten in europäischen Staaten abgeliefert und dann auf dem Schwarzmarkt verkauft. In einigen Ländern stammen bis zu 10% der konsumierten Zigaretten vom Schwarzmarkt. Klare Ursprungsbezeichnungen könnten das Problem des Großschmuggels verhindern. Die Zigarettenhersteller wissen sehr wohl, dass es diesen Handel gibt. Sie stellen sich aber auf den Standpunkt, hier keine Verantwortung zu haben.

Der Menschenschmuggel bezeichnet die illegale Verbringung von Menschen über internationale Grenzen. Der Menschenschmuggel steht zumeist im Zusammenhang mit der illegalen Migration. Die Schmuggler erhalten von den geschmuggelten Menschen in der Regel hohe Summen als „Transportgeld“, für das sich die Geschmuggelten oft verschulden und ihr gesamtes Hab und Gut veräußern mussten. Oft ist die Reise für die Geschmuggelten mit einer hohen Lebensgefahr verbunden. Der Menschenschmuggel ist dabei nicht zu verwechseln mit dem Menschenhandel. Der Menschenschmuggel kann ein Mittel des Menschenhandels sein. Der Menschenschmuggel bezieht sich aber lediglich auf den Transport von Menschen. Der Menschenhandel beinhaltet die ausbeuterische Verwendung von Menschen als Ware.

Schmuggler, die Gegenstände in ihrem Körper schmuggeln (inkorporieren), werden Körperschmuggler genannt. Hier wird das Material in Körperöffnungen verborgen.

Aus: <http://de.wikipedia.org/wiki/Schmuggel>; <http://www.praevention.at/upload/documentbox/bearb.>)

2. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was bezeichnet der Ausdruck *Schmuggel*?
2. Welche Waren werden geschmuggelt und warum?
3. Warum gehört der Schmuggel von Kunstwerken zur Organisierten Kriminalität?
4. Wie funktioniert der Zigaretenschmuggel?
5. Was könnte das Problem des Zigaretenschmuggels verhindern?
6. Wie funktioniert der Menschenschmuggel?
7. Was ist Unterschied zwischen dem Menschenschmuggel und dem Menschenhandel?
8. Wer wird als *Körperschmuggler* bezeichnet?
9. Welche Behörden sind für die Verhinderung des Schmuggels zuständig?

3. Ergänzen Sie die fehlenden Verben.

1. Zu den sehr gefährlichen Formen der Organisierten Kriminalität _____ der Schmuggel von Alkohol und Zigaretten in großen Mengen.
2. Bei dieser Art von Straftaten _____ man oft ein ganzes organisatorisches Netz.
3. Aus den Oststaaten _____ gestohlene Kunstwerke
4. Die Straftäter _____ bestimmte Kunstwerke auf Bestellung westlicher Kunden.
5. Der Schmuggel von Drogen, Zigaretten _____ an den Außengrenzen der EU besondere Bedeutung.

4. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. die Handelsbeschränkung -
2. im Zusammenhang mit der illegalen Migration stehen -
3. gesamtes Hab und Gut veräußern -
4. die ausbeuterische Verwendung von Menschen als Ware -
5. das Material in Körperöffnungen verbergen -
6. aufgeklärte Erscheinung -
7. auf Bestellung westlicher Kunden entwenden -
8. klare Ursprungsbezeichnung -
9. sich auf den Standpunkt stellen -
10. als Gut deklarieren -
11. die Spur verwischen -

5. Lesen Sie den folgenden Text.

Schmuggel von Kokain nimmt drastisch zu

Es war äußerst knapp. 23 Fingerlinge hatte der junge Mann geschluckt, 23 Fingerlinge voller Kokain. Und aus einem der prall gefüllten Plastikteile, die in seinem Körper steckten, entwich weißes Pulver und drohte ihn zu vergiften. Die Ärzte konnten dem sogenannten Körperschmuggler, der vor einigen Tagen in ein Hamburger Krankenhaus eingeliefert wurde, nur mit einer Notoperation das Leben retten.

Der 21-Jährige aus Sierra Leone ist einer von unzähligen Dealern, die den Handel von Kokain in Deutschland in Gang halten. Es ist ein Geschäft, das boomt wie nie zuvor. Denn Kokain wird zusehends zur Massendroge, was nicht zuletzt die Jahresstatistik des Zolls zeigt, die am morgigen Dienstag vorgestellt wird. Kokain ist längst nicht mehr allein den Reichen und Schönen

vorbehalten. Das aus Kokablättern gewonnene Pulver ist günstig geworden und hat Heroin als Droge der Straße verdrängt.

1500 Kilogramm Kokain stellten die deutschen Fahnder laut Information des Nachrichtenmagazins "Focus" im Jahr 2006 sicher - das ist beinahe doppelt so viel wie im Jahr zuvor.

Die Hauptgefahr der Droge besteht vor allen darin, dass der Konsument sehr schnell abhängig und süchtig wird, und zwar mit langfristig schweren gesundheitlichen Folgen, wie Herzrhythmusstörungen, Herzinfarkten, Atemstörungen oder auch psychischen Störungen.

Größter Kokainproduzent der Welt ist nach wie vor Kolumbien. Vier Milliarden Dollar haben die USA in den Kampf gegen den Drogenkrieg in dem lateinamerikanischen Land investiert. Die kolumbianische Regierung beteuert, die Kokafelder in den vergangenen vier Jahren zur Hälfte zerstört zu haben. Die USA bezweifeln das. Und auch den deutschen Ermittlern zufolge ist es die wachsende Zahl an Drogenkurieren aus Kolumbien, die für den dramatisch steigenden Kokainumsatz in Deutschland sorgt.

Dabei gehören die Flughäfen in Frankfurt am Main, München und Düsseldorf seit einiger Zeit zu den beliebtesten Ankunftsorten für Schmuggler, die bisher vor allem auf dem Amsterdamer Flughafen Schiphol gelandet sind. Hier kommen die Kuriere jedoch nicht mehr so leicht an den Fahndern vorbei, seit die niederländische Polizei sämtliche Passagiere aus der Karibik ins Visier nimmt.

Juan Naranjo wurde in Köln erwischt. Ausgerechnet der Bruder von Oscar Naranjo, Kolumbiens oberstem Drogenfahnder, hat versucht, 99 Kilogramm Kokain nach Deutschland zu bringen. Jetzt steht er in Karlsruhe vor Gericht. Wie gefährdet er nach seinen Aussagen über Komplizen ist, lässt sich nur vermuten.

Aus: Berliner Morgenpost vom 12. März 2007(bearb.)

6. Stellen Sie Fragen zum Text.

7. Fassen Sie den Text mit eigenen Worten zusammen.

8. Ergänzen Sie Präpositionen.

1. Er ist einer _____ unzähligen Dealern.
2. _____ einem Fingerling entwich weißes Pulver.
3. Die Ärzte konnten ihm nur _____ einer Notoperation das Leben retten.
4. Er hält den Handel _____ Kokain in Deutschland _____ Gang.
5. Die Jahresstatistik des Zolls wird _____ morgigen Dienstag vorgestellt.
6. Die USA hat in den Kampf _____ den Drogenkrieg investiert.
7. Es wächst die Zahl _____ Drogenkurieren aus Kolumbien.
8. Sie sorgen _____ den dramatisch steigenden Kokainumsatz _____ Deutschland.
9. Die Flughäfen in Frankfurt _____ Main, München und Düsseldorf gehören _____ einiger Zeit _____ den beliebtesten Ankunftsorten _____ Schmuggler.
10. Das Flugzeug landete _____ dem Amsterdamer Flughafen.

9. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. in Gang halten -
2. mit langfristig schweren gesundheitlichen Folgen -
3. abhängig und süchtig werden -

4. nach wie vor -
5. den deutschen Ermittlern zufolge -
6. dramatisch steigender Kokainumsatz -
7. ins Visier nehmen –
8. vor Gericht stehen –
9. an den Fahndern vorbeikommen -

10. Lesen Sie den folgenden Text.

Menschenhandel und Sklaverei im 21. Jahrhundert

Dass Menschen entführt und zur Arbeit gezwungen werden, ist ein Relikt aus der Kolonialzeit – sollte man meinen. Doch obwohl sie durch Konventionen und Gesetze geächtet und verboten sind, gibt es immer noch verschiedene Formen des Menschenhandels und der Sklaverei. Auf welche Art und Weise werden Menschen heute versklavt, wie kann es dazu kommen und welches Ausmaß hat das Geschäft mit der Ware Mensch?

Verraten und verkauft

„Tanja (Name geändert) ist 19 Jahre alt, als sie nach dem Traum von einem besseren Leben greift. Sie lebt in Estland und macht eine Lehre als Kauffrau. Doch das Land ist arm, bietet wenig Zukunft für sie und ihren einjährigen Sohn. Sie wird angesprochen von vermeintlichen Freunden, ahnt, dass sie in kriminelle Kreise gerät. Doch der Wunsch nach Wohlstand ist stärker. Tanja lässt sich nach Deutschland bringen.

In Hamburg angekommen, wird Tanja an einen Zuhälter verkauft. Dieses Geld muss sie als Prostituierte abarbeiten, dazu die Miete für ihr Zimmer auf dem Kiez. „Ich war so schrecklich dumm“, sagt Tanja heute. „Sie locken mit der Aussicht auf gute Arbeit. Sie sagen, du verdienst viel Geld, und wenn du aussteigen willst, dann kannst du das jederzeit tun. Aber das war alles gelogen. Die haben mich verkauft wie ein Stück Fleisch. Ich wollte zurück in meine Heimat, aber ich hatte keine Chance.“

Zuhälter kontrollieren die Frauen rund um die Uhr. Auch Tanja wohnt lange in einer sogenannten Modellwohnung. Einmal im Monat darf sie das Appartement verlassen. Dafür muss sie dann 150 Euro „Strafe“ zahlen. „Der Zuhälter kontrolliert alles“, beschreibt Tanja die Macht dieser Männer. „Du darfst nicht einkaufen, du darfst nicht zum Arzt. Viele Frauen werden von ihrem Zuhälter sexuell missbraucht, geschlagen, bestraft.“

Aus: www.tagesschau.de/inland/ (bearb.)

11. Erläutern Sie anhand des Textes „Verraten und verkauft“, wie moderne Sklaverei funktioniert und wie Menschenhändler vorgehen.

12. Welche Substantive gehören im Text zu den folgenden Verben? Übersetzen Sie die Verben in Ihre Muttersprache.

1. greifen _____
2. bieten _____
3. geraten _____
4. locken _____
5. entführen _____
6. zwingen _____

- 7. ächten _____
- 8. versklaven _____
- 9. verlassen _____

13. Umformungen einzelner Textstellen. Lesen Sie bei jeder Frage den Text und antworten Sie mit den Worten des Textes.

Beispiel: *Junge Fahrer reden sich oft ein, dass gerade ihnen nichts passieren wird.*

Lösung: *den jungen Fahrern*

Auf welchen Ausdruck, welches Nomen oder Verb im Text bezieht sich:

- 1. Doch obwohl sie durch Konventionen und Gesetze geächtet und verboten sind, ...
„sie“ -
- 2. ... bietet wenig Zukunft für sie ...
„sie“ -
- 3. Sie locken mit der Aussicht auf gute Arbeit.
„Sie“ -
- 4. ... dann kannst du das jederzeit tun.
„das“ -
- 5. Aber das war alles gelogen.
„das“ -

14. Schätzen Sie die fehlenden Angaben in der Liste „Zahlen und Fakten“.

Zahlen und Fakten

- 1. Nach Schätzungen der Internationalen Arbeitsorganisation arbeiten weltweit etwa Kinder im Alter zwischen fünf und 14 Jahren.
a) 30.000 b) 95.000.000 c) 250.000.000
- 2. Die Organisation für Internationale Migration schätzt, dass jährlich zwischen Menschen Opfer des Menschenhandels werden.
a) 30.000 und 40.000 b) 600.000 und 800.000 c) 90.000 und 100.000
- 3. Nach Schätzungen der Vereinten Nationen werden in Europa jedes Jahr Frauen zur Prostitution gezwungen, die meisten davon in Deutschland.
a) 10.000 b) 25.000 c) 50.000
- 4. Das Kinderhilfswerk „terres des hommes“ schätzt die Zahl der Kindersoldaten weltweit auf
a) 250.000 b) 400 .000 c) 10.000

Aus: www.frieden-und-sicherheit.de (bearb.)

15. Vervollständigen Sie die Liste mit möglichen Push- und Pull-Faktoren, die Menschen dazu bewegen können, das eigene Land zu verlassen und sich auf Menschenhändler einzulassen.

Oft sind es Notsituationen, die Menschen dazu bewegen, die Heimat zu verlassen und das Glück in einem anderen Land zu suchen. Das nutzen Menschenhändler aus.
Die sogenannten Push-Faktoren (englisch für „drücken“) treiben Menschen dazu, aus dem eigenen Land fortzugehen. Die Pull-Faktoren (englisch für „ziehen“) sind dafür verantwortlich, dass ein anderes Land attraktiv erscheint.

Mögliche Push-Faktoren

- Krieg und Verfolgung
- Perspektivlosigkeit
- Arbeitslosigkeit
- Armut
- Verantwortung für die Familie
-

Mögliche Pull-Faktoren

- stabile politische Lage
- Wohlstand
- gutes Bildungssystem
- gutes Gesundheitssystem
-

Aus: www.frieden-und-sicherheit.de (bearb.)

16. Finden Sie heraus, welche gesetzlichen Bestimmungen Menschenhandel und Sklaverei verbieten und nennen Sie Gründe, weshalb es sie dennoch gibt. Nutzen Sie dazu die Linksammlung.

> Allgemeine Erklärung der Menschenrechte www.unric.org > *Menschenrechte*

> Europäische Menschenrechtskonvention www.amnesty.de

(dort über die Funktion „Suche“ mit dem Stichwort „Regionale Menschenrechtsabkommen“)

17. Lesen Sie den folgenden Text.

Menschenhandel

Litauen ist unter den baltischen Staaten nach wie vor das Land, welches am stärksten von Menschenhandel betroffen ist. Das Problem hat sich seit dem EU-Beitritt des baltischen Staates verschlimmert. Gründe hierfür waren zum einen der Mangel an elektronischen Erfassungsmöglichkeiten zur Unterstützung der Suche nach vermissten Personen und zum anderen die Tatsache, dass nur eine geringe Anzahl an Menschenschmugglern strafrechtlich verfolgt wurden.

Laut Europol werden jedes Jahr ungefähr 1.200 litauische Frauen Opfer von Menschenhandel. Die Opfer werden sowohl in Litauen als auch in Ländern Westeuropas sexuell ausgebeutet. Lange Zeit war Deutschland eines der Hauptzielländer für litauische Opfer von Menschenhandel. Nach Angaben der International Organization for Migration (IOM) ist es jedoch mittlerweile das Vereinigte Königreich, in dem die meisten litauischen Opfer aufgegriffen werden.

Mit einem Programm zur Untersuchung der Ursachen von Menschenhandel in Litauen geht die Regierung seit 2002 gezielt gegen diese Form der Ausbeutung vor. So soll die Suche nach Vermissten in Kooperation mit europäischen Partnern intensiviert, Daten gesammelt und veröffentlicht, sowie eine Informationskampagne initiiert werden, die sich gezielt an Frauen richtet. Das Programm dient als Plattform für viele lokale Projekte und hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich entwickelt. In diesem Rahmen werden Rehabilitierungsmaßnahmen, einschließlich psychologischer und medizinischer Betreuung, temporäre Unterkünfte sowie materielle Unterstützung für Opfer der Zwangsprostitution angeboten.

Aus: <http://www.focus-migration.de/> (bearb.)

18. Stellen Sie Fragen zum Text.

19. Welche Wörter passen zueinander?

1. die Unterstützung der Suche	(...) sexuell ausgebeutet
2. strafrechtlich	(...) anbieten
3. der Mangel	(...) nach vermissten Personen
4. die Opfer werden	(...) verfolgen
5. die Daten	(...) an elektronischen Erfassungsmöglichkeiten
6. von Menschenhandel	(...) sammeln und veröffentlichen
7. temporäre Unterkünfte	(...) betroffen sein

20. Ergänzen Sie die fehlenden Verben.

1. Litauen _____ unter den baltischen Staaten am stärksten von Menschenhandel betroffen.
2. Das Problem _____ sich seit dem EU-Beitritt.
3. Es _____ an elektronischen Erfassungsmöglichkeiten zur Unterstützung der Suche nach vermissten Personen.
4. Laut Europol _____ jedes Jahr viele litauische Frauen Opfer von Menschenhandel.
5. Das Programm _____ als Plattform für viele lokale Projekte.
6. Man _____ temporäre Unterkünfte sowie materielle Unterstützung ____ .

21. Ergänzen Sie Präpositionen und, wenn nötig, Artikel. Fassen Sie den Text mit eigenen Worten zusammen.

18 Monate Haft für Deutschen im Iran wegen Grenzverletzung

Der im Iran seit Wochen festgehaltene deutsche Tourist und sein französischer Begleiter sind _____ illegalen Grenzübertritts zu 18 Monaten Haft verurteilt worden. Das sagte die Ehefrau des Mannes _____ Lamsheim in der Pfalz _____ Dienstag dem SWR¹. Die Frau berief sich _____ das Auswärtigen Amt in Berlin, das vom Vizeaußenminister in Teheran _____ das Urteil informiert worden sei. Den beiden Männern war vorgeworfen worden, Ende November bei einer Schiffstour die iranischen Hoheitsrechte² _____ der Straße von Hormus verletzt zu haben.

Laut SWR wollte das Auswärtige Amt die Angaben erst bestätigen, wenn eine schriftliche Übersetzung des Urteils vorliegt. Die Ehefrau kündigte im SWR an, sie wolle nun _____ das Urteil rechtlich vorgehen. Der 52-jährige Deutsche und der Franzose waren _____ eines Urlaubs in den Vereinigten Arabischen Emiraten zu einem Segeltörn in der Straße von Hormus aufgebrochen und dort festgenommen worden. _____ dieser Gegend gibt es zahlreiche Grenzstreitigkeiten _____ dem Iran und den Emiraten.

Aus: <http://www.123recht.net>

¹ Südwestrundfunk

² Hoheitsrechte sind alle dem Staat zustehenden Befugnisse, um seine Herrschaftsmacht (=Staatsgewalt) ausüben zu können.

22. Lesen Sie den folgenden Text.

Terrorismus

Die Anschläge vom 11. September 2001 auf das World Trade Center in New York und das Pentagon in Washington waren der dramatische Ausdruck und Höhepunkt einer neuen Form des Terrorismus, die mit der Globalisierung verbunden ist. Die Drahtzieher der Anschläge vom 11. September hatten Ziel, bestimmte Weltregionen von „westlichen“ Einflüssen zu „befreien“.

Die Attentate vom 11. September machten deutlich, dass bestimmte Terrorgruppen heute in der Lage sind, kriegsähnliche Zerstörungen anzurichten. Nie zuvor hatte ein Terroranschlag mehr Tote gefordert (über 3000 Opfer) und mehr wirtschaftliche Schäden verursacht. Offenbar ging es den 19 Attentätern nicht allein um ein Maximum an internationaler Aufmerksamkeit, sondern auch um ein Maximum an Opfern. Zweitens gab es von dem Ereignis Live-Bilder - ein welthistorisch einmaliger Vorgang. Während bei Terrorakten in der Regel nur die Folgen zu sehen sind, konnte am 11. September die Weltöffentlichkeit in Echtzeit verfolgen, wie das zweite Passagierflugzeug in den Nordturm des World Trade Center raste. Drittens zeigte sich an ihnen die wachsende Fähigkeit von Terroristen, komplexe Operationen zu planen und durchzuführen.

Terrorismus ist eine Gewaltstrategie nicht-staatlicher Akteure, die damit nach eigener Aussage politische Ziele durchsetzen wollen. Diese Gewaltstrategie setzt im Wesentlichen auf psychische Effekte. Terroristen sind nicht in der Lage, Territorien zu erobern oder dauerhaft zu kontrollieren. Ihr Ziel ist es vielmehr, eine Bevölkerung insgesamt, bestimmte Gruppen oder Einzelpersonen zu schockieren und einzuschüchtern. Oftmals richtet sich die Gewalt gegen Ziele mit hohem Symbolgehalt (zum Beispiel religiöse Orte, Denkmäler, Handels- und Bankenzentren, Polizeistationen und Militäreinrichtungen, Regierungs- und Parlamentsgebäude), um den Gegner zu provozieren oder zu demütigen.

Gleichwohl geraten immer wieder auch öffentliche Verkehrsmittel, Restaurants, Cafés, Diskotheken oder Marktplätze in das Fadenkreuz von Terroristen, die damit signalisieren, dass es im Prinzip jeden/jede treffen kann. Zudem greifen Terroristen nicht selten zu Geiselnahmen und Entführungen, um den Staat zu bestimmten politischen Maßnahmen zu zwingen.

Entwicklung des Terrorismus

Der globale Terrorismus stellt eine Fortentwicklung des "herkömmlichen" Terrorismus dar, der für die Mehrzahl von Attentaten verantwortlich ist. Dieser operiert je nach Strategie entweder auf der nationalen oder auf der internationalen Ebene. Um nationalen bzw. internen Terrorismus handelt es sich, wenn Terroristen innerhalb der Grenzen ihres Staates Gewalt gegen andere Bürgerinnen und Bürger ausüben.

Diese klassische Variante des Terrorismus kennzeichnet die politische Gewalt im 19. und 20. Jahrhundert. Zumeist stand und steht sie in Zusammenhang mit antikolonialen Befreiungsbewegungen, ethno-nationalem Separatismus, sozial-revolutionären Ideologien oder religiösem Fundamentalismus. Typische Beispiele für die Zeit nach 1945 sind die baskische ETA, die nordirische IRA, die kurdische PKK, die italienischen Brigate Rosse, die französische Action Directe oder die deutsche RAF. Diesen Gruppierungen geht oder ging es um die Veränderung einer nationalen Ordnung - sei es die Schaffung eines eigenen Staates, sei es das Ende von Fremdherrschaft - oder um eine veränderte Staats- und Regierungsform. Sie verüben fast alle ihre Attentate im Inland. Ausländer sind dabei nicht Ziel der Anschläge, sondern eher zufällige Opfer. Dies ändert sich, wenn Terroristen eine Strategie der Internationalisierung einschlagen. Als internationaler Terrorismus gelten Anschläge, bei denen entweder ausländische Personen bzw. deren Eigentum oder/und das Territorium eines anderen Staates zum Angriffsobjekt werden. Täter und Opfer sind also nicht Angehörige des gleichen Staates. Ziel ist es, die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit zu erregen.

Aus: <http://www.bpb.de/publikationen/> (bearb.)

23. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was ist Terrorismus?
2. Welche Formen des Terrorismus wissen Sie?
3. Was ist die klassische Variante des Terrorismus?
4. Welche Ziele haben/hatten die Gruppierungen des „klassischen“ Terrorismus?
5. Charakterisieren Sie die terroristische Gewalt.
6. Was verstehen Sie unter dem globalen Terrorismus?
7. Welche Momente bestätigen, dass die Anschläge vom 11. September 2001 auf das World Trade Center in New York und das Pentagon in Washington der dramatische Ausdruck und Höhepunkt einer neuen Form des Terrorismus waren?

24. Merken Sie sich die Wörter zum Thema und bilden Sie kurze Sätze mit jedem Wort:

1. der Anschlag -
2. der Drahtzieher -
3. das Attentat verüben -
4. Zerstörungen anrichten -
5. Schäden verursachen -
6. der Vorgang -
7. in Echtzeit verfolgen -
8. politische Ziele durchsetzen -
9. demütigen -
10. Gewalt ausüben -
11. antikoloniale Befreiungsbewegung -
12. das Ende von Fremdherrschaft -
13. Strategie einschlagen -
14. die Weltöffentlichkeit -

25. Lesen Sie den folgenden Text und ergänzen:

*sich sprengen - Berufsverkehr – Destabilisierung - geplant - vorgehen - verübt - Mobiltelefon -
einschwören - Lot –getötet - Rebellenruppen - U-Bahn -gezündet - sich bekennen*

Anschläge auf Moskauer Metro

Nach den Anschlägen in Moskaus Metro _____ Präsident Medwedew Russland auf einen unerbittlichen Kampf gegen Extremisten _____. Noch gibt es kein Bekennerschreiben - doch Geheimdienste vermuten _____ aus dem Kaukasus hinter den Attacken. Die Sicherheitskräfte werden kompromisslos gegen Terroristen _____, die Menschenrechte müssen aber bei Polizeieinsätzen gewahrt bleiben. Nach den Anschlägen auf die Moskauer _____ wurden die Sicherheitsvorkehrungen landesweit verstärkt. Auch an allen russischen Flughäfen wurden die Kontrollen verschärft.

Medwedew wies den Geheimdienst FSB und die übrigen Sicherheitskräfte an, keine _____ im Land zuzulassen. Die jüngsten Terrorakte seien genauestens _____ gewesen, um die Situation im Land und in der Gesellschaft aus dem _____ zu bringen.

Nach Angaben des russischen Geheimdienstes FSB und des Moskauer Bürgermeisters haben zwei Selbstmordattentäterinnen die Sprengsätze im morgendlichen _____ im Abstand von rund 40 Minuten an zwei verschiedenen Metro-Stationen in voll besetzten Zügen _____. Die Selbstmordattentäterinnen hätten die Bomben bei sich getragen, sagte der Moskauer Staatsanwalt Juri Semin. Es wurde geprüft, ob sie über ein _____ gezündet wurden.

Zu dem Doppelattentat _____ zunächst keine Extremistengruppe. Der Chef der Sicherheitsdienste vermutete aber eine Verbindung zu Rebellengruppen im Nordkaukasus. In der Vergangenheit hatten wiederholt Witwen getöteter Rebellen aus dem Nordkaukasus solche Anschläge _____.

Die erste Selbstmordattentäterin _____ nach Angaben der russischen Behörden gegen acht Uhr Moskauer Zeit am Bahnhof Lubjanka in die Luft. Dabei wurden mindestens 23 Menschen getötet. Der zweite Anschlag ereignete sich am Bahnhof Park Kultury. Hier wurden 14 Menschen _____.

Aus: <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,686162,00.html> (bearb.)

26. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Šiuolaikinėje visuomenėje išskiriamos dvi terorizmo atmainos:

1) Terorizmas kaip veiklos priemonė siekiant savų tikslų. Toks terorizmas yra pragmatinis, jo organizatoriai ir vykdytojai gali keisti veiklos metodus ir atsisakyti teroro akto. Šią terorizmo atmainą taiko įvairios grupės, judėjimai arba vyriausybės.

2) Terorizmas kaip veiksmo logika, kurios politinių ir ideologinių tikslų nebeįmanoma suprasti. Teroro akto organizavimas tampa ir priemone, ir pats sau tikslu.

Terorizmu užsiima grupės, kurios neturi teisės į valdžią. Jos atsisako pripažinti valstybės institucijų legitimumą, pateisina tik savo veiksmus, dažnai net pasivadina oficialių valdžios institucijų vardu (pvz., Airijos respublikinė armija). Teroristų veiksmai būna nukreipti ne tik prieš armiją ar policiją, bet ir prieš civilinės valdžios pareigūnus (ministrus, teisėjus, prokurorus, merus ir t.t.), o neretai ir prieš nekaltus gyventojus. Teroristų taikiniu gali tapti kiekvienas.

27. Lesen Sie den folgenden Text.

Kriminalität in Deutschland

Eine Welle der Kriminalität ist in den letzten Jahren über Deutschland hereingebrochen und seither noch nicht wieder abgeebbt. So könnte man die Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik interpretieren, die jährlich über die Kriminalitätsentwicklung Auskunft gibt. Die Statistik umfasst alle Straftaten, die der Polizei bekannt geworden sind. Als Straftaten gelten Verbrechen, die mit wenigstens einjähriger Freiheitsstrafe bedroht sind, und Vergehen, für die kürzere Freiheitsstrafen oder Geldstrafen ausgesprochen werden können.

2007 z. B. wurden in Deutschland rund 6,65 Millionen kriminelle Handlungen registriert. Die Verbrechensrate lag bundesweit bei 8 125 Straftaten je 100 000 Einwohner. In den Bundesländern verzeichneten die Stadtstaaten die höchste Kriminalitätsbelastung: Berlin (17 122 Fälle je 100 000 Einwohner), Hamburg (15 938) und Bremen (14 910). Von den übrigen Bundesländern waren Brandenburg (11 697), Mecklenburg-Vorpommern (11 666) und Sachsen-Anhalt (11 155) – alle neue Bundesländer – am stärksten betroffen, am wenigsten Bayern (5 770) und Baden-Württemberg (5 718).

Das Schwergewicht des kriminellen Geschehens lag unverändert bei den Eigentumsdelikten. In drei von fünf Fällen handelt es sich um einen Diebstahl, und zwar meist um einen Diebstahl „rund ums Kraftfahrzeug“ oder um einen Kaufhaus- oder Ladendiebstahl.

Weitere 13 % aller Straftaten entfielen auf Vermögens- und Fälschungsdelikte wie Betrug, Unterschlagung. Die in der Gesellschaft geltenden Leitwerte – Besitz, Verbrauch und Mobilität – prägen also die Kriminalität. Ein erschreckendes Ausmaß erreichte daneben die Gewaltkriminalität. Die Neigung, Gewalt anzuwenden oder sich gewalttätig abzureagieren, ist heute weit stärker ausgeprägt als früher.

2007 fielen bei Gewaltdelikten mehr als 200 000 Menschen zum Opfer, darunter 101 900 Fälle von schwerer Körperverletzung, 67 600 Raubdelikte, 6 200 Vergewaltigungen und 3 500 Fälle von Mord oder Totschlag. Die Ermittlungen der Polizei richteten sich gegen 2,21 Millionen Tatverdächtige, darunter allein 131 000 Kinder im Alter von unter 14 Jahren. Aufgeklärt wurden 2001 rund 3,26 Millionen Fälle. die Aufklärungsquote verbesserte sich dadurch auf 49 % der registrierten Straftaten.

Aus: Zahlenbilder, Erich Schmidt Verlag, 2007

28. Studieren Sie den Wortschatz.

die Welle - banga

hereinbrechen – įsibrauti, įsiveržti; užėiti, užklupti

abebben / sinken – nuslūgti, nusileisti

Auskunft geben – suteikti informaciją

die Kriminalitätsentwicklung – nusikalstamumo vystymasis, formavimasis

umfassen – apimti, turėti

bedrohen – grasinti, grėsti

das Vergehen – nusizengimas, prasikaltimas

aussprechen / verhängen – paskirti

die Handlung – veiksmas, poelgis

die Verbrechensrate – nusikaltimų intensyvumas

die Kriminalitätsbelastung – nusikalstamumo intensyvumas

betreffen – liesti, turėti ryšį

das Schwergewicht - ypatingas dėmesys, pagrindinis dalykas

das Geschehen – įvykiai

es handelt sich um... – kalbama apie..., kalba eina apie...

entfallen (auf Akk.) – tekti (kam)

verzeichnen – užrašyti, įrašyti, kostatuoti, užregistruoti

prägen – sukurti, sudaryti; ausgeprägt sein – būti išreikštu

ein erschreckendes Ausmaß erreichen – pasiekti gąsdinantį kiekį, dydį

die Neigung – polinkis

die Gewalt anwenden – jėgą, prievartą, smurtą panaudoti

zum Opfer fallen – tapti auka

sich richten gegen/auf (Akk.) – būti nukreiptam į ką

der Tatverdächtige – įtariamasis; verdächtigen – įtarti

entwenden – pagrobt

überführen / anklagen – apkaltinti

verhören – apklausti, iškvosti

gestehen – prisipažinti

erheben – pareikšti

eine Anklage erheben – pareikšti kaltinimą

anzeigen – įskųsti, pranešti

leugnen – atmesti, nepripažinti

einlegen – pateikti, įteikti

eine Berufung einlegen – įteikti apeliaciją

bezeugen / aussagen – liudyti

austräumen – pašalinti

verkünden – paskelbti

verweigern – atsisakyti, nesutikti

sich erhärten – pasitvirtinti

auftreten als Zeuge – pasisakyti, kalbėti kaip liudininkams

29. Ergänzen Sie die fehlenden Verben.

1. Allein 131 000 Kinder _____ 2007 eine Straftat.
2. Die Polizei bemüht sich, die Verbrechen _____.
3. Rund 200 000 Menschen _____ bei Gewaltverbrechen zum Opfer.
4. Die Ermittlungen _____ sich gegen rund 2 Millionen Tatverdächtige.
5. Die Kriminalität und Jugendlichen _____ ein erschreckendes Ausmaß.
6. Die höchste Kriminalitätsbelastung _____ Berlin, _____ von Hamburg und Bremen.
7. Vergehen sind Straftaten, für die kürzere Freiheitsstrafen oder Geldstrafen _____ werden können.
8. Die in den letzten Jahren über Deutschland hereingebrochene Kriminalitätswelle ist seitdem nicht mehr _____.

30. Beantworten Sie eine der folgenden Fragen.

1. Wie hoch ist die Kriminalitätsbelastung in Ihrem Heimatland?
2. Waren Sie schon einmal Opfer einer kriminellen Handlung?

31. Ergänzen Sie die Verben: *entwenden – überführen – verhören – verdächtigen – gestehen – erheben – anzeigen* in der richtigen Form.

1. Der Verdächtige Peter M. wurde von der Polizei stundenlang _____.
2. Seine Nachbarin hatte ihn bei der Polizei _____, weil sie ihn _____, bei ihr nachts eingebrochen und ihren wertvollen Schmuck _____ zu haben.
3. Während des Verhörs _____ Peter M. die Tat und konnte so des Einbruchs und Diebstahls _____ werden.
4. Die Staatsanwaltschaft _____ gegen Peter M. Anklage.

32. Aus dem Gerichtssaal.

Ergänzen Sie die Verben: *einlegen – bezeugen – ausräumen – verkünden – tagen – überführen – stehlen – anklagen – nennen – verweigern – haben – erhärten – treten – aussagen – stehen* in der richtigen Form.

0. Gestern *stand* der 35-jährige Buchhalter August M. vor Gericht.
1. August m. wurde des schweren Betrugs _____.
2. Verhandlungsgegenstand waren unter anderem 3 Millionen Mark, die der Angeklagte aus der Firmenkasse _____ haben soll.
3. Das Gericht bat den 35-Jährigen, den Aufbewahrungsort des Geldes zu _____.
4. August M. sagte dazu nichts. Er _____ die Aussage.
5. Kollegen _____ in dem Prozess als Zeugen auf. Sie _____, dass August M. Abrechnungen gefälscht habe.
6. Dadurch _____ sich der Verdacht.
7. Die Verteidigung konnte mit ihrer Strategie die Verdachtsmomente nicht _____.
8. Sie _____ am Ende der Verhandlung aufgrund der erdrückenden Beweislast keine Einwände mehr.
9. Nachdem insgesamt 10 Mitarbeiter vor Gericht _____, konnte der Beschuldigte des schweren Betruges _____ - werden.

10. Das Gericht _____ nach Abschluss der Verhandlung ca. 1 Stunde und _____ anschließend ein mildes Urteil: 10 Monate auf Bewährung und die Rückerstattung der 3 Millionen Mark.
11. Die Staatsanwaltschaft wird gegen dieses Urteil Berufung _____.

33. Suchen Sie Wörter/Wendungen mit antonymer Bedeutung.

1. Täter -
2. Der Angeklagte leugnet die Tat. -
3. Verbrechen bekämpfen -.....
4. Der Angeklagte wurde verurteilt. -
5. Der Täter ging der Polizei ins Netz. -

34. Lesen Sie den folgenden Text.

Kriminalität in Litauen

Im vergangenen Jahr wurden 73741 kriminelle Handlungen registriert. Die Verbrechensrate lag bei 2178 Straftaten je 100 000 Einwohner.

Aus den letzten drei Jahren sehen wir, dass die Zahl der Straftaten verringerte, z.B. im Jahr 2004 wurden 93419 kriminelle Handlungen registriert. Seither hat sich diese Kriminalitätswelle abgeebbt.

Am häufigsten registrierte Straftat ist Diebstahl. Im Jahr 2007 wurde sie 33956-mal registriert. Aber im Vergleich mit Jahren 2000 oder 2004 gab es an solche Delikten mehr als im Jahr 2007. Es gab auch im vergangenen Jahr weniger Straftaten, die die Kinder begangen haben. Aus der Statistik sehen wir, dass litauische Straftäter immer seltener die Waffen benutzen, z.B. im Jahr 2003 wurde solche Verbrechen 103-mal registriert, und im Jahr 2007 nur 67-mal.

Also wir können eine Schlussfolgerung machen, dass die präventive Maßnahmen in Litauen effektiv sind, weil die Zahl der Straftaten immer weniger ist. Nur gibt es eine Ausnahme. Es wurde immer mehr Straftaten registriert, die mit Drogen verbunden sind. Im Jahr 2000 trug diese Zahl 926 aus, und im Jahr 2007 schon 1724. Aber hier ist die Aufklärungsquote im Vergleich mit anderen Delikten besonders hoch. Fast alle Drogendelikte waren aufgeklärt.

Also wir können uns geborgen und gefahrlos fühlen. Alles geht in die bessere Richtung.

Aus dem Aufsatz eines Studenten

Lösung der 14. Aufgabe: 1. c), 2. b), 3. c), 4. a)

Kapitel 7

EUROPOL, INTERPOL

1. Schreiben Sie Stichworte zum Thema „Interpol“ auf.

2. Lesen Sie den folgenden Text.

Interpol

Interpol ist die Kurzbezeichnung für Internationale kriminalpolizeiliche Organisation (IKPO). Interpol wurde 1923 in Wien gegründet und dient der internationalen Verbrechensbekämpfung unter Wahrung der nationalen Souveränität. Interpol hat vier Arbeitssprachen (Englisch, Französisch, Arabisch, Spanisch). Der derzeitige Sitz befindet sich in Lyon (Frankreich). Interpol hat derzeit 186 Mitgliedsstaaten. Die Aufgabe von Interpol ist die umfassende Unterstützung aller kriminalpolizeilichen Behörden und anderer Einrichtungen, die zur Verhütung oder Bekämpfung von Verbrechen beitragen können, unter der Berücksichtigung nationaler Gesetze und der Menschenrechte. Die Hauptfunktionen der Organisation sind die Gewährleistung eines globalen Kommunikationssystems, die Bereitstellung von Datenbanken für die Informationsverarbeitung, die Benachrichtigung der Mitgliedsstaaten über gesuchte Personen, die Koordinierung gegenseitiger Unterstützungsmaßnahmen.

Die Generalversammlung (General Assembly) ist das höchste Organ der Interpol. Jeder Mitgliedstaat verfügt über eine Stimme, bei Abstimmungen reicht eine einfache Mehrheit, bei Änderungen der Verfassung ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit nötig. Die Generalversammlung tagt mindestens einmal im Jahr, eine außerordentliche Einberufung ist möglich. Dabei werden alle wichtigen Entscheidungen über die generelle Verfahrensweise, Ressourcen, Methoden, Finanzen und Programme getroffen. Die Zusammensetzung des Exekutivkomitees (Executive Committee) wird ebenso in der Generalversammlung bestimmt. Das Exekutivkomitee besteht aus einem Präsidenten, drei Vizepräsidenten und neun Delegierten der Generalversammlung. Die Hauptaufgabe des Exekutivkomitees ist die Überwachung der Durchführung von Entscheidungen der Generalversammlung und der Administration des Generalsekretärs. Andere Aufgaben sind die Vorbereitung von Sitzungen der Generalversammlung, die Unterbreitung von Programmen und die Bearbeitung von zugewiesenen Zuständigkeiten.

Das Generalsekretariat hat seinen Sitz in Lyon und ist für die praktische Arbeit das wichtigste Organ. Es wird vom Generalsekretär geleitet. Im Generalsekretariat werden die tägliche Administration der internationalen Polizeikooperation und die Beschlüsse durchgeführt. Dabei fungiert das Generalsekretariat als zentrale Koordinationsstelle zwischen den nationalen Zentralbüros.

Jeder Mitgliedstaat hat ein Nationales Zentralbüro. Dieses dient der Koordination zwischen der Interpol und den einzelnen Staaten. Zu diesem Zweck muss das Büro Verbindungen zu den Behörden des Landes, zu anderen nationalen Büros und zum Generalsekretariat bereitstellen. Im Gegensatz zu vielen Darstellungen in Kriminalromanen gibt es keine eigenen Interpol-Agenten, die Verbrecher in fremde Länder verfolgen und selbsttätig ermitteln. Interpol koordiniert nur die Zusammenarbeit nationaler Ermittler. Polizeiliche Exekutivmaßnahmen wie Anhaltungen, Festnahmen, das Tragen von Dienstwaffen oder die Einsichtnahme in das Strafregister dürfen nur von Sicherheitsbeamten des jeweiligen Staates ergriffen werden.

Wenn keine Konkurrenz zwischen Interpol und Europol besteht, stellt doch Europol eine gesteigerte und effizientere, wenn auch regional begrenzte Form von Interpol dar und ist somit auch der Versuch, auf die Mängel Interpols zu reagieren. Europol entstand nicht nur aus der Kritik an Interpol, sondern auch als Folge der europäischen Integration. Mit der zunehmenden europäischen Integration kann man annehmen, dass die einzelnen nationalen Zentralbüros durch Europol ersetzt werden.

Aus: <http://de.wikipedia.org/wiki/Interpol> (bearb.)

3. Lesen Sie die vier ersten Absätze des Textes noch einmal. Stellen Sie dann möglichst viele Fragen über diesen Teil des Textes mit *Wer? Was? Wie viel? Wie? Wozu? Wann? Welche? Von wem? Wovon? Wofür? Woraus? Wessen? Über wen? Worüber?*

4. Geben Sie bitte die Information, die Sie gefunden haben, in kurzen Hauptsätzen wieder.

5. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. Internationale kriminalpolizeiliche Organisation -
2. die internationale Verbrechensbekämpfung -
3. die Wahrung der nationalen Souveränität -
4. die Unterstützung aller kriminalpolizeilichen Behörden -
5. zur Verhütung oder Bekämpfung von Verbrechen beitragen -
6. die Berücksichtigung nationaler Gesetze -
7. die Gewährleistung eines globalen Kommunikationssystems -
8. die Bereitstellung von Datenbanken -
9. die Benachrichtigung über gesuchte Personen -
10. die Koordinierung gegenseitiger Unterstützungsmaßnahmen -
11. die Änderungen der Verfassung -
12. eine außerordentliche Einberufung -
13. die Überwachung der Durchführung von Entscheidungen der Generalversammlung -
14. Die einzelnen nationalen Zentralbüros werden durch Europol ersetzt. -

6. a. Bilden Sie Sätze zum Thema Interpol mit folgenden Verben:

dienen, beitragen, verfügen (über Akk.), tagen, bestimmen, durchführen, fungieren, koordinieren

b. Welche Substantive gehören im Text zu diesen Verben?

7. Schreiben Sie die Substantive auf, die man von diesen Verben bildet. Übersetzen sie die gebildeten Substantive in ihre Muttersprache.

1. festnehmen _____
2. fahnden _____
3. annehmen _____
4. folgen _____
5. versuchen _____
6. berücksichtigen _____
7. gewährleisten _____

8. bereitstellen _____
9. verarbeiten _____
10. benachrichtigen _____
11. abstimmen _____
12. entscheiden _____
13. einrichten _____
14. ersetzen _____
15. reagieren _____
16. versuchen _____

8. Lesen Sie den folgenden Text.

Europäisches Polizeiamt (EUROPOL)

Europol, das Europäische Polizeiamt mit Sitz in Den Haag, Niederlande, wurde 1992 gegründet, um Daten im Zusammenhang mit Straftaten zu erheben, zu speichern, abzugleichen, zu analysieren, auszuwerten und zu übermitteln. Ein Teil der bei Europol arbeitenden Bediensteten wird von den nationalen Strafverfolgungsbehörden (Polizei-, Zoll-, Einwanderungsbehörden usw.) entsandt. Der Verwaltungsrat von Europol setzt sich aus je einem Vertreter der einzelnen EU-Mitgliedstaaten zusammen.

Europol soll eine engere und effizientere Zusammenarbeit der EU-Mitgliedstaaten bei der Verhütung und Bekämpfung der internationalen Kriminalität ermöglichen. Dies gilt insbesondere für die Bereiche: Drogenhandel, Schleuserkriminalität und illegaler Kraftfahrzeughandel, Menschenhandel, einschließlich Kinderpornografie, Geldfälscherei und Fälschung anderer Zahlungsmittel, illegaler Handel mit radioaktiven und nuklearen Substanzen, Terrorismus.

Europol unterstützt die Mitgliedstaaten durch die Erleichterung des Informationsaustauschs zwischen den Mitgliedstaaten der EU, durch die Bereitstellung operativer Analysen und Unterstützung der Arbeit der Mitgliedstaaten, durch die Bereitstellung von Fachwissen und technischer Unterstützung zur Durchführung von Ermittlungen und gemeinsamen Maßnahmen innerhalb der EU unter Aufsicht und rechtlicher Verantwortlichkeit der Mitgliedstaaten, durch die Erstellung strategischer Berichte und Verbrechensanalysen auf der Grundlage von Informationen und Erkenntnissen der Mitgliedstaaten oder anderer Quellen.

Darüber hinaus ist Europol verpflichtet, ein computergestütztes System einzurichten und zu pflegen, das die Speicherung, den Zugang zu und die Analyse von relevanten Daten ermöglicht. Eine gemeinsame Kontrollinstanz, in die jedes EU-Land zwei Datenschutzexperten entsendet, überwacht die bestimmungsgemäße Nutzung der bei Europol vorhandenen personenbezogenen Daten. Europol ist dem Rat „Justiz und Inneres“, d. h. den Justiz- und Innenministern aller EU-Länder, rechenschaftspflichtig.

Aus: http://europa.eu/agencies/pol_agencies/europol/index_de.htm

9. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Europos policijos biuras įsteigtas 1992 m. Jo būstinė yra Hagoje, Nyderlanduose.
2. Biure dirba nacionalinių teisėsaugos institucijų (policijos, muitinės, imigracijos tarnybų ir kt.) atstovai.
3. Europolo valdybą sudaro po vieną atstovą iš kiekvienos ES valstybės narės.
4. Europolas padeda ES valstybėms narėms glaudžiau ir veiksmingiau bendradarbiauti kovojant su tarptautiniu nusikalstamumu.
5. Europolo padeda valstybėms narėms keistis informacija, nagrinėja operatyvinę informaciją ir remia valstybių narių operacijas.

6. Europolas teikia ekspertų konsultacijas bei techninę pagalbą ES atliekamiems tyrimams
7. Europolas rengia strategines ataskaitas ir analizuoja nusikaltimus.
8. Europolas kuria ir prižiūri kompiuterizuotą sistemą, kuri kaupia reikiamus duomenis.
9. Jungtinė priežiūros tarnyba užtikrina, kad visi Europolo sukaupti asmeniniai duomenys būtų tinkamai naudojami.
10. Europolas atskaitingas Teisingumo ir vidaus reikalų tarybai.

Kapitel 8

MIGRATION UND ASYL

Merkt euch!

die Migration *Bedeutung:* Wanderung von Menschen oder ganzen Volksgruppen
Herkunft: spätlat. *migratio* = Ausziehen, Wegziehen, Auswandern
Synonym: Wanderung
Gegenwort: Sesshaftigkeit
Beispiel: Die Migration ist in vielen Ländern ein politisches Problem

1. Lesen Sie den folgenden Text.

Migration

Migration, Wanderung ist ein Begriff für den dauerhaften Wechsel des Lebensumfeldes einer Person, einer Gruppe oder einer Gesellschaft im geographischen und sozialen Raum. Migration findet in Form von Völkerwanderungen seit Jahrtausenden statt. Sie war vielfach mit Kriegen zur Eroberung des neuen Heimatlandes verbunden, andererseits aber auch oft politisch erwünscht und gefördert.

Als Wanderung zählt jeder dauerhafte (d. h. nicht nur vorübergehende) Wechsel des Wohnsitzes. Wanderungen mit dem Ziel, die Geburtsgemeinde zu verlassen, um sich an einem anderen Ort niederzulassen und in eine neue Gemeinde zu integrieren (nationale Migration) sind keine außergewöhnliche Erscheinung.

Die internationale Migration meint oft einen Wechsel des Wohnsitzes von einem Staat in einen anderen. Internationale Migration ist ein Spezialfall der Wanderung, nämlich eine Auswanderung (Emigration) aus einem und Einwanderung (Immigration) in ein anderes Land, also ein Wohnsitzwechsel über Staatsgrenzen hinweg. „Internationale Migration“ ist daher gleichbedeutend mit „internationaler Wanderung“.

Es gibt auch Fluchtmigration, die Wanderung von Flüchtlingen. Wesentliche Ursachen für die Flucht sind bedrohliche Lebenssituationen der Flüchtlinge in ihrer Heimat oder Herkunftsgebieten. Die Bedrohungen können vielfältig sein und reichen von verschiedenen Formen der politischen, geschlechtsspezifischen, religiösen und rassistischen Diskriminierung und Verfolgung, über Wirtschafts-, Umwelt- und Naturkatastrophen, bis hin zum Krieg und Vertreibung.

Laut der Genfer Flüchtlingskonvention vom 28. Juli 1951 ist Fluchtmigration die räumliche Bewegung einer Person, die sich „aus der Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt, und den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will.“

Ökonomische Gründe werden für die Definition einer Person als Flüchtling in der Genfer Flüchtlingskonvention nicht anerkannt. Migration erfolgt jedoch in der Regel in der Hoffnung auf eine Verbesserung der Lebenssituation.

Aus: <http://de.wikipedia.org/wiki/Migration> (bearb.)

2. Stellen Sie Fragen zum Text.

3. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. der dauerhafte Wechsel des Lebensumfeldes einer Person -
2. im geographischen und sozialen Raum -
3. sich an einem anderen Ort niederlassen -
4. ein Wohnsitzwechsel über Staatsgrenzen -
5. die begründete Furcht vor Verfolgung -
6. Staatsangehörigkeit besitzen -
7. den Schutz in Anspruch nehmen -
8. ökonomische Gründe anerkennen -
9. die politische Überzeugung -
10. die räumliche Bewegung -

4. Setzen Sie das jeweils passende Wort in den Lückentext ein:

verwehrt - Migration - nehmen - Ausländer - Aufenthalt - illegale - Festlegung

Die Unterscheidung der Motive der _____ ist entscheidend für die Analyse der Migrationpolitik einzelner Länder. Aus dieser Sicht geht es um _____, die ein Aufenthaltsrecht in Anspruch _____ . Grundlegendes Ziel von Migrationpolitik ist die _____, wem ein Recht auf Migration zugesprochen und wem es _____ wird. Personen, denen das Recht auf _____ in einem Land abgesprochen wird und die sich dennoch in diesem Land aufhalten, werden als _____ - Immigranten bezeichnet.

5. Setzen Sie die passenden Präpositionen ein: *zu, mit, seit, auf, für*.

1. Wanderung ist ein Begriff _____ den dauerhaften Wechsel des Lebensumfeldes einer Person.
2. Migration findet _____ Jahrtausenden statt.
3. Wanderung war _____ Kriegen zur Eroberung des neuen Heimatlandes verbunden.
4. Ursachen _____ die Flucht sind bedrohliche Lebenssituationen der Flüchtlinge in ihrer Heimat.
5. Migration erfolgt in der Hoffnung _____ eine Verbesserung der Lebenssituation.
6. Nach der Öffnung des Landes in Richtung Westen kam es auch _____ einer Arbeitsmigration.
7. _____ 2004 ist die litauische Ostgrenze gleichzeitig Außengrenze der EU.

6. Ergänzen Sie das Präsens oder das Perfekt:

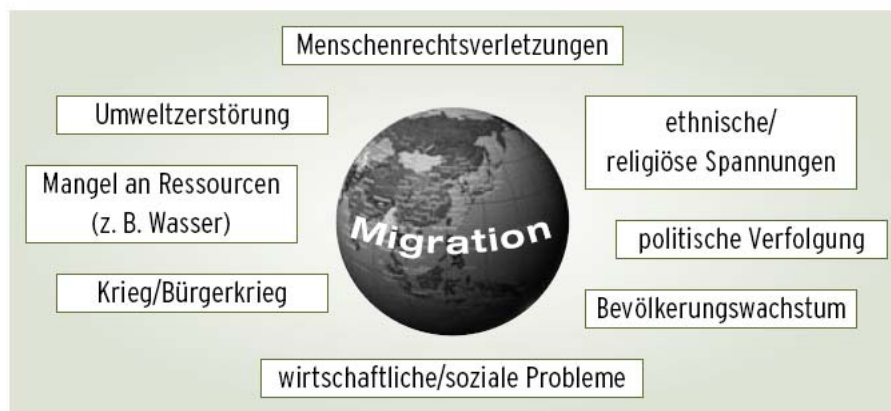
<i>Präsens</i>	<i>Perfekt</i>
Migration findet auch in Form von Völkerwanderungen statt.	
	Litauen hat noch nicht vollständig in seine neue Rolle als Grenzland der EU hineingefunden.
Die Bedrohungen können vielfältig sein.	
	Er hat den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen können.

7. Finden Sie die Synonyme.

<i>Territorium</i>	<i>anhaltend</i>	<i>Entkommen</i>	<i>Abkommen</i>	<i>Gemeinschaft</i>	<i>Umgebung</i>
<i>Geburtsland</i>	<i>Emigration</i>	<i>Umland</i>	<i>Übereinkommen</i>	<i>bewaffnete Auseinandersetzung</i>	
<i>Gegend</i>	<i>Standort</i>	<i>Bedrohungsgefühl</i>	<i>Wohnort</i>	<i>Gebiet</i>	<i>Einigung</i>
<i>Abwanderung</i>	<i>Heimat</i>	<i>Fliehen</i>	<i>Abmachung</i>	<i>Aufenthaltsort</i>	<i>Vereinbarung</i>
<i>Angstgefühl</i>	<i>Vaterland</i>				

1. dauerhaft -
2. Umfeld -
3. Krieg -
4. Heimatland -
5. Wohnsitz -
6. Raum -
7. Gemeinde-
8. Auswanderung-
9. Flucht -
10. Konvention -
11. Befürchtung -

8. Studieren Sie die Grafik mit der Weltkugel, und ergänzen Sie die acht Ursachen für Migration um konkrete Beispiele. Aus welchen Regionen der Welt stammen die meisten Beispiele?



(Quelle: W. A. Herrmann: Sicherheit in einer sich verändernden Welt, Hamburg 1998)

9. Was gehört zusammen? Ordnen Sie Überschriften zu. Lesen Sie den folgenden Text.

- Emigration in Deutschland 1
- Gründen der Emigration 2
- Auswanderung 3
- Auswanderer 4

Wanderungsbewegungen hat es immer gegeben, entweder aufgrund existenzieller Bedrohung durch Kriege oder Naturkatastrophen oder durch die Hoffnung auf bessere ökonomische Bedingungen in einem anderen Land. In der Forschung spricht man von Push- und Pull-Faktoren, also einerseits von der Lage im Herkunftsland, andererseits von den angeblichen oder realen Vorteilen im Aufnahmeland. Emigration gibt es in nahezu allen Ländern der Erde aus verschiedenen Gründen:

- wegen besserer Arbeits- und Lebensbedingungen;
- Vermeidung von Steuerlast durch Personen mit hohen Vermögenswerten aus politischen Gründen (beispielsweise politisch verfolgte Systemkritiker und Dissidenten (meist in Diktaturen) oder polizeilich verfolgte Straftäter);
- aus religiösen oder sprachlich-kulturellen Gründen;
- zur Erhöhung der Lebensqualität bei gesichertem Lebensstandard (zum Beispiel Emigration von Rentnern aufgrund besserer klimatischer Bedingungen in den „sonnigen Süden“ etwa nach Mallorca, auf die Kanarischen Inseln, oder in den „Sunshine State“ Florida)
- als Flüchtlinge wegen der Bedrohung durch Krieg, Naturkatastrophen, Hungersnot;
- aufgrund von im Zielland wartenden Familienangehörigen und Bekannten.

Meist wandern Einzelpersonen oder einzelne Familien aus; in der Geschichte hat es aber auch die Auswanderung eines ganzen Volkes oder von großen Teilen eines Volkes gegeben. Die Auswanderer kommen als Immigranten (Einwanderer) in das sie aufnehmende fremde Land.

Im Jahre 2005 haben sich 160.000 Deutsche offiziell abgemeldet. Dies ist die höchste registrierte Abwanderung aus der Bundesrepublik seit 1950. Es sind insbesondere gut ausgebildete Fachleute, die emigrieren. 2006 emigrierten 18.242 Deutsche in die Schweiz, in die USA 13.200, nach Österreich 10.300, nach Großbritannien 9300, nach Polen 9.100, nach Spanien 8.100, nach Frankreich 7.500, nach Kanada 3.600, in die Niederlande 3.400 und in die Türkei 3.300. Die Schweiz hat statistisch betrachtet von Jahr zu Jahr eine immer größere Immigration von Deutschen. Besondere Bedeutung bei der Auswanderung in die Schweiz hat die Nähe des Landes, die deutschsprachige Umgebung und insbesondere das schweizerische Steuerrecht, das hohe Vermögenswerte weniger stark besteuert, als dies in Deutschland der Fall ist. Insgesamt emigrierten 144.815 Deutsche.

Auswanderung oder Emigration ist das Verlassen des Heimatlandes auf Dauer. Die Emigranten oder Auswanderer verlassen ihre Heimat entweder freiwillig oder erzwungenermaßen aus wirtschaftlichen, religiösen oder politischen Motiven oder persönlichen Gründen. Es ist ein Menschenrecht. Artikel 13 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte gibt jedem Menschen das Recht, sich innerhalb eines Staates frei zu bewegen und seinen Aufenthaltsort frei zu wählen sowie jedes Land, einschließlich seines eigenen, zu verlassen und in sein Land zurückzukehren.

Aus: <http://de.wikipedia.org/wiki/Auswanderung> (bearb.)

10. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. als Immigranten in das sie aufnehmende fremde Land kommen -
2. sich abmelden -
3. gut ausgebildete Fachleute -
4. statistisch betrachtet -
5. hohe Vermögenswerte weniger stark besteuern -
6. Vermeidung von Steuerlast -
7. das Verlassen des Heimatlandes auf Dauer -

8. die Heimat freiwillig oder erzwungenermaßen verlassen -
9. die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte -
10. innerhalb eines Staates sich frei bewegen -
11. die Hoffnung auf bessere ökonomische Bedingungen -
12. Erhöhung der Lebensqualität bei gesichertem Lebensstandard-

11. Was gehört zusammen?

1. Weltweit wird die Anzahl der Immigranten	(...) einen Flüchtlingsstatus beantragen.
2. Illegale Einwanderer besitzen	(...) keinen regulären Status nach dem Ausländerrecht.
3. Immigration ohne gesetzliche Erlaubnis	(...) werden als Migranten bezeichnet.
4. Arbeitsemigranten aus Drittstaaten können nach dem Aufenthaltsgesetz als Arbeitnehmer oder Selbständige	(...) auf 190 Millionen geschätzt.
5. Das Recht auf Niederlassung wird	(...) zur Entstehung von Nationalstaaten und Nationalitäten sowie Pässen, Grenzen mit Grenzkontrollen und Staatsbürgerschaftsrecht.
6. Unionsbürger EU-Angehörige genießen	(...) führt gewöhnlich zur Festnahme, Verurteilung und zur Abschiebung durch Staatsorgane.
7. Das moderne Bild der Immigration steht in Beziehung	(...) durch Immigrationsgesetze beschränkt.
8. Menschen, die einzeln oder in Gruppen ihre bisherigen Wohnorte verlassen, um sich an anderen Orten für längere Zeit niederzulassen,	(...) einreisen und sich in Deutschland aufhalten.
9. Asylsuchende in Deutschland können nach Artikel 16a Grundgesetz und dem Asylverfahrensgesetz	(...) ein Recht auf Freizügigkeit nach dem Freizügigkeitsgesetz.

12. Setzen Sie die bestimmten und unbestimmten Artikel in die Lücken im Text.

Überschreiten Menschen im Zuge ihrer Migration Ländergrenzen, werden sie aus _____ Perspektive des Landes, _____ sie betreten, Einwanderer oder Immigranten genannt. Aus _____ Perspektive des Landes, _____ sie verlassen, heißen sie Auswanderer oder Emigranten. Immigranten haben oftmals von _____ Einwohnern _____ Staates verschiedene Sprachen, Kulturen und verschiedenes Aussehen.

Ende 2006 lebten nach Angaben des Statistischen Bundesamtes in Deutschland 6,75 Millionen Ausländer. Davon war _____ größte Gruppe mit 1,739 Millionen Türken, gefolgt von 535.000 Italienern, 362.000 Polen und 317.000 Serben und Montegriner, 304.000 Griechen und 228.000 Kroaten.

Familienangehörige Deutscher und hier lebender Ausländer, insbesondere Ehepartner und minderjährige Kinder, können nach _____ Aufenthaltsgesetz _____ Aufenthaltsrecht erhalten. Studierende können nach _____ Aufenthaltsgesetz _____ Aufenthaltsrecht zu Studienzwecken erhalten. _____ aus humanitären, politischen oder völkerrechtlichen Gründen mögliche Aufenthalt für anerkannte Flüchtlinge und weitere Ausländer richtet sich nach _____ Aufenthaltsgesetz. Kontingentflüchtlinge konnten von 1991 bis 2004 überwiegend aus _____ Staaten _____ ehemaligen Sowjetunion in Deutschland aufgenommen werden.

Aus: <http://de.wikipedia.org/wiki/Einwanderung> (bearb.)

13. Setzen Sie die passenden Präpositionen ein: *ohne, von, durch, zu, in, auf, nach*.

1. In Deutschland haben Immigranten als Nicht-Staatsbürger im Verhältnis ____ Staatsbürgern eingeschränkte Rechte.
2. Immigration ____ gesetzliche Erlaubnis kann strafbar sein.
3. Das moderne Bild der Immigration steht in Beziehung zur Entstehung ____ Nationalstaaten und Nationalitäten.
4. Das Recht ____ Niederlassung wird zum Teil streng ____ Immigrationsgesetze beschränkt.
5. Es gibt klassische Einwanderungsländer, vor allem die USA, Kanada, die Länder Südamerikas und Australien, bei denen ein großer Anteil der Bevölkerung erst ____ den letzten Jahrhunderten eingewandert ist.
6. In Deutschland lassen sich Einwanderer ____ mehrere Gruppen unterteilen.
7. Arbeitsemigranten aus Drittstaaten können ____ dem Aufenthaltsgesetz als Arbeitnehmer oder Selbständige einreisen und sich hier aufhalten.

14. Lesen Sie den folgenden Text.

Illegale Einwanderung

Illegale Einwanderung (illegale Migration, irreguläre Migration) bezeichnet Staatsgrenzen überschreitende Wanderung, die außerhalb staatlicher Regelungen stattfindet, oder einer rechtlichen Regelung durch das Erteilen einer Erlaubnis nicht bedarf. Illegale Einwanderung hat einige Formen: Fluchtmigration, Arbeitsmigration.

Illegale Migration ist eine Begleiterscheinung der Globalisierung und der Hauptgrund aller Migrationsbewegungen ist allerdings Armut. Die Grenzkontrollmaßnahmen halten Migranten nicht von ihrem Wunsch ab, sich aus verschiedensten Gründen (z. B. Wunsch nach Sicherheit, Familieneinheit oder Arbeit) dennoch in das Gebiet eines anderen Staates zu begeben. Kommerzielle und kriminelle Dienstleister (Schleuser, Menschenhändler), die z. B. Immigranten gegenüber die bezahlte Dienstleistung nicht erbringen oder die ‚Kunden‘ gar ausbeuten, sind nicht ungewöhnlich.

Seit dem Schengener Abkommen grenzt die EU an Länder mit deutlich niedrigerem Wohlstandsniveau. In den Ländern des Schengener Abkommens gibt es gemeinsame Grenzsicherungen. Am Anfang 2007 wurde die Grenzsicherungsagentur *Frontex* mit Sitz in Warschau begründet.

Europäische Union ist ein besonders beliebtes Einwanderungsziel, viele Menschen aus Osteuropa, Zentralasien und insbesondere aus Afrika erhoffen sich im „goldenen Europa“ einen Arbeitsplatz und eine bessere Zukunft für sich und ihre Familien (Pull-Faktoren) und versuchen Armut, Bürgerkriegsunruhen oder politischer Verfolgung zu entfliehen (Push-Faktoren). Alleine auf den Kanarischen Inseln landeten im Jahr 2006 rund 30.000 Bootsflüchtlinge. Im Mittelmeer starben 6.495 Personen: 2.023 Ertrunkene im Kanal von Sizilien zwischen Libyen, Tunesien, Malta und Italien, davon 1.209 verschollen. Versteckt in Lastwagen oder Schiffscontainern auf dem Weg in europäische Häfen kamen 413 Personen in Albanien, Frankreich, Deutschland, Griechenland, der Türkei, England, Irland, Italien, den Niederlanden, Spanien und Ungarn ums Leben.

In der Sahara starben 1.079 Personen an Wassermangel beim Versuch die Wüste bis zum Mittelmeer zu durchqueren, vom Sudan nach Libyen oder von Westafrika über Mali und Niger nach Algerien.

90 Personen starben in Minenfeldern an der Grenze zwischen Griechenland und der Türkei; 180 Personen ertranken beim Versuch Grenzflüsse zu überqueren, die die Grenzen zwischen Polen und Deutschland, Kroatien und Bosnien, Türkei und Griechenland, Slowakei und Österreich, Slowenien und Italien bilden; 108 Personen erfroren beim Versuch zu Fuß Gebirgspässe in der Türkei, Griechenland, Italien und der Slowakei zu überqueren; 22 Personen starben versteckt unter

den Zügen, die den Ärmelkanaltunnel durchqueren, beim Versuch England zu erreichen; 35 Personen wurden von der Guardia Civil und der marokkanischen Polizei entlang der Grenzsperrern der spanischen Enklaven von Ceuta und Melilla in Marokko erschossen; 18 Personen verbrannten in den Niederlanden (auf dem Flughafen Schiphol in Amsterdam) und Spanien bei einem Feuer in einer Haftanstalt, in der sie auf ihre Ausweisung warteten; 52 Personen wurden in der Türkei, Frankreich und in Ex-Jugoslawien vom Militär erschossen und 41 Personen starben versteckt in den Fahrgestellen von Flugzeugen.

Ob sich aus einer unerlaubten Migration ein illegaler Status ergibt, wird nach dem Aufenthaltsgesetz entschieden. Fällt der Fall unter den § 95 AufenthG, kann der Fall als Straftat gewertet werden, wenn er zur Anzeige gebracht wird. Zur Anwendung kommen können auch die Tatbestände Schwarzarbeit (§ 266a StGB) und Steuerhinterziehung (§ 134 BGB und § 70 Abs. 1 StGB), wenn ein Arbeitnehmer illegal beschäftigt wird. Auch Hilfeleistende, wie Lehrer, Ärzte und Juristen, machen sich strafbar, wenn sie beraten oder helfen.

Aus: http://de.wikipedia.org/wiki/Illegale_Immigration (bearb.)

15. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was bezeichnet illegale Migration?
2. Welche Formen hat illegale Migration? Wodurch unterscheiden sie?
3. Was ist der Hauptgrund aller Migrationsbewegungen?
4. Wonach entscheidet man, ob sich aus einer unerlaubten Migration ein illegaler Status ergibt?
5. Welcher Fall der Migration kann als Straftat gewertet werden? Wer kann sich strafbar machen?

16. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. Staatsgrenzen überschreitende Wanderung -
2. außerhalb staatlicher Regelungen stattfinden -
3. das Erteilen einer Erlaubnis -
4. eine Begleiterscheinung der Globalisierung -
5. die Grenzkontrollmaßnahmen -
6. an Länder mit niedrigerem Wohlstandsniveau grenzen-
7. Schleuser, Menschenhändler -
8. ums Leben kommen -
9. verschollen -
10. Gebirgspässe überqueren -
11. auf die Ausweisung warten -
12. versteckt in den Fahrgestellen von Flugzeugen -
13. nach dem Aufenthaltsgesetz entscheiden -
14. zur Anzeige bringen -
15. zur Anwendung kommen -

17. Finden Sie die passende Zuordnung und ergänzen die fehlenden Verben.

- | | |
|------------------|---|
| 1. bezeichnen | (...) ein Urteil über etwas fällen |
| 2. überschreiten | (...) jmdn. oder eine Sache nötig haben |
| 3. entscheiden | (...) beschreiben, angeben; nennen, benennen |
| 4. stattfinden | (...) über etwas hinübergehen, hinüberfahren; über etwas hinausgehen, mehr tun, als etwas einem erlaubt |
| 5. bedürfen (G.) | (...) sich ereignen, veranstaltet werden |
| 6. abhalten | (...) (an einen Ort) gehen |

7. sich begeben (...) bringen, herbeischaffen
 8. erbringen (...) jmdn. hindern, etwas zu tun
 9. ausbeuten (...) am Ufer anlegen; sich auf dem Boden niederlassen
 10. grenzen (...) jmds. Arbeitskraft ausnutzen, jmdn. rücksichtslos für sich arbeiten lassen
 11. erhoffen (...) einen Grund, Gründe für etwas angeben
 12. erfrieren (...) eine gemeinsame Grenze mit etwas haben, unmittelbar neben etwas liegen
 13. begründen (...) hoffen, dass etwas eintritt
 14. landen (...) etwas beginnen, um zu sehen, ob man es kann, ob es möglich ist
 15. versuchen (...) durch Kälte sterben

Aus: BERTELSMANN Wörterbuch

- a) Das Flugzeug _____.
 b) Seine Habgier _____ alles Maß.
 c) Diese Aufgabe _____ seine geistige Kraft.
 d) Ich will darüber nicht _____.
 e) Die Rosen sind heute Nacht _____.
 f) Die Aufführung _____ bei Regen im Saal _____.
 g) Er _____ dringend eines Arztes.
 h) Seine schroffe Ablehnung ist darin _____, dass er beleidigt worden ist.
 i) Er ließ sich von einer unbesonnenen Tat nicht _____.
 j) Er _____ sich nach Hause.
 k) Hast du den Nachweis _____, dass er dich besucht hatte?
 l) Unser Garten _____ an den Wald.
 m) Dieser Name _____ mehrere Pflanzen.
 n) Bitte _____ Sie sich in den ersten Stock.
 o) Sein Verhalten _____ an Unverschämtheit ist fast unverschämt.
 p) Ich _____ mir davon eine Besserung unserer Lage.
 q) Ihm sind zwei Finger _____.
 r) Können Sie die Stelle genauer _____, wo Sie den Täter gesehen haben?
 s) Wie _____ man ein solches Gebäude?
 t) Wenn du hier nicht das Passende findest, _____ es doch noch woanders.
 u) Das Schiff ist im Hafen _____.
 v) Heute _____ hier eine Versammlung _____.

18. Setzen Sie die folgenden Wörter in die Lücken im Text:

Abschluss - aufhält - Behörden - bleiben - Einreise – Einreiseverweigerung- erlauben - erwirbt - Fälschung - gefälschten - gelangen – Geschäftsmann - hinzugerechnet - Papiere - Person – ungültig- Untergruppen - Vortäuschung

Illegaler

Ein illegaler Migrant (Illegaler) ist eine _____, die unerlaubt (illegal) in ein Land einreist und/oder sich unerlaubt in einem Land _____ . Unter einer unerlaubten Einreise wird verstanden, dass die betreffenden Personen für ihre _____ keine gültigen _____ besitzen oder besitzen können, die ihnen diese Einreise _____ würden. Sie müssten deshalb, im Falle einer Kontrolle, mit einer _____ oder einer Verhaftung rechnen. Unerlaubte Einreise besteht auch dann wenn die Papiere _____ werden, die einen erlaubten Aufenthalt begründeten; das sind zum Beispiel: Aufenthaltserlaubnisse und -bewilligungen, Visa.

Scheinlegale Immigranten sind Personen, die mit _____ Papieren (Pässe, Personalausweise, Sichtvermerke) einreisen. Diese Gruppe setzt sich aus zwei _____ zusammen.

Die erste Untergruppe wird dadurch gekennzeichnet, dass sie ihre Papiere irregulär _____. Unter irregulärem Erwerb werden alle Wege verstanden, mit Hilfe derer eine Person an regulären Antrags- und Erteilungsmodi vorbei zu Papieren _____ kann. Die Papiere werden durch _____ eines (gestohlenen) Ausweises (z. B. Manipulierung durch Lichtbild austausch), Kauf von (Blanco-)Papieren für eine neue Identität, durch Erpressung oder Diebstahl erworben.

Die zweite Untergruppe besorgt sich von den autorisierten Stellen legale Einreisepapiere durch wissentliche _____ einer nichtzutreffenden Einreise- bzw. Aufenthaltsabsicht. In diese Gruppe fallen all diejenigen, die beispielsweise vorgeben, als Tourist, _____ oder Besucher einreisen zu wollen, obwohl sie von vornherein die Absicht haben, nach ihrer Einreise zu _____. Zu dieser Gruppe werden abschließend auch diejenigen Personen _____, die einen scheinbar regulären Aufenthaltsstatus über den _____ einer Schein- oder Kontraktehe erwerben. Dies deshalb, weil auch sie den Aufenthaltsstatus auf eine Art und Weise erwerben, der von Seiten des Gesetzes und der _____ als nicht legal angesehen wird.

Aus: http://de.wikipedia.org/wiki/Illegale_Immigration (bearb.)

19. Setzen Sie die passenden Präpositionen ein: *unter, bis, auf, bei, von, aus, seit, für, an, mit, in*.

1. Viele Menschen _____ Osteuropa, Zentralasien und insbesondere _____ Afrika erhoffen sich im „goldenen Europa“ einen Arbeitsplatz und eine bessere Zukunft ____ sich.
2. Die Grenzkontrollmaßnahmen halten Migranten nicht _____ ihrem Wunsch ab.
3. _____ dem Schengener Abkommen grenzt die EU _____ Länder _____ deutlich niedrigerem Wohlstandsniveau.
4. Alleine _____ den Kanarischen Inseln landeten im Jahr 2006 rund 30.000 Bootsflüchtlinge.
5. _____ der Sahara starben 1.079 Personen _____ Wassermangel beim Versuch die Wüste _____ zum Mittelmeer zu durchqueren.
6. 18 Personen verbrannten _____ den Niederlanden (_____ dem Flughafen Schiphol _____ Amsterdam) und Spanien _____ einem Feuer _____ einer Haftanstalt, in der sie _____ ihre Ausweisung warteten.
7. Fällt der Fall _____ den § 95 AufenthG, kann der Fall als Straftat gewertet werden, wenn er zur Anzeige gebracht wird.

20. Lesen Sie den folgenden Text.

Illegale Wanderer. Ohne Papiere - aber immer mit Fahrschein

Bis zu einer Million illegaler Einwanderer leben in Deutschland, viele von ihnen sind Drogenhändler, Schleuser und Prostituierte. Illegale in Deutschland führen auf Dauer ein Schattendasein ohne Grundrechte.

Nie über eine rote Ampel gehen, immer eine gültige Monatskarte für die Straßenbahn dabei haben, keinen lauten Streit auf offener Straße - das sind nur die wichtigsten Verhaltensregeln für Menschen ohne Aufenthaltspapiere. Zwischen 500.000 und einer Million illegaler Einwanderer leben in Deutschland. Schattenmenschen mit ganz unterschiedlichem Hintergrund: Arbeitssuchende, Flüchtlinge, ältere Menschen oder Kinder, die ihren Familien folgen, Studierende und Au Pairs, die einfach länger bleiben als erlaubt. Die wenigsten reisen schon illegal nach Deutschland ein, viele tauchen irgendwann ab, wenn sie ihren Aufenthaltstitel verlieren. Nach deutschem Recht sind sie dann kriminell, sie erfüllen einen Straftatbestand.

In Frankreich heißen solche Menschen Sans-Papiers, „die ohne Ausweise“, in Italien sagt man clandestini, „die Heimlichen“, in Deutschland einfach nur „die Illegalen“.

Erste Regel für Illegale: Nicht auffallen

Auch eine Untersuchung zu Migration und Illegalität in Deutschland stellt keinen Zusammenhang zwischen illegaler Einwanderung und Kriminalität im engeren Sinne fest. Die Autoren des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung vermuten vielmehr, dass statuslose Migranten in der Regel versuchten, die Gesetze zu respektieren, um ihre versteckte Existenz nicht zu gefährden. Die Angst aufzufallen, ja überhaupt wahrgenommen zu werden, gehört zum Alltag in der Schattenwelt.

Jeder Polizist kann nach den Papieren fragen, jeder Vermieter nach der Anmeldung beim Einwohnermeldeamt: Die Bundesrepublik besitzt ein einzigartiges System der Registrierung und Überwachung. Alle öffentlichen Stellen sind verpflichtet, Ausländer ohne Aufenthaltspapiere sofort zu melden.

In Großbritannien hingegen, wo es bisher nicht üblich ist, Ausweispapiere bei sich zu tragen, können sich Illegale freier bewegen. Dort sind kommunale und zentrale Behörden nur schwach vernetzt. In britischen Schulen interessiert sich kein Direktor für den Aufenthaltsstatus seiner Schüler, eine Meldepflicht für Einwohner gibt es nicht.

Bürgerrechtler fordern Grundrechte für Illegale

Deutsche Bürgerrechtler und Kirchen fordern seit Jahren, zumindest die Anzeigepflicht der Behörden gegenüber der Ausländerbehörde abzuschaffen. Illegale müssen immer Angst haben, entdeckt zu werden. Dadurch werden sie ihrer grundlegendsten Rechte beraubt. So kann ein illegaler Arbeiter nicht seinen Lohn einfordern, ohne vom Gericht enttarnt zu werden. Ärzte, die Illegale ohne Krankenversicherungskarte behandeln, bewegen sich am Rande der Legalität. Das Gleiche gilt für Schuldirektoren, die Kinder von illegalen Einwanderern nicht weitermelden.

Der vom Innenministerium eingesetzte Zuwanderungsrat forderte in seinem Jahresgutachten 2004, endlich Rechtssicherheit für humanitäre Helfer zu schaffen. Die Bundesregierung müsse anerkennen, „dass auch in der Illegalität lebende Menschen Anspruch auf grundlegende Menschenrechte haben wie zum Beispiel das Recht auf körperliche Unversehrtheit und, damit verbunden, auf Hilfe im Krankheits- und Notfall“, heißt es in dem Bericht.

In vielen EU-Ländern haben Ausländer ohne Papiere längst Zugang zur medizinischen Versorgung. In Großbritannien, Italien und Spanien etwa müssen sich illegale Zuwanderer dafür nur bei der Kommune anmelden. Die Niederlande, die wie Deutschland ein Gesundheitssystem haben, schließen Illegale zwar auch von der Krankenversicherung aus, in Notfällen müssen Ärzte jedoch Hilfe leisten. Die Kosten werden aus einem Fonds erstattet, der von einer Stiftung unabhängig verwaltet wird.

In Deutschland gibt es bisher nur wenige Politiker, die das Ausländergesetz freizügiger interpretieren wollen. Die Stadt München übernimmt dabei eine Vorreiterrolle. Mit einer Studie zum Aufenthalt illegaler Migranten holte der Stadtrat das Thema aus der Tabuzone. „Nach unserer Erhebung leben 30.000 bis 50.000 Menschen ohne Papiere in der Stadt - da konnte niemand mehr sagen, dass illegale Zuwanderung kein Thema ist“, sagte Fraktionsvorsitzender der Grünen im Stadtrat. Der Stadtrat verschickte Briefe an alle Schulen und erklärte darin seine Rechtsauffassung: Alle Kinder seien schulpflichtig, und Schulleitungen seien nicht verpflichtet nachzufragen, ob sich ein Kind illegal in München aufhalte.

Ein medizinischer Fonds für Nichtversicherte, ähnlich dem niederländischen Modell, wird in München gerade vorbereitet. Die Caritas, das Erzbischöfliche Ordinariat und andere private Organisationen sollen den Fonds verwalten - sie sind im Gegensatz zu öffentlichen Institutionen nicht zur Weitergabe der Daten verpflichtet.

Auch in Berlin hat sich eine private Unterstützerszene für Illegale gebildet. Bei der „Malteser Migranten Medizin“ etwa werden Menschen, die keine Krankenversicherung haben, bereits seit vier Jahren beraten und behandelt. Regierung und Polizei dulden dieses Schlupfloch ganz bewusst: Schließlich gilt es auch, die Verbreitung von Seuchen wie Tuberkulose oder Hepatitis zu verhindern.

Aus: <http://www.spiegel.de>, Autorin Antonia Götsch (bearb.)

21. Fassen Sie den Inhalt des Textes mit eigenen Worten zusammen.

22. Setzen Sie die folgenden Wörter in die Lücken im Text:

Amnestie - Antragssteller - befristete - Bleiberecht - demokratischer - Experten - Geldstrafen - gemeldet - gewähren - Grundrechte - Legalisierungsaktionen - melden - Schattenwirtschaft - vorweisen

Fast überall in Europa wird legalisiert. Die meisten EU-Mitgliedsstaaten _____ in regelmäßigen Abständen eine _____ für Illegale. In Spanien sollen in den nächsten drei Monaten fast eine Million illegale Einwanderer _____ Aufenthaltspapiere erhalten. Die Bedingungen: die _____ müssen seit einem halben Jahr in einer spanischen Gemeinde _____ sein, einen gültigen Arbeitsvertrag _____ und straffrei sein. Griechenland hat bisher 700.000 Menschen amnestiert. Italien führte binnen 15 Jahren gleich fünf _____ durch. Die spanische Regierung erteilte 650.000 ausländischen Staatsbürgern ein _____, um die _____ zu bekämpfen. Arbeitgebern, die ihre illegalen Arbeitskräfte nicht _____, drohen hohe _____. In Deutschland hingegen gab es bisher keine großen Legalisierungswellen, und das wird nach Meinung von _____ auch so bleiben. „Die Deutschen haben eine andere Rechtskultur als andere Länder“, sagt Cornelia Bührle vom Europäischen Jesuiten-Flüchtlingsdienst, „aber für die anderen, die weiter im Schatten lebten, müsse es wenigstens elementare _____ geben: Rechtssicherheit, Zugang zu Sozialleistungen und Bildung. Ein _____ Staat kann illegale Zuwanderung nie ganz verhindern.“

Aus: <http://www.spiegel.de>, Autorin Antonia Götsch

23. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. Menschen ohne Aufenthaltspapiere -
2. vom Gericht enttarnt werden -
3. einen Straftatbestand erfüllen -
4. versteckte Existenz gefährden -
5. eine Meldepflicht für Einwohner -
6. die Anzeigepflicht der Behörden abschaffen -
7. das Recht auf körperliche Unversehrtheit -
8. Zugang zu Sozialleistungen und Bildung -
9. Legalisierungsaktionen durchführen -

24. Finden Sie die passende Zuordnung und ergänzen die fehlenden Verben.

1. freizügig	(...) epidemisch auftretende, gefährliche Infektionskrankheit
2. der Schleuser	(...) menschenfreundlich, den Menschen helfend
3. die Seuche	(...) seine Freiheit nutzend, viel Freiheit habend, nicht streng an Vorschriften gebunden
4. die Erhebung	(...) Mitteilung, Meldung (einer strafbaren Handlung bei einer Behörde)
5. die Anzeige	(...) Feststellung, Ermittlung;
6. humanitär	(...) jmd., der illegal Menschen über eine Landesgrenze bringt

Aus: BERTELSMANN Wörterbuch

- Die Kinder sind _____ aufgewachsen.
- Ich möchte eine _____ machen.
- Human Rights Watch rief die israelische Regierung auf, _____ Maßnahmen drastisch auszuweiten.
- Die weiteren polizeilichen _____ ergaben, dass sich zum Unfallszeitpunkt eine Knabenmannschaft des Fußballklubs im Bereich des Sportplatzes aufgehalten hat.
- Wer hat _____ gegen Peter erstattet?
- Er hat Geld _____ ausgegeben.

25. Erklären Sie die Wörter nach ihrer Bedeutung im Text mit synonymen Wendungen.

- ein Schattendasein führen -
- Aufenthaltstitel verlieren -
- Schattenmenschen -
- Schattenwelt -
- eine Vorreiterrolle übernehmen -
- das Thema aus der Tabuzone -
- das Schlupfloch dulden -

26. Sehen Sie sich die Präsentation zum Thema *Migration* an. Berichten Sie dann Ihrem/-er Partner/-in, welche Informationen Sie gefunden haben.

<p style="text-align: center;"><u>Migration – Gewinn ...</u></p> <p>Jeder Mensch hat das Recht für sich und seine Familie bessere Lebensbedingungen und eine positive Entwicklung von Beruf und Wohlstand zu wünschen.</p> <p>Einwanderung ist für viele Länder heute unverzichtbar um den Arbeitskräftebedarf zu decken.</p> <p>Auswanderung mit Transfer von Geldern zurück in die Heimat hat positive Effekte. Eine spätere Rückkehr kann positive Effekte für das Ursprungsland haben.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Allgemeine Trends der Migration</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▣ Zahl der internationalen Migranten steigt; ▣ Mehr qualifizierte und gebildete Menschen wandern aus; ▣ Migrationsflüsse werden aus verschiedenen Gründen vielfältiger und komplexer; ▣ Befristete Migration wird häufiger; ▣ Frauen stellen eine hohen Prozentsatz der Migranten dar; immer häufiger wandern sie ohne ihre Familien in die entwickelten Länder aus.
--	--

Individuelle Ursachen für Migration

Push-Faktoren

- Geringes Gehalt
- Schlechte Arbeitsbedingungen
- Fehlen von Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung
- Keine Unterstützung/Förderung durch Vorgesetzte

...und Verlust

Auswanderung kann Familienstrukturen zerstören.

Auswanderung beinhaltet das Risiko der Ausbeutung.

Illegale oder unregelmäßige Einwanderung birgt das Risiko von Untergrabung sozialer Standards.

Individuelle Ursachen für Migration

Pull-Faktoren

- Es besteht ein Mangel an Arbeitskräften;
- Arbeitsbedingungen sind besser;
- Bezahlung ist besser;
- Karrieremöglichkeiten sind größer.

Aus: www.icn.ch/global/ (bearb.)

27. Lesen Sie den folgenden Text.

EU-Abkommen im Asylbereich

Noch bestehen in den europäischen Ländern große Unterschiede in der Asylgesetzgebung und Anerkennungspraxis. Die Perspektive des freien Personenverkehrs mit dem Abkommen von Schengen veranlasste die EU-Staaten zum Handeln, um zu verhindern, dass Asylsuchende in mehreren Staaten Gesuche einreichen können.

Die Dubliner Konvention

Das 1990 von den EU-Mitgliedstaaten beschlossene Dubliner-Übereinkommen legt fest, dass für eine Person im EU-Raum nur ein Asylgesuch behandelt wird. Es regelt, wie der für die Behandlung eines Asylgesuches zuständige Staat zu ermitteln ist, und verweist auf die Zuständigkeit desselben Staates bei Mehrfachgesuchen. Die Konvention enthält aber nur Zuständigkeitsfragen für die Behandlung der Gesuche und die Wegweisungen, sie geht aber nicht auf die unterschiedlichen Verfahren und Grundsätze ein. Das Abkommen ist seit Mitte 1997 von allen EU-Mitgliedstaaten ratifiziert.

Die Grundlage für diesen internationalen Datenaustausch, die Eurodac-Verordnung ist seit 15. Jan. 2003 rechtskräftig. Sie wird aber nicht von allen Staaten gleich umgesetzt. So nehmen gewisse Länder die Daten nicht immer oder nur verzögert auf.

Der Vertrag von Maastricht

Im Februar 1992 haben die EU-Staaten die Asylpolitik zur „Angelegenheit von gemeinsamen Interessen“ erklärt und in der Zwischenzeit verschiedene Empfehlungen für die nationalen Asylgesetzgebungen erarbeitet.

Der Vertrag von Amsterdam und folgende Vereinbarungen

Im Rahmen des Unionsvertrages vom März 1997 ist eine Überführung des Asylrechts in das EU-Gemeinschaftsrecht mit verbindlichen gemeinsamen Normen im Grundsatz vorgesehen. Dieser Grundsatz wurde 1999 am EU-Gipfel von Tampere bekräftigt und als gemeinsames europäisches Asylsystem mit einem Zeitplan beschlossen.

Im April 2001 haben in Luxemburg die Justiz- und Innenminister eine politische Einigung über Richtlinien zu Mindestnormen für die Aufnahme von Asylsuchenden erzielt, die Minimalstandards für die rechtliche Stellung und materielle Unterstützung festlegt.

Im Dezember 2002 hat sich die gleiche Ministerrunde zu der überarbeiteten und verfeinerten Dublin-Konvention II geeinigt. Sie führt zu einem besseren Schutz von Minderjährigen und Familien und verlängert die Rückübernahmefristen für Erstasylländer innerhalb der EU auf 12 Monate.

Nach zweijährigen Verhandlungen hat sich die EU im April 2004 auf Mindestnormen für das Verfahren, die Anerkennung und die Leistungen für Flüchtlinge geeinigt. Allerdings waren dazu noch etliche Ausnahmeregelungen für einzelne Länder nötig.

Aus: Die Asylgesetzgebung und die Grundzüge des Asyl- & Wegweisungsverfahrens (bearb.)

28. Stellen Sie Fragen zum Text.

29. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. Unterschiede in der Asylgesetzgebung und Anerkennungspraxis -
2. Gesuche einreichen -
3. die Behandlung eines Asylgesuches -
4. auf die Zuständigkeit verweisen -
5. auf die unterschiedlichen Verfahren und Grundsätze eingehen-
6. internationaler Datenaustausch -
7. rechtskräftig sein -
8. Angelegenheit von gemeinsamen Interessen -
9. eine Überführung des Asylrechts in das EU –das Gemeinschaftsrecht -
10. die rechtliche Stellung und materielle Unterstützung -
11. die Rückübernahmefristen für Erstasylländer -

30. Was gehört zusammen?

- | | | | | |
|---|--------------------------|---|--------------------------|---|
| Die Dubliner Konvention ist | <input type="checkbox"/> | 1 | <input type="checkbox"/> | Asylbewerber mehrere Asylanträge in den verschiedenen Vertragsstaaten stellen können. |
| Mit der Konvention soll sichergestellt werden, dass | <input type="checkbox"/> | 2 | <input type="checkbox"/> | die Asylpolitik zur „Angelegenheit von gemeinsamen Interessen" erklärt. |
| Die Dubliner Konvention enthält nur | <input type="checkbox"/> | 3 | <input type="checkbox"/> | Zuständigkeitsfragen für die Behandlung der Gesuche und die Wegweisungen. |
| Im Vertrag von Maastricht haben die EU-Staaten | <input type="checkbox"/> | 4 | <input type="checkbox"/> | im Rahmen seines nationalen Rechts ein Asylverfahren durchzuführen. |
| Der als zuständig festgestellte Staat ist verpflichtet, | <input type="checkbox"/> | 5 | <input type="checkbox"/> | zum 1. September 1997 in Kraft getreten. |

31. Lesen Sie den folgenden Text.

Flüchtlinge

Als Flüchtling wird eine ausländische Person anerkannt, die im Gegensatz zum Migranten aufgrund der Tatsache, dass sie im eigenen Herkunftsland aus den in Genfer Flüchtlingskonvention definierten Gründen verfolgt wird und einen effektiven Schutz in ihrem eigenen Heimatstaat nicht beanspruchen kann oder aus Furcht, dort verfolgt zu werden, diesen nicht beanspruchen will. Der Flüchtlingsbegriff setzt voraus, dass die Person ihre Heimat vorübergehend oder auf Dauer verlassen musste und Schutz in einem fremden Land ersuchte.

Bis Flüchtlinge einen offiziellen Flüchtlingsstatus erhalten haben, gelten sie als Asyl Suchende oder Asylbewerber. Wird ihr Status als Flüchtling anerkannt, erhalten sie politisches Asyl und haben Anspruch auf einen Reiseausweis für Flüchtlinge. Manche Staaten sind relativ tolerant und akzeptieren häufig Asylansprüche; andere lehnen sie rigoros ab.

Länder, die der Flüchtlingskonvention von 1951 und dem Protokoll 1967 beigetreten sind, sind zum Schutz der Flüchtlinge verpflichtet und können nicht willkürlich Flüchtlinge in ihr Herkunftsland abschieben. Flüchtlinge können sich auch an den UN-Hochkommissar für Flüchtlingsfragen (UNHCR) wenden. Nicht alle Nationen der Welt sind der Genfer Flüchtlingskonvention beigetreten - einige ignorieren gegenwärtig diesen internationalen Standard.

Aus: de.wikipedia.org/wiki/Flüchtling (bearb.)

32. Stellen Sie Fragen zu den unterstrichenen Wörtern.

33. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. als Flüchtling anerkennen -
2. aufgrund der Tatsache -
3. einen effektiven Schutz beanspruchen -
4. die Heimat auf Dauer verlassen -
5. Anspruch auf einen Reiseausweis -
6. rigoros ablehnen -
7. Flüchtlinge in ihr Herkunftsland abschieben -
8. der Genfer Flüchtlingskonvention beitreten -

34. Ergänzen Sie Passiv oder Aktiv:

<i>Aktiv</i>	<i>Passiv</i>
	Der Flüchtling wird im eigenen Herkunftsland verfolgt.
Die Person musste ihre Heimat vorübergehend oder auf Dauer verlassen.	
Man kann einen effektiven Schutz in ihrem eigenen Heimatstaat nicht beanspruchen.	
	Es wird Schutz in einem fremden Land ersucht.
	Länder sind zum Schutz der Flüchtlinge verpflichtet.
Länder können nicht die Flüchtlinge in ihr Herkunftsland abschieben.	
Einige Nationen ignorieren gegenwärtig die Genfer Flüchtlingskonvention.	

- 35. a)** Lesen Sie den folgenden Text und schreiben Sie eine kurze Geschichte, einen Brief oder einen Tagebucheintrag aus der Sicht eines Flüchtlings, der unter Einsatz seines Lebens versucht, von Afrika nach Spanien zu gelangen. Was geht wohl in ihm vor?
- b)** Recherchieren Sie nach „echten“ Flüchtlingsschicksalen, und präsentieren Sie diese der Gruppe.

Flüchtlingsdramen in Spanien

28. August 2005: Rund 250 afrikanische Einwanderer haben gewaltsam versucht, sich Zugang zur spanischen Exklave Melilla an der Mittelmeerküste Marokkos zu verschaffen. Die Militärpolizei trieb die Eindringlinge zurück. Die Einwanderer hätten versucht, mit selbst gebauten Holzleitern den doppelten Absperrzaun um die Exklave zu überwinden. Die Auseinandersetzungen hätten fast eine Stunde gedauert. Nach Schätzungen der Guardia Civil gelang es etwa einem Dutzend Einwanderer, auf spanisches Territorium vorzudringen.

13. März 2006: Die spanischen Behörden haben erklärt, dass innerhalb von 25 Stunden vier Boote mit über 200 mauretanischen Flüchtlingen von der spanischen Küstenwache abgefangen worden sind. Sie hätten versucht, die kanarischen Inseln zu erreichen. Seit Marokko die Sicherheitsmaßnahmen vor seiner Küste verstärkt hat, ist Mauretanien der Ausgangspunkt für die gefährliche Reise geworden. Seit dem 10. November 2005 seien mindestens 1.200 Menschen dabei ertrunken, erklärte die Organisation „Mauretanischer Roter Halbmond“.

Aus: www.frieden-und-sicherheit.de

EU: Reaktionen auf das Flüchtlingsdrama in Melilla

„Die Strategie der Europäischen Union für Afrika beinhaltet eine stärkere Kooperation mit den Herkunftsländern, die Förderung ‚verantwortungsvoller Staatsführung‘ sowie mehr Handel und einen Ausbau der Infrastruktur. Dazu zählt außerdem eine Erhöhung der finanziellen Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit. Diese sollen bis zum Jahr 2015 rund 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens der EU Mitgliedsländer betragen.“

Deutsche Zuwanderungspolitik

„Integration könne nur gelingen, wenn Migration gesteuert und begrenzt werde, heißt es im Vertrag (der großen Koalition von CDU/CSU und SPD). Die Integration von in Deutschland lebenden Ausländern müsse als Querschnittsaufgabe vieler Politikfelder gelten. Dabei soll das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg als Kompetenzzentrum für Integration gestärkt werden. Ein wichtiger Bestandteil von Integrationspolitik sei der interreligiöse und interkulturelle Dialog. Dieser solle vor allem mit den großen christlichen Kirchen sowie mit Juden und Muslimen geführt werden. Die Gleichbehandlung der Geschlechter müsse in den interreligiösen Dialog aufgenommen werden.“

Aus: www.migration-info.de (bearb.)

36. Welche weiteren Beispiele für Migration/Völkerwanderung in der Vergangenheit fallen Ihnen ein?

Ein Blick in die Vergangenheit: Wer wanderte von/nach Europa?

> 15./16. Jahrhundert:

Kolumbus entdeckte Amerika. Ihm folgten weitere Entdecker, die weitere Gebiete in Süd- und Nordamerika, Australien und Neuseeland für ihre europäischen Könige eroberten. Um diese Gebiete zu sichern, lockten die Könige Auswanderer mit Gold und versprachen ihnen Land und Sklaven.

> 17.–19. Jahrhundert:

In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wanderten zahlreiche Deutsche nach Russland aus („Russlanddeutsche“). Die russische Zarin versprach ihnen eigenes Land, Religionsfreiheit und die Befreiung von Leibeigenschaft und Militärdienst.

Ende des 19. Jahrhunderts wurden polnischsprachige Arbeitskräfte aus dem preußischen Osten als Bergarbeiter für das Ruhrgebiet angeworben („Ruhrpolen“).

> 20. Jahrhundert:

Während des Zweiten Weltkriegs erlebten Millionen Menschen Umsiedlungen (erzungen oder freiwillig), mussten fliehen oder kamen durch Zwangsarbeit in andere Länder. Mit dem Ende des Krieges wurden mehr als zwölf Millionen Deutsche aus den Ostgebieten (Tschechien, Polen, Ungarn usw.) vertrieben.

In den 50er-Jahren fehlten in Deutschland Arbeitskräfte. „Gastarbeiter“ aus Südeuropa, Jugoslawien und später auch der Türkei wurden angeworben. Erst im Zuge der Ölkrise Anfang der 70er-Jahre gab es einen Anwerbestopp.

Aus: www.exil-club.de (bearb.)

37. Weshalb versuchen die Industriestaaten, den Zustrom von Asylbewerbern zu begrenzen? Mit welchen Mitteln?

Asyl in den Industrieländern

„Die Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 war vor allem eine Reaktion auf die Massenflucht und -vertreibung in Europa am Ende des Zweiten Weltkriegs. Ein halbes Jahrhundert danach scheint das Asylrecht gerade in Europa und in anderen Industrieländern gefährdet. Die Regierungen der Industrieländer haben eine Reihe neuer Maßnahmen verabschiedet, um den Zugang zu ihren Territorien zu kontrollieren und einzuschränken. Sie wollen ihre Grenzen vor unerwünschter Zuwanderung schützen und misstrauen den Motiven vieler Asylsuchenden. In vielen Fällen haben sie es damit auch Menschen auf der Flucht vor Verfolgung erschwert, in Sicherheit zu gelangen und Zugang zu einem Asylverfahren zu erhalten.“

Aus: Zur Lage der Flüchtlinge in der Welt, UNHCR-Report 2000/2001 (bearb.)

38. Übersetzen Sie folgende Wörter und bilden Sie Sätze.

1. der Einwanderer –
2. gewaltsam –
3. die Eindringlinge –
4. die Auseinandersetzungen –
5. vordringen –
6. die Sicherheitsmaßnahmen verstärken –
7. auswandern –
8. Umsiedlungen erleben –
9. vertreiben –
10. anwerben –
11. die Massenflucht –
12. das Asylrecht –
13. Maßnahmen verabschieden –
14. den Zugang einschränken –
15. unerwünschte Zuwanderung –
16. der Asylsuchende –
17. die Verfolgung –
18. das Asylverfahren –
19. Migration steuern begrenzen -
20. der Ausländer -
21. der interreligiöse und interkulturelle Dialog –

39. Ergänzen Sie Präpositionen: *in - von - um – auf - an - nach - mit - zu.*

Opfer politischer, religiöser und anderer Formen _____ Verfolgung. Manche ___ ihnen werden _____ der Flucht, aber auch, nachdem sie scheinbar ___ Sicherheit sind und sogar wenn sie _____ einem späteren Zeitpunkt _____ ihre Heimat zurückkehren, schikaniert oder sogar getötet. Auch die Mitarbeiter humanitärer Organisationen sind Gefahren ausgesetzt.

Die nachstehend aufgeführten Daten vermitteln einen Eindruck ___ der instabilen und oft gefährlichen Welt der entwurzelten Menschen _____ der Welt. Sie betreffen die hohen Verluste _____ Menschenleben _____ endlosen Kriegen, aber auch individuelle Schicksale sowie die kontinuierlichen praktischen und rechtlichen Bemühungen _____ die Verbesserung der Sicherheit _____ Opfern und Mitarbeitern _____ Hilfsorganisationen.

_____ einem der schrecklichsten und von den Medien am wenigsten beachteten Kriege der Neuzeit starben ___ Angaben des International Rescue Committee (IRC) _____ der Demokratischen Republik Kongo _____ den letzten sechs Jahren schätzungsweise 3,8 Millionen Angehörige der Zivilbevölkerung. Die Todesursachen waren vor allem kriegsbedingte Krankheiten, Hunger und die Kriegführung _____ Kleinwaffen. Die Zahl der Opfer entspricht der Gesamtbevölkerung Irlands. Dem IRC zufolge kann diese „tödliche Entwicklung“ nur umgekehrt werden, wenn die Sicherheit deutlich verbessert wird.

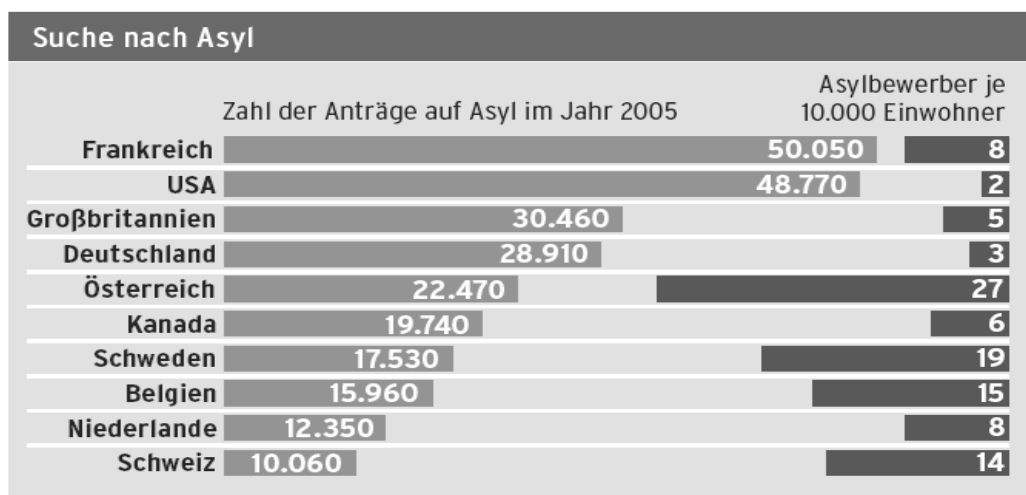
In einer Verlautbarung des britischen Parlaments war zu lesen, dass _____ dem Konflikt in der Region Darfur im Sudan möglicherweise 300.000 Menschen getötet wurden. Dabei handelt es sich _____ die schlimmste humanitäre Krise _____ der Welt und einen Krieg, der hauptsächlich _____ kleinkalibrigen Waffen ausgetragen wird. UN-Angaben sprachen _____ wahrscheinlich etwa 200.000 Opfern.

Aus: <http://www.unhcr.de/publikationen/zeitschrift-fluechtlinge> (bearb.)

40. Beenden Sie die Sätze.

1. Immer mehr Menschen auf der ganzen Welt verlassen ihre Heimat, um.....
2. Mehr als 150 Millionen Menschen weltweit leben als Migranten in einem Staat, der
3. Internationale Migration geht aus von Menschen, die
4. Staaten haben immer wieder versucht,..... zu

41. Beschreiben Sie die Aussagen des Balkendiagramms „Suche nach Asyl“. Verwenden Sie dazu die Ausdrücke: *die meisten Anträge auf Asyl, auf dem dritten Platz, nur wenige, an erster/zweiter/dritter/ ... Stelle, doppelt so viele ... wie, etwa gleich viele ... wie.* Welches Zuwanderungsland ist am stärksten belastet?



(Quelle: UNHCR, Stand: März 2006)

42. Lesen Sie den folgenden Text.

Rechte und Einschränkungen der Flüchtlinge in Deutschland

Ohne Arbeitserlaubnis dürfen Flüchtlinge nicht arbeiten und keine Ausbildung machen. Für Asylsuchende ist die Arbeit im ersten Jahr ihres Aufenthalts ganz verboten. Auch danach haben sie zumeist kaum Chancen auf einen Job, weil es „bevorrechtigte Arbeitnehmer“ gibt. Dies sind Deutsche, aber auch EU-Ausländer oder anerkannte Flüchtlinge. Alle anderen Flüchtlinge können eine uneingeschränkte Arbeitserlaubnis nach vier Jahren erhalten, aber nur, wenn sie auch ein Aufenthaltsrecht erhalten. Außerdem können alle dazu verpflichtet werden, „gemeinnützige Arbeit“ für einen minimalen Sozialhilfeszuschuss zu leisten.

Anspruch auf normale Sozialleistungen haben nur anerkannte Flüchtlinge. Die Sozialleistungen, die Asylsuchende und zum Teil auch andere Flüchtlinge erhalten, sind im Schnitt 30% geringer als die üblichen Sozialleistungen. So will es das Asylbewerberleistungsgesetz.

Geld erhalten Flüchtlinge vielerorts gar nicht, bis auf einen kleinen Barbetrag von monatlich rund 40 Euro, für Kinder 20 Euro. Stattdessen gibt es Sachleistungen. Das sind Einkaufsgutscheine oder Chipkarten, mit denen man nur bestimmte Dinge in bestimmten Geschäften kaufen kann. In manchen Bundesländern erhalten Flüchtlinge fertige Lebensmittel- oder Hygienekartons.

Das Asylbewerberleistungsgesetz regelt auch die medizinische Versorgung. Das Gesetz spricht nur von „akuten Erkrankungen und Schmerzzuständen“. Deshalb werden Flüchtlingen Medikamente, Heil- und Hilfsmittel wie Brillen oder Krücken und vieles andere oft verweigert.

Das Recht, Ehepartner oder Kinder aus dem Fluchtland nachkommen zu lassen, haben ebenfalls nur anerkannte Flüchtlinge. Asylsuchenden und Menschen, die ein humanitäres Aufenthaltsrecht erhalten, ist dieser Familiennachzug nicht erlaubt.

Das Recht, aber auch die Pflicht, einen Integrationskurs zu machen, haben anerkannte Flüchtlinge. Dieser Kurs besteht hauptsächlich aus Deutschunterricht. Alle anderen Flüchtlinge müssen sich selbst um das Deutschlernen kümmern und die Kosten dafür tragen.

So genannte „Residenzpflicht“ bezeichnet man die Verpflichtung von Asylsuchenden, ihren Wohnsitz in der Stadt oder dem Landkreis zu nehmen, in dem die für sie zuständige Ausländerbehörde ist. Wollen Sie diesen Bereich verlassen, zum Beispiel um Verwandte zu besuchen, müssen sie eine schriftliche Erlaubnis beantragen. Der Verstoß gegen die Residenzpflicht wird mit einem Bußgeld bestraft, im Wiederholungsfall droht ein Strafverfahren.

Das Asylverfahrensgesetz (AsylVfG) und das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) legen fest, dass Asylsuchende in Wohnheimen oder Lagern wohnen sollen. Auch Menschen, die aus humanitären Gründen ein Bleiberecht erhalten haben, müssen oft jahrelang dort leben. Anerkannte Flüchtlinge dürfen in eine eigene Wohnung ziehen. Flüchtlingslager liegen oft fernab der Innenstädte. Mehrere Personen leben auf engstem Raum zusammen. Toiletten, Duschen und Küche gehen meist von langen Fluren ab und werden von vielen Hausbewohnern geteilt.

Aus: www.proasyl.de/de/themen/.../rechte-der-fluechtlinge/ (bearb.)

43. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Haben die Flüchtlinge das Recht auf die Arbeit?
2. Dürfen die Flüchtlinge auf Sozialleistungen Anspruch erheben?
3. Welches Gesetz regelt die Sozialleistungen?
4. Was versteht man unter Sachleistungen?
5. Was versteht man unter *anerkannte Flüchtlinge*?
6. Welche Rechte und Pflichten haben die anerkannten Flüchtlinge?
7. Welche Pflichten haben die anerkannten Flüchtlinge?
8. Wie sehen meistens die Flüchtlingslager aus?

44. Übersetzen Sie ins Litauische und bilden Sätze.

1. „bevorrechtigte Arbeitnehmer“ -
2. Aufenthaltsrecht erhalten -
3. „gemeinnützige Arbeit“ leisten -
4. der Sozialhilfeschuss -
5. das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) -
6. der Familiennachzug -
7. eine schriftliche Erlaubnis beantragen -
8. der Verstoß gegen die Residenzpflicht -
9. mit einem Bußgeld bestrafen -
10. das Asylverfahrensgesetz (AsylVfG) –

45. Setzen Sie das entsprechende Verb in passender Form ein.

1. Das Asylbewerberleistungsgesetz _____ auch die medizinische Versorgung.
2. Den Flüchtlingen werden Medikamente, Heil- und Hilfsmittel wie Brillen oder Krücken und vieles andere oft _____.
3. Das Recht, Ehepartner oder Kinder aus dem Fluchtland _____ zu lassen, haben ebenfalls nur anerkannte Flüchtlinge.
4. Das Recht, aber auch die Pflicht, einen Integrationskurs zu _____, haben anerkannte Flüchtlinge.

5. Alle anderen Flüchtlinge müssen sich selbst um das Deutschlernen _____ und die Kosten dafür _____.
6. Wenn der Flüchtlinge seinen Wohnsitz _____ will, zum Beispiel um Verwandte zu besuchen, muss er eine schriftliche Erlaubnis_____.
7. Der Verstoß gegen die Residenzpflicht wird mit einem Bußgeld _____.

46. Lesen Sie den folgenden Text.

Eine Auslieferung in Bezug auf einen Menschen ist die Abgabe der Kontrolle und Verantwortung über dessen Lebensumstände. Im rechtlichen Sinne bedeutet Auslieferung das Überstellen einer dort per Haftbefehl gesuchten verdächtigen Person in ein anderes Land, in der Regel sein Heimatland.

Strafrecht: Auslieferung aus Deutschland in andere Länder

Ein Verdächtiger wird in der Regel nicht automatisch ausgeliefert, sondern der Auslieferung geht normalerweise ein Rechtshilfeersuchen voraus. In Deutschland regelt das Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen die Auslieferung, falls kein bilateraler Vertrag zwischen Deutschland und dem ersuchenden Staat besteht. Danach müssen bestimmte Kriterien erfüllt sein, bevor ein Verdächtiger an einen anderen Staat ausgeliefert wird:

- Die ihm zu Last gelegte Tat muss in beiden Ländern strafbar sein.
- Ihm dürfen keinerlei Folter oder sonstige menschenunwürdige Behandlung drohen.
- Ihm darf nicht die Todesstrafe drohen.
- Es muss sichergestellt sein, dass ihn ein fairer Prozess erwartet.

Deutsche dürfen nicht an andere Staaten ausgeliefert werden, mit Ausnahme an EU-Länder oder internationale Gerichte, wenn dies durch ein Gesetz erlaubt wird. Vor Einführung des europäischen Haftbefehls war die Auslieferung Deutscher an das Ausland durch das Grundgesetz verboten.

Wird eine Auslieferung bewilligt, so bezieht sich die Bewilligung auf einen bestimmten, konkreten Tatvorwurf sowie auf die Strafverfolgung durch einen bestimmten Staat. Die Entscheidung über die rechtliche Zulässigkeit der Auslieferung obliegt dem örtlich zuständigen Oberlandesgericht.

Auch wenn ein Verdächtiger aus den oben genannten Gründen nicht ausgeliefert wird, bedeutet das für ihn nicht automatisch Straffreiheit. Da grundsätzlich auch im Ausland begangene Verbrechen in Deutschland verfolgt werden können, kann dem Verdächtigen in Deutschland der Prozess gemacht werden. Das geschieht, wenn ein Deutscher ein Verbrechen im Ausland begangen hat, und erst nach der Rückkehr nach Deutschland verhaftet werden konnte.

Aus: www.babylon.com/definition/Auslieferung/German (bearb.)

47. Welche Wörter passen zueinander?

1. das Überstellen	(...) regelt die Auslieferung.
2. das Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen	(...) droht.
3. bestimmte Kriterien	(...) einer per Haftbefehl gesuchten verdächtigen Person.
4. ein Verdächtiger	(...) müssen erfüllt sein.
5. die Todesstrafe	(...) wird an einen anderen Staat ausgeliefert.
6. Die Entscheidung	(...) auf einen konkreten Tatvorwurf.
7. Die Bewilligung bezieht sich	(...) über die rechtliche Zulässigkeit der Auslieferung

48. Setzen Sie passende Präpositionen ein.

1. Die Bewilligung bezieht sich _____ die Strafverfolgung _____ einen bestimmten Staat.
2. Ein Verdächtiger wurde _____ den oben genannten Gründen nicht ausgeliefert.
3. Ein Deutscher hat ein Verbrechen _____ dem Ausland begangen.
4. Erst _____ der Rückkehr nach Deutschland konnte er verhaftet werden.
5. Ein Verdächtiger wird _____ der Regel nicht automatisch ausgeliefert.
6. In Deutschland regelt das Gesetz _____ die internationale Rechtshilfe _____ Strafsachen die Auslieferung.
7. Es besteht kein bilateraler Vertrag _____ Deutschland und dem ersuchenden Staat.
8. Deutsche dürfen nicht _____ andere Staaten ausgeliefert werden, _____ Ausnahme an EU-Länder.
9. Dies wird _____ ein Gesetz erlaubt.

49. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. Abgabe der Kontrolle und Verantwortung über Lebensumstände -
2. ein Rechtshilfeersuchen -
3. zu Last gelegte Tat -
4. vor Einführung des europäischen Haftbefehls -
5. die rechtliche Zulässigkeit der Auslieferung -
6. im Ausland begangene Verbrechen -

50. Lesen Sie den folgenden Text.

Litauen als Aufnahmeland von Flüchtlingen und Asylsuchenden

Litauen ist erst in den letzten Jahren zu einem Aufnahmeland von Flüchtlingen und Asylsuchenden geworden. Im Jahr 1997 ratifizierte das Land die Genfer Konvention von 1951 sowie das Protokoll zum Status von Flüchtlingen von 1967. Diese Abkommen gemeinsam mit dem im Jahr 2000 verabschiedeten Flüchtlings- und Asylgesetz bildeten den rechtlichen Rahmen, innerhalb dessen sich eine einheitliche litauische Asylpolitik entwickeln konnte.

Nach Angaben des Migrationsamts ist Litauen im Vergleich zu den anderen baltischen Ländern das Land mit den höchsten Asylbewerberzahlen. Im europaweiten Vergleich ist die Zahl jedoch gering.

Laut Verfahren muss ein Asylbewerber durch den ordentlichen Grenzübergang nach Litauen gelangt sein, oder 48 Stunden nach seinem Eintritt bei den lokalen Behörden oder der Polizei vorstellig geworden sein. In der Praxis ist dies jedoch kaum nachzuweisen, und so werden zunächst alle Anträge akzeptiert. Der Antrag auf Asyl kann sowohl an einem Grenzübergang als auch auf einem Polizeikommissariat eingereicht werden. Während des Entscheidungsprozesses werden Asylbewerber im Ausländerregistrierungszentrum in Pabrade untergebracht.

Im Jahr 2005 wurden insgesamt 410 Anträge auf Asyl gestellt. Im gleichen Jahr wurden 15 Asylanträge auf Grundlage der Genfer Konvention genehmigt. Weiteren 328 Antragstellern wurde Asyl gewährt wegen der Unmöglichkeit der Rückkehr aufgrund kriegerischer Handlungen, humanitärer Krisen, Krankheit oder anderer humanitärer Gründe. In beiden Kategorien stellten Staatsbürger der Russischen Föderation die deutliche Mehrheit, gefolgt von Personen mit afghanischer Staatsangehörigkeit.

Bei positivem Bescheid werden die betroffenen Personen in das Aufnahmezentrum für Flüchtlinge in Rukla gebracht. Dort ist ein Aufenthalt von sechs Monaten vorgesehen, der unter bestimmten Bedingungen verlängert werden kann. Im Aufnahmezentrum werden seit 2005 erste Integrationsmaßnahmen wie zum Beispiel intensive Sprachkurse, berufliche Weiterbildungsprogramme sowie eine Beratung zur Arbeitsmarkteingliederung angeboten.

Nach dem Aufenthalt im Aufnahmezentrum werden anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge in einer Gemeinde untergebracht, wo weitere staatliche Integrationshilfen angeboten werden. Das zwölfmonatige Programm umfasst eine monatliche Zuwendung, Sprachunterricht, Unterstützung bei der Arbeitssuche, soziale Absicherung und Krankenversicherung. Zur Integration von Flüchtlingen erhält Litauen Mittel des Europäischen Flüchtlingsfonds. Diese werden zur Finanzierung von Projekten der sozialen Integration verwandt. So wird ein Tageszentrum für Flüchtlinge in Kaunas finanziert, das Beratungsdienste und Aktivitäten für Jugendliche und Frauen anbietet. Auch die Beratung der Flüchtlinge in Vilnius, Jonava und Klaipeda wird verbessert.

Die Lebensbedingungen für Asylsuchende im Ausländerregistrierungszentrum bilden einen Kritikpunkt für internationale Organisationen. Das Rote Kreuz und UNHCR halten das Zentrum, das vom Aussehen her einem Gefängnis gleicht, für ungeeignet für die Unterbringung von Personen, die vor Krisensituationen in ihren Herkunftsländern geflohen sind. Beide Organisationen versuchen die litauische Regierung davon zu überzeugen, dass Asylsuchende zusammen mit den bereits anerkannten Flüchtlingen und Asylbewerbern im Aufnahmezentrum in Rukla untergebracht werden sollten.

Aus: http://www.migration-info.de/mub_artikel.php?Id=070406 (bearb.)

51. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was bildet den rechtlichen Rahmen für litauische Asylpolitik?
2. Wie hoch ist der Asylbewerberzahl in Litauen?
3. Wo wird der Antrag auf Asyl in Litauen eingereicht?
4. Wo werden Asylbewerber während des Entscheidungsprozesses untergebracht?
5. Aus welchen Gründen beantragen Asylbewerber meistens auf Asyl in Litauen?
6. Wohin werden die anerkannten Asylbewerber gebracht?
7. Welche Integrationsmaßnahmen gibt es im Aufnahmezentrum und in einer Gemeinde?

52. Setzen Sie das entsprechende Verb in passender Form ein.

1. Der Asylbewerber soll sich 48 Stunden nach seinem Eintritt bei den lokalen Behörden oder der Polizei_____.
2. Der Antrag auf Asyl kann sowohl an einem Grenzübergang als auch auf einem Polizeikommissariat _____ werden.
3. Während des Entscheidungsprozesses werden Asylbewerber im Ausländerregistrierungszentrum in Pabrade _____.
4. Er hat einen Antrag auf Asyl _____.
5. Im gleichen Jahr wurden 15 Asylanträge auf Grundlage der Genfer Konvention_____.
6. 28 Antragstellern wurde Asyl _____.
7. Im Aufnahmezentrum werden Integrationsmaßnahmen _____.
8. Das Programm _____eine monatliche Zuwendung, Sprachunterricht, Unterstützung bei der Arbeitssuche, soziale Absicherung und Krankenversicherung.
9. Zur Integration von Flüchtlingen _____Litauen Mittel des Europäischen Flüchtlingsfonds.

53. Stellen Sie Sätzen mit folgenden Wörtern zusammen.

bei jmdm. ein Asyl finden; jmdm. Asyl gewähren, geben; um Asyl bitten, nachsuchen; zum Asyl für Verfolgte werden; Asylanten aufnehmen, abweisen, in ihr Land zurückschicken; anerkannter Asylantrag; ein abgelehnter Asylantrag; die Zahl der Asylanträge steigt, sinkt; Asylrecht genießen; ein verkürztes Asylverfahren

54. Was passt zu einander?

1. das Asyl	(...) jmd, der um Asyl nachsucht; jmd., der Asylrecht beansprucht, Asylsuchende
2. der Asylant, der Asylbewerber	(...) Heim für Asylanten
3. das Asylverfahren	(...) 1. Heim, Unterkunft für Obdachlose; 2. Aufnahme und Schutz für Verfolgte, Zufluchtsort.
4. das Asylanthenheim	(...) 1. Recht aus politischen, religiösen und oder anderen Gründen Verfolgter auf Asyl im Zufluchtstaat; 2. Recht souveräner Staaten, aus politischen, religiösen oder anderen Gründen Verfolgten Asyl zu gewähren.
5. der Asylantrag	(...) der Missbrauch des Asylrechts
6. der Asylmissbrauch	(...) der Antrag auf Gewährung von Asyl
7. das Asylrecht	(...) rechtliches Verfahren, in dem über jmds. Recht auf die Gewährung von Asyl entschieden wird.

55. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Pabėgėlių priėmimo centras veikia jau 12 metų. Per šiuos veiklos metus Centre gyveno apie 2000 užsieniečių. Užtikrinant efektyvią duomenų apskaitą ir kontrolę Centre 2004 m. buvo įdiegta prieglobstį gavusių užsieniečių informacinė sistema PAIS (Pabėgėlių administravimo informacinė sistema). Pabėgėlių priėmimo centro tikslai: siekti efektyvaus specialiųjų socialinių paslaugų teikimo Centre gyvenantiems užsieniečiams; siekti efektyvios valstybės paramos užtikrinimo prieglobstį gavusiems užsieniečiams, dalyvaujantiems socialinės integracijos programoje savivaldybių teritorijose.

56. Lesen Sie den folgenden Text.

Gesetzliche Maßnahmen im Bereich Zuwanderung und Aufenthalt

Die Gesetzgebung im Bereich Zuwanderung und Aufenthalt kann in eine restriktive und eine liberale Phase unterteilt werden. Nach Wiedererlangung der Unabhängigkeit im Jahre 1990 sollte eine restriktive Einwanderungspolitik vor allem gegenüber Bürgern der ehemaligen Sowjetunion dazu dienen, die Unabhängigkeit zu festigen. Um unkontrollierten Zuzug aus den Gebieten der ehemaligen UdSSR zu verhindern, wurde im März 1991 das erste Gesetz zur Rechtsstellung von Ausländern verabschiedet, welches die Visum-Pflicht für Bürger der östlichen Nachbarstaaten vorsah. Die zweite Phase litauischer Einwanderungspolitik ist geprägt von dem Wunsch, der Europäischen Union beizutreten. Dazu wurde die Gesetzgebung im Dezember 1998 und zuletzt im April 2004 durch ein neues Gesetz über den rechtlichen Status von Ausländern angepasst. So haben z.B. EU-Bürger das Recht, sich in Litauen aufzuhalten und dort zu arbeiten. Bei Aufenthalten über drei Monaten müssen sie eine Aufenthaltserlaubnis, die gleichzeitig als Arbeitserlaubnis gilt, beim Migrationsamt in Vilnius beantragen. Nicht-EU-Bürger hingegen müssen in der Regel eine Einreiseerlaubnis bei einer litauischen Botschaft beantragen. Nach der Einreise kann ein Antrag auf eine Aufenthaltserlaubnis beim Migrationsamt gestellt werden.

Aus: www.focus-migration.de/Litauen.1257.0.html (bearb.)

57. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. die Gesetzgebung
2. eine restriktive und eine liberale Phase
3. die Wiedererlangung der Unabhängigkeit
4. der unkontrollierte Zuzug
5. von dem Wunsch geprägt sein
6. eine Aufenthaltserlaubnis beim Migrationsamt beantragen
7. eine Einreiseerlaubnis bei einer litauischen Botschaft beantragen
8. einen Antrag auf eine Aufenthaltserlaubnis beim Migrationsamt stellen

58. Setzen Sie die folgenden Wörter in die Lücken im Text:

unterstützen - Bekämpfung - stammte - Unterkunft - unrechtmäßige - Personen – verhaftet - unterzeichnet - Herkunftsländern - irregulärer - Aufenthaltserlaubnis

Litauen ist seit 1990 sowohl Ziel- als auch Transit- und Herkunftsland _____ Migration. Im Jahr 2008 wurden 150 Personen _____, die entweder illegal ins Land gereist waren oder sich ohne gültige _____ in Litauen aufhielten. Die überwiegende Mehrzahl der aufgegriffenen _____ in diesen Jahren _____ aus der Russischen Föderation, Weißrussland, der Ukraine und der Republik Moldau. Unter den asiatischen _____ in diesem Zeitraum sind insbesondere Afghanistan, Indien, Pakistan und Vietnam vertreten.

Im Rahmen der _____ von irregulärer Migration wurden Rückführungsabkommen mit der Russischen Föderation, der Ukraine, Kroatien, der Republik Moldau, Rumänien und Armenien _____. Des Weiteren wurden im Februar 2002 höhere Strafen für die _____ Ein-, Ausreise und Transit sowie für den irregulären Aufenthalt eingeführt. Auch Personen, die den irregulären Aufenthalt Dritter durch die Bereitstellung von _____ oder einer Arbeitsstelle _____, können eine Geldstrafe bekommen.

Aus: www.focus-migration.de/Litauen.1257.0.html (bearb.)

Kapitel 9

METHODEN UND MITTEL DES GRENZSCHUTZES

1. Lesen Sie den folgenden Text.

Ausstattung des Grenzschutzdienstes

Zur Wahrnehmung seiner vielfältigen Aufgaben verfügt der Grenzschutzdienst über eine umfangreiche und moderne Ausstattung, die weiterentwickelt, dem jeweiligen Stand der Technik angepasst und ständig optimiert wird. Neben der personenbezogenen Einsatz-/Dienstbekleidung sowie der persönlichen Schutzausstattung gehören zur Ausstattung des Grenzschutzdienstes insbesondere Führungs- und Einsatzmittel, wie zum Beispiel Kraftfahrzeuge, Hubschrauber und Boote.

Den Grenzschutzbeamten steht ein umfangreiches Arsenal an Handfeuerwaffen zur Verfügung. Hauptwaffe ist selbstverständlich das Gewehr AK-74 in diversen Varianten, wobei mittlerweile auch mit ausländischen Waffenteilen und Zubehör gearbeitet wird. Kurzwaffenmäßig werden wohl ausschließlich Pistolen verwendet – neben der Makarow (PMM) auch die neue Jarygin, die Stetschkin sowie Modelle aus dem Hause Glock. Ansonsten stehen an persönlicher Ausrüstung zur Verfügung Helme und kugelsichere Westen, Funkgeräte, Fahrzeuge, Tauchausrüstung, Fallschirme usw.

Der Fuhrpark entspricht den Einsatzerfordernissen des Grenzschutzdienstes und umfasst rund 300 Kraftfahrzeuge. Im Bereich des Flugdienstes verfügt der Grenzschutzdienst insgesamt über 15 Hubschrauber unterschiedlicher Muster. Zur Bewältigung der maritimen Aufgaben setzt der Grenzschutzdienst mehr als 25 Patrouillen- und Kontrollboote ein.

Der Einsatz moderner Foto- und Videotechnik zur Beweissicherung ist ebenso Standard wie der Einsatz hochwertiger Dokumentenprüfgeräte. Die Beamten des Grenzschutzdienstes verfügen entsprechend ihrer jeweiligen Aufgabenstellung über Sonderausstattungen. Zu einer effektiven und effizienten Arbeit gehört auch die Verfügbarkeit moderner Informationstechnik. Viele Arbeitsplätze sind mit Computern ausgestattet. Daneben bedient sich der Grenzschutzdienst neben der Funktechnik auch mobiler PC für einen raschen Zugriff auf benötigte Daten.

Die Einführung neuer Führungs- und Einsatzmittel wird durch ausführliche Aus- und Fortbildungsprogramme begleitet, um zielgerichtete und handhabungssichere Anwendung in der Praxis zu gewährleisten.

Aus: http://www.bundespolizei.de/cln_048/nm_252382/DE/Home/04__Ausstattung; <http://backyard-safari.blogspot.com/> (bearb.)

2. Stellen Sie Fragen zum Text.

3. Ergänzen Sie die fehlenden Verben.

1. Die moderne Ausstattung des Grenzschutzdienstes wird dem jeweiligen Stand der Technik _____ und ständig _____ .
2. Zur Ausstattung des Grenzschutzdienstes _____ Führungs- und Einsatzmittel.
3. Den Grenzschutzbeamten _____ ein umfangreiches Arsenal an Handfeuerwaffen zur Verfügung.
4. Auch werden Pistolen _____ .
5. Der Fuhrpark _____ rund 300 Kraftfahrzeuge.

6. Viele Arbeitsplätze sind mit Computern _____.
7. Fortbildungsprogramme _____ zielgerichtete und handhabungssichere Anwendung neuer Führungs- und Einsatzmittel in der Praxis.
8. Zur Dokumentation _____ umfangreiche Foto- und Videotechnik zur Verfügung.
9. Außerdem _____ technische Einsatzmittel, wie Beleuchtungsgeräte, Tauchgeräte vorhanden.
10. Die entsprechende Technik _____ eine sichere Kommunikation.
11. Funkgeräte _____ und _____ man regelmäßig.
12. Die technische Ausstattung die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung im Grenzschutzdienst.

4. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Šalies tarnybos rengiasi pavasariniam potvyniui Nemuno žemupyje. Pasieniečiai parengė šiuolaikinę techniką darbui vandens užliejamoje zonoje. Žvalgybą bei paieškos ir gelbėjimo darbus potvynio vietovėse Valstybės sienos apsaugos tarnybos (VSAT) pareigūnai kartu su ugniagesiais gelbėtojais pasirengė vykdyti ir vandeniui, ir iš oro. VSAT potvynio rajone dislokuos du sraigtasparnius „Eurocopter“, vieną iš jų – dvimotorį, su VSAT Aviacijos rinktinės įgulomis. Ekstremalioms situacijoms parengtas VSAT Pakrančių apsaugos rinktinės laivas ant oro pagalvės „Christina“, galintis judėti ne tik vandeniui, bet ir ledu, sekliomis vietomis ir net sausumos atkarpomis. VSAT Pagėgių rinktinės pasieniečiai potvynio rajone pasirengė dirbti šiomis tarnybinėmis plaukiojimo priemonėmis – laivu ant oro pagalvės „Air Jet“, motorinėmis valtimis „Texas“ ir „Brig“, kateriais „Texas“.

Aus: www.pasienis.lt (bearb.)

5. Lesen Sie den folgenden Text.

Grenze und Grenzzeichen

Die Grenze ist eine gedachte Linie zwischen zwei Gebieten. Solche Gebiete können Grundstücke, Städte, Dörfer und Staaten sein. Bei Staaten handelt es sich bei dieser Linie um eine Staatsgrenze zwischen zwei benachbarten Ländern. Manchmal verläuft die Grenze entlang natürlicher Trennlinien wie Flüssen und Gebirgen. Grenzzeichen oder bestimmte Markierungen zeigen an, wo die Grenze verläuft. Man darf sie nicht heimlich überschreiten oder unerlaubte Waren von einem Land in ein anderes transportieren. Meistens muss man an den Grenzen seinen Pass vorzeigen oder Zoll bezahlen. Zwischen den Staaten der Europäischen Union ist das Überschreiten der Grenzen inzwischen ziemlich einfach. Man kann leicht von einem Land in ein anderes reisen, ohne an einem Schlagbaum aufgehalten zu werden. So heißen die farbigen Schranken, die an Straßen für Reisende in ein anderes Land geöffnet oder geschlossen werden können und so den Weg freigeben oder versperren.

Ältere politische Grenzen zwischen zwei Ländern fallen oft mit den natürlichen, teilweise nur schwer überwindbaren Barrieren zusammen: ein Gebirge, ein Fluss, ein Meer oder Meeresarm, eine Wüste, ein Urwald oder ein Bergland. Diese stellen im Regelfall auch die Sprach- und Kulturgrenzen dar.

Viele spätere Grenzen, wie jene zwischen den Bundesstaaten der USA, wurden vertraglich auf bestimmte Längen- oder Breitengrade festgelegt. Eine Besonderheit ist beispielsweise die 1815 beim Wiener Kongress vereinbarte Grenze zwischen dem Norden der niederländischen Provinz Limburg und Preußen. Sie wurde als jene Linie östlich der Maas festgelegt, von der mit damals üblichen Kanonen die auf der Maas verkehrenden Schiffe nicht mehr getroffen werden konnten.

Zwischen vielen Staaten bestehen noch heute Territorialstreitigkeiten durch sich gegensätzliche Gebietsansprüche. Solche Dispute haben in der Geschichte häufig zu Krisen und Kriegen geführt.

Aus der Sicht der Geodäten ist eine „Grenze“ eine geometrisch definierte Linie, die entweder in der Realität mit Hilfe von Grenzzeichen festgelegt oder durch die Angabe von Koordinaten definiert wird. Wenn der Grenzverlauf nicht in der Natur ersichtlich ist, kann die Grenze durch Grenzsteine, Rohre, Grenzbolzen, Meißelzeichen u. a. markiert werden. Dabei spricht man von Grenzvermarkung. Die Lage der Grenzsteine und der übrigen Markierungen (Schranken, Tafeln usw.) wird zentimetergenau bestimmt.

Im Gebirge und an Gewässern kann die Festlegung der Grenzverläufe schwierig sein. Im Bergland muss der Geodät oder der Forstwirt einen technischen Aufwand betreiben, auf manchem Steilhang ist es schwer, die Punkte dauerhaft zu vermarken, weil die Erosion (Hangrutschungen usw.) das Gelände verändert. An Gewässern ändert sich wiederum die Uferlinie ständig.

Das Zerstören oder Verändern eines Grenzzeichens wird in den meisten Staaten der Welt als Ordnungswidrigkeit und/oder als Straftat geahndet. In Deutschland kann nach § 274 StGB das Verändern einer Grenzbezeichnung mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder einer Geldstrafe bestraft werden.

Aus: <http://de.wikipedia.org/wiki/Grenze> (bearb.)

6. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was versteht man unter der Grenze?
2. Wozu werden die Grenzzeichen benutzt?
3. Wie werden die Grenzen zwischen Staaten festgelegt?

7. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. eine gedachte Linie -
2. Trennlinien wie Flüssen und Gebirgen -
3. heimlich überschreiten -
4. unerlaubte Waren von einem Land in ein anderes transportieren -
5. an einem Schlagbaum aufhalten -
6. vertraglich auf bestimmte Längen- oder Breitengrade festlegen -
7. sich gegensätzliche Gebietsansprüche -
8. die Festlegung der Grenzverläufe -
9. einen technischen Aufwand betreiben -

8. Füllen Sie die Lücken im folgenden Text mit den angeführten Begriffen aus. Einige Begriffe bleiben übrig.

Gebieten – unerlaubte – Gebietsansprüche – Flüssen – definiert – verläuft – Geodäten – Festlegung – Barrieren – Grenzverlauf – Pass – Grenzzeichen – Uferlinie

1. Die Grenze ist eine gedachte Linie zwischen zwei _____.
2. Manchmal verläuft die Grenze entlang natürlicher Trennlinien wie _____ und Gebirgen.
3. Man darf die Grenze nicht heimlich überschreiten oder _____ Waren von einem Land in ein anderes transportieren.
4. Meistens muss man an den Grenzen seinen _____ vorzeigen oder Zoll bezahlen.

5. Ältere politische Grenzen zwischen zwei Ländern fallen oft mit den natürlichen, teilweise nur schwer überwindbaren _____ zusammen: ein Gebirge, ein Fluss, ein Meer oder ein Bergland.
6. Zwischen vielen Staaten bestehen noch heute Territorialstreitigkeiten durch sich gegensätzliche _____.
7. Aus der Sicht der _____ ist eine „Grenze“ eine geometrisch definierte Linie, die entweder in der Realität mit Hilfe von _____ festgelegt oder durch die Angabe von Koordinaten _____ wird.
8. Wenn der _____ nicht in der Natur ersichtlich ist, kann die Grenze durch Grenzsteine, Rohre, u. a. markiert werden.

9. Was gehört zusammen?

1. Grenzkontrolle	(...) überprüfen
2. dem Passzwang	(...)verhindern
3. Dokumente	(...)verfügen
4. illegale Einreise	(...)eintragen
5. über eine moderne Ausstattung	(...)entsprechen
6. den Einsatzerfordernissen	(...)durchführen
7. das rechtliche Grenzgebietsregime	(...)teilnehmen
8. ein Sichtvermerk in die Reisepapiere	(...)benötigen
9. an der Verwirklichung der staatlichen Migrationskontrolle	(...)sichern
10. das Visum für die Einreise	(...)unterliegen

10. Schreiben Sie ein.

1. Der Grenzschutzbeamte _____ den Wagen _____. (anhalten, Präsens)
2. Der Grenzschützer _____ den Täter am Tatort. (erschließen, Präteritum)
3. Ein Zeuge _____ die Polizei auf die richtige Spur. (bringen, Präteritum)
4. Es ist die Pflicht der Grenzschutzbeamten, die Bürger _____ .
 a) chützen b) u schützt c) eschützt d) zu schützen
5. Die Frau rief die Polizei an, _____ die Wahrheit zu erzählen.
 a) um b) während c) ohne dass d) weil
6. Zur Wahrnehmung seiner vielfältigen Aufgaben verfügt der Grenzschutzdienst _____ eine umfangreiche und moderne Ausstattung.
 a) an b) über c) auf d) zu
7. Der Fuhrpark entspricht _____ der Grenzschutzbeamten.
 a) den Einsatzerfordernissen b) die Einsatzerfordernisse
 c) der Einsatzerfordernisse d) den Einsatzerfordernisse
8. Rund 10.000 Arbeitsplätze _____ mit Computern _____.
 a) sind... ausgestattet b) hat ausgestattet
 c) ist ... ausgestattet d) werden.... ausstatten
9. Die Bundespolizei _____ dem Bundesministerium des Innern.
 a) unterstehen b) unterstehe c) unterstand d) untersteht
10. Er hat es eilig und _____ nicht länger auf seinen Kollegen warten.
 a) könnt b) kann c) konntet d) können

11. Ergänzen Sie die fehlenden Substantive:

Anstrengungen - Ausrüstung - Grenzüberwachung - EDV-Informationssystem – Gewährleistung - Datenaustausch - Wachtürmen - Festlegung - Seegrenzschutz - Grenzmarkierungen - Abkommen

1. Die _____ des Verlaufs der Grenze mit Belarus ist zunächst auf litauischer Seite fortgeführt worden.
2. Litauen hat _____ an allen Hauptgrenzübergängen auf der gesamten Länge der Grenze angebracht und den Bau einer Reihe von _____ abgeschlossen.
3. Der litauische Staatliche Grenzschutzdienst und der schwedische _____ unterzeichneten ein _____ über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität.
4. Litauen hat sich um die Sicherstellung einer angemessenen _____ und des ungehinderten legalen Grenzübertritts bemüht und zu diesem Zweck die technischen Kapazitäten gestärkt und das _____ installiert.
5. Das Land muss diese _____ fortführen und noch intensivieren.
6. Ein automatisches Netz für den _____ muss noch vollständig aufgebaut werden, und die Modernisierung der technischen _____ und Infrastruktur muss weitergehen.
7. Litauen muss sich um die _____ einer ausreichenden Grenzüberwachung bemühen.

12. Lesen Sie den folgenden Text.

Dokumentensicherheit

Nur der höchste Sicherheitsstandard kann im Wettbewerb bestehen: *Trüb AG Switzerland* ist in Bezug auf Forschung, Entwicklung und Beratung in einer führenden Position

Reisepapiere sind im nationalen und internationalen Verkehr von größter Bedeutung. Sie erfüllen verschiedene Funktionen wie beim Passieren eines Zolls, beim Einlösen eines Checks, als Berechtigung für Sozialhilfe oder für die Erfüllung staatlicher Abgaben. Das sind die bestimmungsgemäßen Verwendungen, doch werden solche Papiere auch für kriminelle Machenschaften eingesetzt wie für Drogen- und Menschenhandel oder Geldwäscherei. Um die korrekte Verwendung sicherzustellen, werden höchste Anforderungen an diese Dokumente gestellt. Das Ziel des Sicherheitskonzeptes ist es, Fälschungen oder kriminelle Aktionen zu verhindern. Typische Gefahren für Reisedokumente sind:

- Fälschung: Als Fälschung wird ein Dokument bezeichnet, das Dokument wie auch die Personalisierung vollständig fälscht.
- Nachahmung: Eine Nachahmung basiert auf einem Original, dessen Personalisierung gefälscht ist. Im Extremfall wird dazu ein gestohlenen, originales Blankodokument verwendet.
- Betrüger: Ein Betrüger gleicht dem berechtigten Inhaber eines Dokumentes. Er wird auch als Doppelgänger bezeichnet.

Aus: <http://www.trueb.ch/Generator.aspx?tabindex=3&tabid=72&palias=0> (bearb.)

13. Ergänzen Sie die fehlenden Substantive.

1. Es ist empfehlenswert Kopien der _____ mit sich zu führen oder sich die Ausweisnummern zu notieren.
2. Seit 2008 ist das _____ der Grenze jederzeit an allen Übergängen ohne Kontrollen möglich.

3. Auf der einen Seite bemühen sich die Regierungen diesem Geschäft einen Riegel vorzuschieben und andererseits steigt die Zahl der kriminellen _____.
4. _____ des Medikaments sind auch in Deutschland aufgetaucht.
5. Erdbeben, Vulkanausbrüche, sowie Rutschungen an Kontinentalhängen und deren Folgen wie Tsunamis stellen _____ für die Bevölkerung und Infrastruktur.
6. Der _____ - trat mit seinen Opfern nur per Telefon in Kontakt.

14. Lesen Sie den folgenden Text.

Ausweissfälschung

Ausweissfälschung ist die kriminell motivierte Manipulation oder die Totalfälschung eines Ausweises oder Berechtigungsscheines zum Zwecke der Täuschung. Meistens handelt es sich um amtliche Dokumente, Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine.

Ziel der Ausweissfälschung ist das Vereiteln einer Identifizierung einer Person und/oder Ausnutzen von Berechtigungen von bestimmten Personen oder die Vortäuschung einer bestimmten Staatsangehörigkeit. Durch einen ge- oder verfälschten Ausweis kann der Ausweisinhaber eine Zugangsberechtigung (Mitarbeiterausweis), eine Befähigung (Fahrerlaubnis, Pilotenschein, Schulabschluss), einen Status (Volljährigkeit, Diplomatenstatus), das Alter oder die Staatsangehörigkeit (Aufenthaltsrecht) vortäuschen.

Zumeist werden Dokumente verfälscht, es werden Ausweise in ihrem Inhalt geändert. Üblich ist es auch Dokumente zu fälschen, um damit an echtes Dokument zu gelangen, die höherwertig sind. So werden etwa gefälschte Geburtsurkunden einer Behörde vorgelegt, um an einen echten Lichtbildausweis zu gelangen. Die Echtheit und Authentizität jeden Ausweises ist mithin nur so gut wie die zugrunde gelegten Dokumente. Falsche Ausweissdokumente sind an fehlenden Sicherheitsmerkmalen überprüfbar. Diese Merkmale werden vom Aussteller geheim gehalten. Bei Sicherheitsmerkmalen von Geldscheinen wird das System der Merkmale bekannt gemacht, um einem breiten Personenkreis die Kontrolle zu ermöglichen. Fälscherwerkstätten sind zumeist Teil der organisierten Kriminalität. Die breite Einführung der digitalen Bildbearbeitung hat zu einem Anstieg der Fälschungen und insbesondere Verfälschungen geführt.

Totalfälschungen sind Urkunden die von Grund auf neu aus möglichst ähnlichen Materialien erschaffen werden. Bevor eine Totalfälschung ausgeführt werden kann ist eine komplette Analyse eines vorhandenen Originaldokumentes nötig, alle Sicherheitsmerkmale und alle Materialstrukturen zu ermitteln. Bei dem notwendigen hohen Aufwand für diese Untersuchung werden Totalfälschungen in Serien angefertigt. Es ist das Papier möglicherweise mit Wasserzeichen und Faserstruktur einschließlich Druckfarbe und Aufdrucke zu rekonstruieren. Dem Original möglichst ähnliches Buchbindermaterial, soweit vorhanden die Kunststofffolien, die Sicherheitselemente wie etwa Hologramme sind anzufertigen. Letztlich muss der Totalfälscher das Lichtbild und die Eintragungen nachgestalten.

Verfälschungen sind Originaldokumente, die manipuliert wurden. Bei den Änderungen kann es sich um das Auswechseln des Passbildes, Zahlen oder Texten/Worten oder Stempeln handeln. Die Abänderung von Eintragungen wie Geburtsdatum, Kinderzahl, Dienstsiegel- oder Stempelabdrücken oder die Löschung von begrenzenden Einträgen, wie bei „gilt nicht für ... [Land]“, das Entfernen von belastenden Seiten sind Arbeitsweisen.

Aus: de.wikipedia.org/wiki/Ausweissfälschung (bearb.)

15. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was versteht man unter *Ausweisfälschung*?
2. Was ist Ziel der Ausweisfälschung?
3. Woran sind die Ausweisdokumente überprüfbar?
4. Was hat zu einem Anstieg der Fälschungen und Verfälschungen geführt?
5. Was ist Unterschied zwischen der Totalfälschungen und Verfälschungen?

16. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. die Ausweisfälschung -
2. die Berechtigung -
3. die Täuschung -
4. das Vereiteln einer Identifizierung -
5. das Ausnutzen von Berechtigungen -
6. die Echtheit jedes Ausweises -
7. die fehlenden Sicherheitsmerkmale -
8. mit Wasserzeichen und Faserstruktur rekonstruieren -
9. die Sicherheitselemente anfertigen -
10. das Lichtbild und die Eintragungen nachgestalten -
11. die Verfälschung -
12. das Auswechseln des Passbildes -
13. die Abänderung von Eintragungen –

17. Setzen Sie das entsprechende Verb in passender Form ein.

1. Bei der Ausweisfälschung _____ es meistens sich um amtliche Dokumente, Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine.
2. Durch einen verfälschten Ausweis kann der Ausweisinhaber eine Befähigung _____.
3. Gefälschte Geburtsurkunden werden etwa einer Behörde _____.
4. Die Sicherheitsmerkmale werden vom Aussteller geheim _____.
5. Vor der Ausführung einer Totalfälschung ist es nötig, alle Sicherheitsmerkmale und alle Materialstrukturen zu _____.
6. Da diese Untersuchungen teuer sind, werden Totalfälschungen in Serien _____.
7. Der Totalfälscher muss das Lichtbild und die Eintragungen _____.
8. Verfälschungen sind Originaldokumente, die _____ wurden.

18. Setzen Sie die folgenden Wörter in die Lücken im Text:

verwehren - Nicht-Amtsträgern - Großveranstaltungen - prüfen - Personen – Präventivkontrollen - Identitätsfeststellung - erfolgen - Vorzeigen - unbekanntem - Alterskontrolle - Datenabgleiche

Eine Personenkontrolle dient der _____ einer Person durch berechnigte Amtsträger (Polizei, Ordnungsamt, Zoll usw.). Sie kann dabei zur Strafverfolgung oder zur Gefahrenabwehr _____. Durch die Identifizierung einer Person kann man Berechnigungen _____ (z. B. Fahrerlaubnisrecht, Waffenrecht, ausländerechnitliche Aufenthaltserlaubnis), _____ sowie Statuszuordnungen vornehmen (Uniformtragerecht, Aufenthaltsrecht in einem Verkehrsmittel oder in einer Anlage, unterliegt die Person dem Wehrrecht? usw.). Bei einer namentlich _____ Personen wird polizeilicherseits das Personenfeststellungsverfahren angewendet.

Eine Personenkontrolle kann auch von _____ vorgenommen werden. Diese ist dann aber freiwillig und erstreckt sich meist nur auf das _____ von Ausweisen. Beispiele hierfür sind die _____ vor Diskotheken oder das Betreten von _____ auf ein Betriebsgelände.

Eine Personenkontrolle kann aber auch in Form einer "Leibesvisitation" erfolgen - z.B. im Rahmen einer Einlasskontrolle zu öffentlichen _____. Bei diesen Kontrollen handelt es sich nicht um Kontrollen zur Feststellung der Identität, sondern vielmehr um eine Kontrolle, die den Zweck hat, Personen die Mitführung von verbotenen Gegenständen zu _____. Diese Kontrollen werden den _____ zugeordnet.

Aus: de.wikipedia.org/wiki/Personenkontrolle (bearb.)

19. Lesen Sie den folgenden Text.

Sicherheitskontrolle

Eine Sicherheitskontrolle ist eine Überprüfung von Personen an verschiedenen Orten, beispielsweise in Museen, Behörden und Veranstaltungen. Hierbei wird durch befugtes Personal in individuelles Persönlichkeitsrecht eingegriffen. Im gewerblichen Luftverkehr werden in Flughäfen Passagiere und der von ihnen mitgeführten Sachen auf sicherheitsrelevante Gegenstände in einem Portal kontrolliert, bevor sie in ein Flugzeug bzw. in einen sicherheitsrelevanten Bereich gelangen.

Diese Kontrolle dient der Sicherheit des Objekts, dessen Einrichtung sowie deren Personal. Im Luftverkehr dient die Kontrolle der Flughafen- und Luftsicherheit durch Überwachung der mitgeführten Gegenstände auf verbotene Gegenstände wie Waffen und Sprengstoff. Sie dient dem Schutz vor kriminellen Handlungen, die gegen das Luftfahrzeug, die Besatzung oder gegen andere Passagiere gerichtet ist. Vornehmliches Ziel ist die Verhütung von Straftaten wie Flugzeugentführungen oder Explosionsverbrechen (z.B. durch Gepäckbomben oder Selbstmordattentate). Es gibt zwei Arten von Sicherheitskontrollen: Die eine dient der Kontrolle von Personen, die andere der Kontrolle von Gegenständen wie Gepäck und Frachtgut.

Besonders intensiv verläuft die Sicherheitskontrolle an Flughäfen für Flugreisende. Im Luftverkehr spricht man bei Personen von der Fluggastkontrolle (FGK), wozu aber auch sonstiges Personal gehört, welches den Sicherheitsbereich betreten will (z. B. Kabinen-, Reinigungspersonal, Verkaufspersonal der Duty-free-Geschäfte) und der Gepäck- und Warenkontrolle (GWK). Extrem genaue Kontrollen finden auf Flügen von und nach Israel sowie von und nach den Vereinigten Staaten statt.

Erst nach der Kontrolle kann der Passagier mit seinem Handgepäck den Sicherheitsbereich betreten und zum *Boarding* gelangen und das Hauptgepäck in das Flugzeug verladen werden. An einigen Flughäfen erhält jedes überprüfte Gepäckstück einen streifenförmigen Aufkleber mit der Aufschrift *Checked baggage*. Diese sind mit Datum versehen oder wechseln unregelmäßig ihre Farbe.

Das Gepäck wird heute zumeist mit technischen Geräten untersucht (z. B. Röntgenstrahlen und Metalldetektoren). Seit den versuchten Bombenanschlägen am 10. August 2006 am London Heathrow Airport mit Flüssigkeitssprengstoff ist die Mitnahme von Flüssigkeiten in der EU nur noch eingeschränkt erlaubt (pro Person ein durchsichtiger Beutel mit maximal einem Liter Fassungsvermögen, darin nur Flüssigkeitsbehälter mit maximal 100 ml Fassungsvermögen). Grund hierfür ist, dass explosive Flüssigkeiten in der routinemäßigen Kontrolle nicht detektierbar sind. Die Mitnahme von explosions- und feuergefährlichen Gegenständen sowie die Mitnahme von spitzen Gegenständen wie Nagelscheren, Taschenmesser und Fahrtenmesser sind im Handgepäck seit längerem unstatthaft.

Die Passagiere bringen sämtliche losen Gegenstände wie Handgepäck, Fototaschen, teilweise auch Gürtel etc. auf ein kleines Fließband, das die Gegenstände in eine Durchleuchtungseinheit befördert. Die Monitore werden von geschultem Personal betrachtet und das Gepäck über die Anlage kontrolliert. In Zweifelsfällen wird das Gepäckstück geöffnet und durchsucht. Währenddessen passieren die Passagiere ein Tor, das mit Metalldetektoren ausgestattet ist. Wenn ein akustisches Signal ertönt, werden die Betroffenen körperlich durchsucht.

Eine umstrittene Art der Sicherheitskontrolle von Passagieren ist der Körperscanner, der bereits in einigen Flughäfen zur Anwendung kommt. Bei diesem bildgebenden Verfahren werden Passagiere mit elektromagnetischen Strahlen „durchleuchtet“, d.h. das Personal kann Einzelheiten bis auf die nackte Haut (in Falschfarben) sehen. Das Hauptgepäck wird normalerweise nicht in Anwesenheit des Passagiers überprüft, bei Reisen in manche Zielländer ist ein Verschließen mit einem Vorhängeschloss unzulässig, damit das Gepäck vom Sicherheitspersonal geöffnet werden kann. Der Fluggast erhält das Gepäck erst nach Beendigung des Fluges wieder.

Aus: de.wikipedia.org/wiki/Sicherheitskontrolle (bearb.)

20. Stellen Sie Fragen zum Text.

21. Was passt zu einander?

1. die Überprüfung	(...) eingreifen
2. in individuelles Persönlichkeitsrecht	(...) gelangen
3. in einen sicherheitsrelevanten Bereich	(...) von Personen
4. in einem Portal	(...) dienen
5. mit Metalldetektoren	(...) befördern
6. den Sicherheitsbereich	(...) gelangen
7. das Hauptgepäck in das Flugzeug	(...) auf sicherheitsrelevante Gegenstände kontrollieren
8. dem Schutz vor kriminellen Handlungen	(...) betreten
9. zum <i>Boarding</i>	(...) verladen
10. die Gegenstände in eine Durchleuchtungseinheit	(...) ausgestattet sein

22. Schreiben Sie die Substantive auf, die man von diesen Verben bildet. Übersetzen sie die gebildeten Substantive in ihre Muttersprache.

1. sichern – _____
2. überprüfen – _____
3. eingreifen – _____
4. schützen- _____
5. handeln – _____
6. entführen– _____
7. kontrollieren - _____
8. untersuchen - _____
9. versuchen – _____
10. durchsuchen - _____

23. Ergänzen Sie die fehlenden Verben (alle Verben sind im gelesenen Text/Aufgabe 19).

1. Anhand dieser Datenbank sollen Zollbeamte _____ können, ob gegen eine Person oder ein Unternehmen in einem Mitgliedstaat strafrechtlich ermittelt wurde.
2. Damit wird durch die Fotos, die Caroline beim Reiten, Einkaufen oder in einem Café zeigen, nicht in ihr Persönlichkeitsrecht _____.
3. Zur eigenen Sicherheit werden Fluggäste an Flughäfen kontrolliert, ehe sie in ein Flugzeug oder in einen sicherheitsrelevanten Bereich _____.
4. In den meisten Fällen ist das Xenonlicht sein Geld wert und _____ zur Sicherheit im Straßenverkehr.
5. Der Flug nach Dubai _____ ohne nennenswerte Ereignisse.
6. Die Regel ist eindeutig: „Kein Passagier _____ den Sicherheitsbereich, ohne dass er kontrolliert wurde“, sagt Armin Thiel.
7. Obwohl wir unser Möglichstes tun, um Ihr Gepäck regelrecht und zeitgemäß zu _____, kann es zu Irregularitäten in der Gepäckbeförderung kommen.
8. Die jeweiligen Bitten der Menschen werden individuell von geschultem Personal _____.
9. Falls der Aufkleber komplett entfernt wurde, so ist auch dies ein Anzeichen dafür, dass das Gepäckstück _____ wurde.
10. Haben Sie sich entschieden, im Wartebereich zu bleiben, müssen Sie lediglich die Sicherheitskontrolle vor dem Weiterflug _____.
11. Das akustische Signal _____ und sich die rote Kontrollleuchte einschaltet.
12. Die Gefangenen werden vor und nach jedem Besuch, auch dem eines Verteidigers, bei völliger Entkleidung und Umkleidung körperlich _____.

Kapitel 10

MENSCHENRECHTE

1. Lesen Sie den folgenden Text.

Was sind Menschenrechte?

Jeder Mensch hat allein deshalb, weil er Mensch ist, einen Anspruch auf bestimmte Rechte. Man nennt sie Rechte, weil sie ermöglichen, etwas zu sein, zu tun oder zu haben. Diese Rechte schützen den Menschen vor Leuten, die ihm Unrecht oder Schaden zufügen wollen. Sie helfen auch dabei, miteinander auszukommen und in Frieden miteinander zu leben.

Es gibt 30 grundlegende Menschenrechte. Unter jenen, die sich dafür einsetzten, dass diese Rechte für alle Menschen niedergeschrieben wurden, war auch Eleanor Roosevelt, die Frau von Franklin Roosevelt, der von 1933 bis 1945 Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika war. Eleanor Roosevelt sagte das Folgende über die Menschenrechte:

„Wo beginnen die Menschenrechte? An den kleinen Plätzen, nahe dem eigenen Heim. So nah und so klein, dass diese Plätze auf keiner Landkarte der Welt gefunden werden können. Und doch sind diese Plätze die Welt des Einzelnen: Die Nachbarschaft, in der er lebt, die Schule oder die Universität, die er besucht, die Fabrik, der Bauernhof oder das Büro, in dem er arbeitet. Das sind die Plätze, wo jeder Mann, jede Frau und jedes Kind gleiche Rechte, gleiche Chancen und

gleiche Würde ohne Diskriminierung sucht. Solange diese Rechte dort keine Geltung haben, sind sie auch woanders nicht von Bedeutung. Wenn die betroffenen Bürger nicht selbst aktiv werden, um diese Rechte in ihrem persönlichen Umfeld zu schützen, werden wir vergeblich nach Fortschritten in der weiteren Welt suchen.“

Aus: <http://www.jugend-fuer-menschenrechte.de> (bearb.)

2. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. einen Anspruch auf bestimmte Rechte haben –
2. Unrecht oder Schaden zufügen -
3. Geltung haben -
4. von Bedeutung sein -
5. die betroffenen Bürger -
6. im persönlichen Umfeld -

3. Ergänzen Sie Präpositionen.

1. Jeder Mensch hat einen Anspruch _____ bestimmte Rechte.
2. Die Prävention schützt _____ Gefahren.
3. Die Menschenrechte beginnen _____ den kleinen Plätzen, nahe dem eigenen Heim.
4. Solange diese Rechte hier keine Geltung haben, sind sie auch woanders nicht _____ Bedeutung.
5. Wenn die betroffenen Bürger nicht selbst aktiv werden, um diese Rechte in ihrem persönlichen Umfeld zu schützen, werden wir vergeblich _____ Fortschritten _____ der weiteren Welt suchen.

4. Ergänzen Sie die fehlenden Verben.

fördern – verabschieden – bilden - veröffentlichen – erfüllen - führen

1. Am 10. Dezember 1948 die Generalversammlung der Vereinten Nationen _____ die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte.
2. Nach diesem historischen Ereignis forderte die Generalversammlung all ihre Mitgliedsstaaten auf, den Text der Erklärung zu_____.
3. Die Anerkennung der angeborenen Würde und der gleichen und unveräußerlichen Rechte aller Mitglieder der Gemeinschaft der Menschen _____ die Grundlage von Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt.
4. Die Nichtanerkennung und Verachtung der Menschenrechte haben zu Akten der Barbarei_____, die das Gewissen der Menschheit mit Empörung _____.
5. Es ist notwendig, die Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Nationen zu_____.

5. Lesen Sie den folgenden Text.

Über die Vereinten Nationen

Die Vereinten Nationen – im Englischen United Nations oder abgekürzt UN – wurden am 24. Oktober 1945 kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs gegründet. Sie wurden durch die fünf wichtigsten Staaten und Staatenbünde ins Leben gerufen, die den Krieg gewonnen hatten: China, England, Frankreich, die Sowjetunion und die Vereinigten Staaten. Diese taten sich mit 47 weiteren Staaten zusammen und schufen so eine Organisation mit dem Ziel, zukünftige Generationen vor der Bedrohung und der Zerstörung durch Kriege zu bewahren. Viele weitere Länder schlossen sich an. Heute umfassen die Vereinten Nationen 191 Mitgliedstaaten.

Was ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen?

Weil es zur Zielsetzung der Vereinten Nationen gehört, unter allen Nationen der Erde Frieden zu schaffen, verfasste ein Komitee verschiedener Experten unter dem Vorsitz von Eleanor Roosevelt ein spezielles Dokument, um jene Rechte offiziell zu „erklären“, auf die jedermann in der ganzen Welt ein Anrecht haben sollte. Man nennt dieses Dokument die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen.

Aus: <http://www.jugend-fuer-menschenrechte.de> (bearb.)

6. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Welches Ziel haben die Vereinten Nationen?
2. Welches Dokument verfasste ein Komitee verschiedener Experten unter dem Vorsitz von Eleanor Roosevelt?
3. Gehört Litauen zu den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen?

7. Lesen Sie den folgenden Text, in dem in einfachen Worten die wesentlichen Inhalte der Menschenrechte beschrieben werden.

30 grundlegende Menschenrechte

1. Wir alle sind von Geburt an frei und gleich an Rechten. Alle Menschen sind mit Vernunft und Gewissen begabt.

2. Wir alle haben ein Recht auf Gleichbehandlung. Die Rechte in dieser Erklärung gelten für alle Menschen, wie auch immer sie sich nach Sprache, Aussehen, Hautfarbe oder Religion unterscheiden mögen.

3. Alle Menschen haben ein Recht auf Leben und ein Recht, in Freiheit und in Sicherheit zu leben.

4. Sklaverei ist verboten. Niemand hat das Recht, uns zu versklaven. Wir dürfen andere nicht zu unseren Sklaven machen.

5. Niemand darf gefoltert werden. Niemand hat irgendein Recht, uns grausam zu behandeln oder zu foltern.

6. Wir alle haben das gleiche Recht, die Gesetze zu benutzen.

7. Wir alle werden durch die Gesetze geschützt. Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. Es muss jeden gerecht behandeln.

8. Faire Behandlung durch unparteiische Gerichte. Wir alle können die Gerichte um Hilfe anrufen, wenn wir nicht gerecht behandelt werden.

9. Keine ungerechte Inhaftierung. Niemand hat das Recht, jemanden ohne guten Grund einzusperren, in Haft zu halten oder des Landes zu verweisen.

10. Das Recht auf eine öffentliche Verhandlung. Wenn man einer Straftat angeklagt wird, dann soll das öffentlich geschehen, vor einem unabhängigen Gericht.

11. Unschuld bis zum Beweis der Schuld. Niemand darf als schuldig bezeichnet werden, bis seine Schuld bewiesen ist.

12. Das Recht auf Privatleben Niemand darf unseren guten Namen in den Schmutz ziehen. Niemand darf ohne Erlaubnis oder guten Grund in unsere Wohnung kommen oder unsere Briefe öffnen oder uns und unsere Familie belästigen.

13. Das Recht, sich frei zu bewegen. Wir alle haben das Recht, in unserem Land zu leben, wo wir wollen und dorthin zu reisen, wohin wir wollen.

14. Das Recht auf Asyl*. Wenn wir fürchten, in unserem eigenen Land schlecht behandelt zu werden, haben wir das Recht, in ein anderes Land zu flüchten, in dem wir sicher sind.

* Asyl = Zufluchtsort (für Verfolgte)

15. Das Recht auf eine Nationalität. Wir alle haben das Recht, zu einem Land zu gehören.

16. Jeder Erwachsene hat das Recht zu heiraten und eine Familie zu gründen, wenn er möchte. Mann und Frau haben in der Ehe und auch bei deren Auflösung die gleichen Rechte.

17. Jeder hat das Recht, etwas zu besitzen oder es mit anderen zu teilen. Niemand darf uns ohne guten Grund Dinge wegnehmen.

18. Wir alle haben das Recht zu glauben, was wir wollen. Jeder darf seine Religion frei wählen oder sie wechseln.

19. Wir alle dürfen uns unsere eigene Meinung bilden und denken, was wir wollen. Und wir dürfen sagen, was wir denken und uns mit anderen über unsere Ideen unterhalten.

20. Jeder hat das Recht, sich mit Freunden zu treffen und Vereinigungen zu gründen. Menschen dürfen friedlich zusammenarbeiten, um ihre Rechte zu verteidigen. Aber niemand kann uns zwingen, einer Gruppe beizutreten,

wenn wir das nicht möchten.

21. Wir alle haben das Recht, an der Regierung unseres Landes mitzuarbeiten. Jeder Erwachsene hat das Recht, seine Politiker selbst zu wählen.

22. Wir alle haben das Recht auf soziale Sicherheit. Das schließt eine bezahlbare Wohnung ebenso ein wie Jugendfürsorge und ein bezahlbares Gesundheitswesen.

23. Jeder Erwachsene hat das Recht auf Arbeit sowie auf gerechten und gleichen Lohn für gleiche Arbeit. Und er hat das Recht, einer Gewerkschaft beizutreten.

24. Wir alle haben das Recht auf Freizeit und Erholung.

25. Wir alle haben das Recht auf einen menschenwürdigen Lebensstandard, auch wenn wir kein Geld mehr verdienen können. Das schließt Unterkunft, Nahrung, Kleidung und ärztliche Versorgung ein. Vor allem Mütter und Kinder und Menschen, die alt, arbeitslos oder behindert sind, haben ein Recht darauf, dass man sich um sie kümmert.

26. Wir alle haben das Recht auf Bildung. Grundlegende Bildung darf kein Geld kosten. Eltern können vorrangig bestimmen, was Kinder lernen sollen. Bildung muss die Achtung vor den Menschenrechten stärken und zu Verständnis, Toleranz und Freundschaft zwischen den Nationen und unter den Menschen beitragen. Sie soll die Tätigkeit der Vereinten Nationen für den Frieden fördern.

27. Das Urheberrecht ist ein spezielles Gesetz, damit die eigenen künstlerischen Kreationen und schriftstellerischen Arbeiten von anderen nicht ohne Erlaubnis kopiert oder genutzt werden können. Wir alle haben das Recht, selbst künstlerisch tätig zu werden oder uns einfach nur an Kunst und Wissenschaft zu erfreuen, wie beispielsweise bei einem Kino-, Konzert- oder Museumsbesuch.

28. Jeder hat das Recht auf eine Gesellschaft und auf eine Welt, in der die Menschen- und Freiheitsrechte verwirklicht werden können. 29. Wir alle haben auch Pflichten gegenüber anderen Menschen. Wir sollten deren Rechte und Freiheiten schützen.

30. Niemand kann uns diese Rechte und Freiheiten wegnehmen.

Die Artikel 1 bis 21 sind absolute Menschenrechte, die nicht relativierbar, sondern unveräußerlich sind, und ihre Beschränkung nur in der Kollision mit den Menschenrechten anderer Menschen finden. Die Artikel 22 bis 27 gelten als Menschenrechte der „zweiten Generation“. Es sind soziale, wirtschaftliche und kulturelle Teilhaberechte, die einen Anspruch darlegen, dessen Erfüllung aber auch von innerstaatlichen Faktoren abhängt. Diese Artikel können also nicht als absolute Rechte gelten. Zum Beispiel ist die Verwirklichung des Rechts auf „Arbeit für alle“ an bestimmte wirtschaftliche Voraussetzungen geknüpft, die u. U. in einem Staat erst geschaffen werden müssen.

Aus: <http://www.jugend-fuer-menschenrechte.de> (bearb.)

8. Entdecken Sie Ihre Rechte mithilfe atemberaubender Videoclips. Jugend für Menschenrechte International hat die 30 Menschenrechte als beeindruckende Videoclips produziert - um diese Rechte bekannt zu machen und die Welt zu inspirieren. Schauen Sie sich die Clips an. URL: <http://www.jugend-fuer-menschenrechte.de/clips-ansehen.html>

9. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. mit Vernunft und Gewissen begabt sein -
2. die Menschen- und Freiheitsrechte verwirklichen -
3. die Pflichten gegenüber anderen Menschen haben -
4. die Rechte und Freiheiten wegnehmen -
5. ein Recht auf Gleichbehandlung -
6. grausam behandeln oder foltern -
7. Es muss jeden gerecht behandeln. -
8. Vereinigungen gründen -
9. einer Gewerkschaft beitreten -
10. das Recht auf einen menschenwürdigen Lebensstandard -
11. die Achtung vor den Menschenrechten stärken -

- 12. künstlerische Kreationen -
- 13. faire Behandlung durch unparteiische Gerichte -
- 14. ungerechte Inhaftierung -
- 15. ohne guten Grund einsperren -
- 16. in Haft halten -
- 17. des Landes verweisen -
- 18. das Recht auf eine öffentliche Verhandlung -
- 19. einer Straftat anklagen -
- 20. Schuld beweisen -
- 21. guten Namen in den Schmutz ziehen -
- 22. unsere Familie belästigen -

10. Welche Wörter passen zueinander?

1. künstlerisch	(...) kopieren
2. zu Verständnis zwischen den Nationen	(...) erfreuen
3. die Menschenrechte	(...) frei wählen
4. ohne Erlaubnis	(...) tätig werden
5. seine Religion	(...) unterhalten
6. die Gerichte um Hilfe	(...) anklagen
7. an Wissenschaft	(...) verwirklichen
8. ohne guten Grund Dinge	(...) beitragen
9. einer Straftat	(...) anrufen
10. über unsere Ideen	(...) wegnehmen

11. Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen.

1. Die Völker der Vereinten Nationen haben _____ der Charta ihren Glauben _____ die grundlegenden Menschenrechte, _____ die Würde und den Wert der menschlichen Person und _____ die Gleichberechtigung _____ Mann und Frau erneut bekräftigt und beschlossen, den sozialen Fortschritt und bessere Lebensbedingungen _____ größerer Freiheit zu fördern.
2. Die Mitgliedstaaten haben sich verpflichtet, _____ Zusammenarbeit _____ den Vereinten Nationen _____ die allgemeine Achtung und Einhaltung der Menschenrechte und Grundfreiheiten hinzuwirken.

12. Ergänzen Sie die fehlenden Verben.

1. Alle Menschen _____ frei und gleich an Würde und Rechten geboren.
2. Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und _____ ohne Unterschied Anspruch auf gleichen Schutz durch das Gesetz.
3. Niemand _____ willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden.
4. Jeder hat das Recht, sich innerhalb eines Staates frei zu _____ und seinen Aufenthaltsort frei zu _____.
5. Jeder hat das Recht, jedes Land, einschließlich seines eigenen, zu _____ und in sein Land _____.
6. Jeder hat das Recht, in anderen Ländern vor Verfolgung Asyl zu _____.
7. Alle Menschen haben das Recht, sich friedlich zu _____ und zu Vereinigungen _____.

13. Lesen Sie den folgenden Text.

Grundlagen der internationalen Menschenrechte

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der Schutz der Menschenrechte aufgrund der Erfahrungen mit dem nationalsozialistischen Regime als internationale Aufgabe angesehen. Der erste Schritt war die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948, die den heute anerkannten Katalog der Menschenrechte enthält. Der Menschenrechtserklärung folgten mehrere Menschenrechtskonventionen, welche die Grundlagen zum Schutz der Menschenrechte weiterentwickelten und spezifizierten.

Menschenrechtskonventionen, oder Pakte sind völkerrechtliche Verträge zwischen Staaten. Sie treten in Kraft, sobald eine vorher festgelegte Anzahl von Staaten diese unterzeichnet und ratifiziert. Allerdings können Staaten zu einzelnen Artikeln einer Konvention sog. Vorbehalte einreichen, mit denen sie die Gültigkeit eines Artikels für sich nicht anerkennen.

Obwohl alle Menschenrechte als unteilbar und universell gelten, gibt es de facto eine Hierarchie in den Menschenrechten, die sich begrifflich in sog. Generationen oder Dimensionen ausdrückt:

- ▶ Die politischen und zivilen Rechte sind die Erstgenerationsrechte. Sie gehen auf den Ursprung der Menschenrechte als individuelle Abwehrrechte bzw. Freiheitsrechte gegenüber dem Staat zurück.
- ▶ Die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte sind die Zweitgenerationsrechte. Sie beziehen sich auf die Herstellung angemessener Lebensbedingungen, z.B. die Teilhabe an Bildung, Gesundheitsversorgung, am wirtschaftlichen Leben und Schutz vor Ausbeutung.
- ▶ Die kollektiven Rechte werden als Drittgenerationsrechte bezeichnet. Hierzu gehört das Recht auf Entwicklung oder das Recht auf eine intakte Umwelt. Diese

Rechte gingen aus den internationalen politischen Diskussionen der letzten 20 Jahre hervor.

Diese drei Generationen unterscheiden sich ebenfalls hinsichtlich ihres Verbindlichkeitsgrades.

Die Erstgenerationsrechte müssen vom Staat unmittelbar garantiert werden, d.h. sie sind in der Regel einklagbar.

Über den genauen Charakter der völkerrechtlichen Verpflichtungen der Zweitgenerationsrechte gibt es dagegen Kontroversen. Nach Meinung konservativer Völkerrechtler insbesondere in Westeuropa und den USA sind sie nicht einklagbare Rechte, sondern politische Handlungsanweisungen.

Die Drittgenerationsrechte haben, da sie nicht in Konventionen wie die Erst- und Zweitgenerationenrechte sondern in internationalen Deklarationen niedergeschrieben werden, keinen völkerrechtlichen Verpflichtungs-, sondern nur einen Empfehlungscharakter.

Aus: <http://www.gtz.de/de/dokumente/de-internationale-menschenrechte-frauen-2003.pdf> (bearb.)

14. Stellen Sie Fragen zum Text.

15. Schreiben Sie die Substantive auf, die man von diesen Verben bildet. Übersetzen Sie die gebildeten Substantive in Ihre Muttersprache.

1. schützen _____
2. erfahren _____
3. unterscheiden _____
4. garantieren _____
5. regeln _____
6. verpflichten _____
7. handeln _____
8. anweisen _____
9. empfehlen _____

16. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. aufgrund der Erfahrungen -
2. als internationale Aufgabe ansehen -
3. völkerrechtliche Verträge -
4. in Kraft treten -
5. Vorbehalte einreichen -
6. als unteilbar und universell gelten -
7. auf den Ursprung der Menschenrechte zurückgehen -
8. die Herstellung angemessener Lebensbedingungen -
9. das Recht auf eine intakte Umwelt -
10. einklagbar sein -
11. politische Handlungsanweisungen -

17. Ergänzen Sie die fehlenden Verben.

1. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 _____ den heute anerkannten Katalog der Menschenrechte.
2. Der Menschenrechtserklärung _____ mehrere Menschenrechtskonventionen.
3. Weitere Menschenrechtskonventionen _____ die Grundlagen zum Schutz der Menschenrechte _____.
4. Menschenrechtskonventionen _____ in Kraft, sobald eine vorher festgelegte Anzahl von Staaten diese _____.
5. Allerdings können Staaten zu einzelnen Artikeln einer Konvention sog. Vorbehalte _____.
6. Obwohl alle Menschenrechte als unteilbar und universell _____, gibt es de facto eine Hierarchie in den Menschenrechten.

18. Lesen Sie Gedanken bekannter Menschenrechtler, wählen Sie eins und schreiben kurzen Kommentar dazu.

„Meine jungen Freunde in aller Welt, ihr seid diejenigen, die diese Rechte verwirklichen müssen, jetzt und in allen kommenden Zeiten. Das Schicksal und die Zukunft dieser Rechte liegen in euren Händen.“

KOFI ANNAN – Generalsekretär der Vereinten Nationen

„Die Kraft, die durch Gewaltlosigkeit frei wird, ist die größte Kraft in den Händen der Menschheit, mächtiger als die mächtigste Vernichtungswaffe, die Menschengenheit je ersonnen hat.“

MAHATMA GANDHI

„Wo auch immer Ungerechtigkeit geschieht, bedroht sie all überall die Gerechtigkeit.“

MARTIN LUTHER KING

„Menschenrechte müssen als Tatsache verwirklicht werden, nicht als idealistischer Traum.“

L. RON HUBBARD

„Ich teile Ihre Meinung nicht, aber ich würde mein Leben dafür einsetzen, dass Sie sie frei äußern dürfen.“

VOLTAIRE

19. Lesen Sie den folgenden Text.

Menschenrechtsverletzungen

Die Lage der Menschenrechte auf der Welt ist weiter ernst. Spürbar hat sich das Gewicht der Menschenrechte in der internationalen Politik verringert. Im Zuge der „Terrorismusbekämpfung“ nach den Attentaten vom 11. September 2001 beobachtet man eine Aufweichung von Menschenrechtsstandards. Selbst demokratische Rechtsstaaten handhaben Menschenrechte zunehmend selektiv. "Regierungen rund um den Globus halten es immer öfter für legitim, im Namen der Sicherheit Menschenrechte zu verletzen oder zu beschneiden", sagt Barbara Lochbihler, Generalsekretärin der deutschen Sektion von „Amnesty international“. Zu den Maßnahmen gehören die unbegrenzte Verhaftung ohne Gerichtsurteil und auf geheimer Beweisführung beruhende Sondergerichte.

„Menschenrechte sind nicht handelbar. Auch ein Terrorist verliert seine Menschenrechte nicht. Es macht moderne Rechtsstaaten aus, dass sie diesen Grundsatz respektieren“, betont Barbara Lochbihler.

Besonders erschreckend ist „Amnesty international“ zufolge die Situation in Kolumbien und in Israel/den Besetzten Gebieten. In Kolumbien hat die Anti-Terror-Rhetorik die Gewaltspirale beschleunigt. Durchschnittlich 20 unbeteiligte Zivilisten sterben pro Tag in den Kämpfen von Regierungstruppen gegen bewaffnete oppositionelle Gruppen. Menschenrechtsverteidiger und Gewerkschafter gehören zu den gefährdetsten Gruppen.

In Israel und den besetzten Gebieten hat die Krise zahlreiche Opfer gefordert. 460 Palästinenser und 187 Israelis wurden bei Kämpfen und Attentaten getötet, darunter zahlreiche Kinder. „Amnesty international“ hat wiederholt die palästinensischen Selbstmordanschläge verurteilt. „Für Angriffe auf Zivilisten gibt es niemals eine Rechtfertigung“, erklärt Barbara Lochbihler.

„Unter Asylpolitik verstehen viele Staaten zunehmend die Frage, wie sie Flüchtlinge davon abhalten können, auf ihr Staatsgebiet zu flüchten“, sagt Barbara Lochbihler. Von „Flüchtlingsströmen“ sei die Rede, statt sich um das Schicksal des oder der Einzelnen zu kümmern. Zukünftig wird die Organisation nicht nur zu den zivilen und politischen Rechten arbeiten, sondern sich mit all ihren bewährten Mitteln auch für die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte einsetzen, wenn diese schwer wiegend verletzt werden.

Aus: www.amnesty.de (bearb.)

20. Stellen Sie Fragen zum Text.

21. Fassen Sie den Text mit eigenen Worten zusammen.

22. Welche Substantive gehören im Text zu den folgenden Verben? Übersetzen Sie die Verben in Ihre Muttersprache.

1. beobachten _____
2. handhaben _____
3. abhalten _____
4. sich kümmern _____
5. sich einsetzen _____
6. fordern _____
7. verurteilen _____

23. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. sich mit all bewährten Mitteln für die wirtschaftlichen, Rechte einsetzen -
2. eine Aufweichung von Menschenrechtsstandards -Menschenrechte beschneiden -
3. die unbegrenzte Verhaftung ohne Gerichtsurteil -
4. auf geheimer Beweisführung beruhende Sondergerichte –

24. Lesen Sie den folgenden Text.

Was sind Menschenrechtsverletzungen?

Unter Menschenrechtsverletzungen werden klare Verstöße gegen die Menschenrechtsnormen verstanden, die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, den beiden UN-Pakten von 1966 und anderen Menschenrechtsdokumenten niedergelegt sind. Es ist wichtig, sich klar zumachen, dass durchaus nicht alle Themen, die zu Protest auffordern oder die als menschenunwürdig angesehen werden, bereits Menschenrechtsnormen geworden sind. So gibt es im Augenblick kein absolutes Recht auf Leben (Verbot der Todesstrafe), kein Menschenrecht auf Kriegsdienstverweigerung, keine speziellen Rechte für Minderheiten und Angehörige der Urbevölkerung (...).

Dimensionen der Menschenrechtsverletzungen

In Gesetzen und Verordnungen und kulturellen Überlieferungen:

- keine freien Wahlen
- Vorenthaltung von Rechten für Frauen
- Apartheid

In Produktions- und Handelsstrukturen:

- schlechtere Arbeitsplätze
- ungleiche Bezahlung
- Verbot bestimmter Berufe
- Verweigerung von Dienstleistungen
- Kinderarbeit

In Ausnahmesituationen (Gefängnisse, Kriege usw.):

- Folter
- Mord
- Verschleppungen
- Vertreibungen
- Vergewaltigungen

Im Alltag

- Diskriminierungen
- Menschenhandel
- Zwang zu Prostitution
- Erniedrigungen
- tätliche Angriffe
- Bedrohungen
- Körperverletzungen
- Obdachlosigkeit

Aus: <http://www.friedenspaedagogik.de/> (bearb.)

25. Suchen Sie in der Tagespresse konkrete Beispiele von Menschenrechtsverletzungen. Ordnen Sie auch diese den Dimensionen der Menschenrechtsverletzungen zu. Welche Häufungen stellen Sie fest?

26. *„Menschenrechte sind in einer Umgebung von Armut und Entbehrung bedeutungslos“.* Diskutieren Sie diese These.

27. Beenden Sie folgende Sätze.

1. Als Menschenrechtsverletzungen bezeichnet man
2. Unter Asylpolitik verstehen viele Staaten
3. Menschenrechtskonventionen oder Pakte sind
4. Die Lage der Menschenrechte auf der Welt ist/hat.....
5. Jeder hat das Recht
6. Wir alle dürfen
7. Wenn die Bürger nicht selbst aktiv werden, um ihre Rechte zu schützen,
8. Die Erstgenerationsrechte sind
9. Die Zweitgenerationsrechte beziehen sich auf
10. Die kollektiven Rechte werden als

Kapitel 11

POLITISCHE INTEGRATION LITAUENS

1. Lesen Sie den folgenden Text.

Schengener Abkommen

Im Übereinkommen von Schengen, besser bekannt als Schengener Abkommen, vereinbarten fünf europäische Staaten, auf Kontrollen des Personenverkehrs an ihren gemeinsamen Grenzen zu verzichten. Das Abkommen ist nach dem luxemburgischen Moselort Schengen benannt, wo es 1985 unterzeichnet wurde.

Das Schengener Abkommen wird, nach mehreren Erweiterungen, mittlerweile in 24 Ländern Europas angewandt. Das sind 22 Mitgliedsländer der Europäischen Union (EU) sowie als Nicht-EU-Staaten zusätzlich Island und Norwegen. Von den EU-Ländern nehmen das Vereinigte Königreich und Irland nur eingeschränkt am Schengener Abkommen teil. Bulgarien, Rumänien und Zypern werden das Abkommen zu einem späteren Zeitpunkt anwenden. Eine typische „Schengen-Grenze“: Es gibt keinerlei Grenzkontrollposten, lediglich das übliche EU-Schild.

Inhalt des Abkommens. Während innerhalb des Schengen-Gebiets die Grenzkontrollen weggefallen sind, wird an den Außengrenzen zu Drittstaaten nach wie vor kontrolliert. Dazu wurde ein elektronischer Fahndungsverbund (das Schengener Informationssystem) geschaffen. An den Flughäfen gibt es getrennte Abfertigungen für Bürger der Europäischen Union und der assoziierten Schengen-Staaten (Norwegen und Island) und für Reisende aus Drittstaaten. Ist ein so genanntes Schengen-Visum von einem Mitgliedsland erteilt worden, besteht Reisefreiheit und Aufenthaltserlaubnis in allen Schengen-Staaten.

In allen Schengen-Ländern erfolgen verschärfte innerstaatliche Zoll- und Polizeikontrollen. Sie werden durch die länderspezifischen Behörden wahrgenommen, z. B. in Deutschland durch die Bundespolizei und den Zoll. Das Schengen-System beinhaltet u. a. Aufenthaltsverbote für den gesamten Schengen-Raum. Daher kann an jedem Punkt der Schengen-Außengrenze die Einreise verweigert werden, wenn kein Schengen-Visum vorhanden ist oder anderweitige Gründe gegen eine Einreise sprechen.

In Ausnahmefällen, zum Beispiel während internationaler Großveranstaltungen, kann das Abkommen vorübergehend außer Kraft gesetzt und Grenzkontrollen können vorübergehend wieder eingeführt werden. Dies geschah z.B. bei Fußball-Europa- und Weltmeisterschaften.

Teilnehmer am Abkommen. Inzwischen haben 30 Länder das Schengener Abkommen unterzeichnet. Es ist zu unterscheiden zwischen dem formalen Inkrafttreten des multilateralen Vertrages (nach Ratifikation durch alle Unterzeichnerstaaten) und der faktischen Abschaffung der Grenzkontrollen. Die Grenzkontrollen können in einem Land erst dann abgeschafft werden, wenn die technischen Voraussetzungen (u. a. Anbindung des Landes an das Schengener Informationssystem) erfüllt sind.

Zusätzlich zu den Unterzeichnerstaaten nehmen vier (mit Liechtenstein bald fünf) weitere Kleinstaaten aufgrund besonderer Beziehungen zu einem oder mehreren Unterzeichnerstaaten faktisch am Schengener Abkommen teil.

Kritik. Die Folgen des Schengener Übereinkommens sind seit den 1980er Jahren Kritik von Bürger- und Menschenrechtsinitiativen ausgesetzt. Der Wegfall von Grenzkontrollen zwischen den Teilnehmerstaaten geht mit der Verpflichtung einher, die Außengrenzen zum Zwecke der Fluchtabwehr, der Bekämpfung illegaler Einwanderung, angemessen zu sichern.

Bis zum EU-Beitritt Polens war beispielsweise die Ostgrenze Deutschlands eine verstärkt gesicherte Grenze. Personen, die eine derartige Grenze dennoch rechtswidrig überwinden wollen, nehmen teure und kriminelle Schleuse-Unternehmen in Anspruch oder riskieren beim Grenzübertritt ihr Leben. Nach unabhängigen Schätzungen sind an der deutschen Ostgrenze von 1993 bis 2003 etwa 145 Menschen beim versuchten Grenzübertritt ums Leben gekommen.

Auch unter den Schengen-Staaten gibt es Auseinandersetzungen. Wenn auch nur ein Staat seinen Verpflichtungen zur Grenzüberwachung nicht nachkommt, sind alle anderen Staaten betroffen.

Durch die Zunahme illegaler Einwanderung in europäische Staaten, wie etwa nach Spanien vom afrikanischen Kontinent aus, wird nicht nur das schwarze Geschäft dahinter gestärkt, sondern teilweise auch echtes Kapital daraus geschlagen, indem die Rechtlosigkeit illegal Eingewanderter für Billigarbeit ausgenutzt wird.

Nach einer Erweiterung des Schengen-Gebiets werden die Bedingungen für die Einreise an den neuen Schengen-Außengrenzen meist deutlich verschärft. Dies hat für Menschen in den Nachbarstaaten oft dramatische Folgen. Für die Menschen im Raum Lemberg in der Ukraine z.B., die traditionell engen Beziehungen mit Polen unterhalten, ist ein Besuch in Polen ohne Schengen-Visum nicht mehr möglich.

Aus: http://de.wikipedia.org/wiki/Schengener_Abkommen(bearb.)

2. Beantworten Sie die Fragen.

1. Welche Aufgaben bestehen für das Schengener Abkommen?
2. Welche Staaten haben das Schengener Abkommen unterzeichnet?
3. Wie sieht eine typische Schengen-Grenze aus?

3. Welche Substantive gehören im Text zu den folgenden Verben? Übersetzen Sie die Verben in Ihre Muttersprache.

1. ausnutzen _____
2. unterhalten _____
3. verzichten _____
4. sichern _____
5. unterzeichnen _____
6. überwinden _____
7. nachkommen _____
8. abschaffen _____
9. verschärfen _____

4. Setzen Sie die passenden Präpositionen und Artikel (wenn es nötig) ein.

Grenzkontrollen zu neuen EU-Staaten fallen

Ab dem 21. Dezember können die EU-Bürger erstmals _____ Passkontrolle _____ die neue EU-Staaten reisen. Darauf verständigten sich die Innenminister der Union in Brüssel. _____ Polen und Tschechien sollen Ungarn, die Slowakei, Slowenien, die drei baltischen Staaten und Malta dem sogenannten Schengen-Raum beitreten. Zypern wird _____ eigenen Wunsch erst später aufgenommen.

Innenminister Wolfgang Schäuble begrüßte die Entscheidung seiner Kollegen: Die Erweiterung sei ein „Glück _____ Deutschland und keine Bedrohung“, sagte er. Die Öffnung habe eine „symbolische Wirkung _____ die neuen EU-Staaten, die nicht mehr _____ dem eisernen Vorhang leben“, so der Minister.

_____ der Nacht zum 21. Dezember sollten zunächst die Kontrollen _____ Pkw- und Zugreisende sowie _____ Häfen oder _____ Schiffen fallen. _____ den Flughäfen soll dies erst _____ Frühjahr 2008 geschehen.

Aus: <http://www.tagesschau.de/ausland/schengen10.html> (bearb.)

5. Setzen Sie in folgenden Sätzen passende Wörter ein.

errichtet – Visumpflicht – Ausgleichsmaßnahmen – treten – „Sach- und Personen-Fahndungssystem“ – Sicherheitsexperten – EG – unterzeichnet – vereinbart – Zusammenarbeit – Abbau – öffnen – drohen – Binnengrenzen – Termin – begegnen

Im Juni 1985 hatten die Regierungen der Benelux-Staaten, Frankreichs und der Bundesrepublik Deutschland in Schengen (Luxemburg) _____, ihre gemeinsamen _____ „möglichst bis zum 1. Januar 1990“ zu _____. Dieser _____ wurde nicht gehalten, da _____ geltend machten, dass mit dem _____ der Grenzkontrollen „negative Folgen ... auf dem Gebiet der Einreise und der Inneren Sicherheit“ _____. Um diesen Sicherheitsverlusten adäquat _____ zu können, wurden so genannte _____ ausgehandelt, die als Zusatzabkommen im Juni 1990 von den fünf Staaten (am 27. November 1990 trat auch Italien dem Schengener Abkommen bei) _____ wurden.

Die Schengener Verträge, die 1992 in Kraft _____ sollten, stellten eine Art Festschreibung des künftigen ordnungspolitischen Trends der _____ dar. Gemeinsame Maßnahmen sind im Ausländer-/Asylrecht (_____ für Nicht-EG-Staaten), in der Rechtsangleichung der Verfolgungspraxis, in der Rechtshilfe/ Auslieferung und in der polizeilichen und nachrichtendienstlichen _____ vorgesehen.

Zusätzlich sollte ein gemeinsames _____, das so genannte Schengener-Informationen-System (SIS) _____ werden.

Aus: Addo, Loreta (1994). Lesetexte für die Polizisten. Vilnius

6. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. das Abkommen zu einem späteren Zeitpunkt anwenden -
2. die Grenzkontrollen abschaffen -
3. Die Bedingungen für die Einreise an den neuen Schengen-Außengrenzen werden deutlich verschärft. -
4. dramatische Folgen haben –
5. die traditionell engen Beziehungen mit Polen unterhalten -
6. die Verpflichtungen zur Grenzüberwachung nicht nachkommen -
7. die Zunahme illegaler Einwanderung –
8. die Rechtlosigkeit illegal Eingewanderter –
9. die Grenze rechtswidrig überwinden –
10. teure und kriminelle Schleuse-Unternehmen in Anspruch nehmen -
11. nach unabhängigen Schätzungen –
12. beim versuchten Grenzübertritt ums Leben kommen –
13. die technischen Voraussetzungen erfüllen –

7. Berichten Sie schriftlich über das Schengener Abkommen. Verwenden Sie dabei die Wörter und Wendungen:

Binnengrenzen, Abbau der Grenzkontrollen, innere Sicherheit, Zusatzabkommen, unterzeichnen, in Kraft treten, EG, vorsehen, Sach- und Personen-Fahndung.

8. Lesen Sie den folgenden Text.

Nordatlantikpakt

NATO ist die Abkürzung für den englischen Begriff „*North Atlantic Treaty Organization*“ und heißt auf Deutsch „Nordatlantikpakt“. Es ist der Name eines politisch-militärischen Bündnisses, das wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg im April 1949 von den USA, Kanada und zehn europäischen Staaten gegründet wurde. Bei der Gründung des Paktes gab es ein wichtiges Ziel: Die kommunistischen Staaten sollten davon abgehalten werden, gegen die westlichen Staaten Krieg zu führen. Sie hatten sich 1955 unter der Führung der damaligen Sowjetunion im so genannten "Warschauer Pakt" zusammengeschlossen. Nach dem Ende des Warschauer Paktes 1991 änderten sich die Ziele der NATO. Der Einsatz für Frieden und Freiheit ist nun das wichtigste Ziel. Außerdem haben sich die NATO-Mitglieder verpflichtet, sich im Falle einer militärischen Bedrohung gegenseitig zu helfen. Mit den ehemaligen Mitgliedern des Warschauer Paktes wurde 1994 ein Vertrag „Partnerschaft für den Frieden“ geschlossen. Immer mehr europäische Staaten, die früher dem Warschauer Pakt angehörten, sind inzwischen Mitglied der NATO geworden. Seit 1999 gehören auch Polen, Ungarn und die Tschechische Republik, seit März 2004 Estland, Lettland, Litauen, die Slowakei, Slowenien, Rumänien und Bulgarien zur NATO.

Organe der NATO. Die NATO gliedert sich in eine politische und eine militärische Organisation. Der politischen Organisation gehören alle 19 Mitglieder an. Sie bilden das politische Führungsorgan, den Nordatlantikrat aus den Regierungschefs oder den Verteidigungsministern, der zweimal jährlich unter dem Vorsitz des NATO-Generalsekretärs tagt. Ein ständiger NATO-Rat besteht aus den NATO-Botschaftern der Mitgliedsstaaten.

Deutschland in der NATO. Die Stellung Deutschlands in der NATO unterscheidet sich von der Stellung anderer Mitglieder:

- Alle Streitkräfte, außer der Territorialverteidigung, unterstehen der integrierten Kommandostruktur der NATO. Die Bundeswehr verfügt über keinen Generalstab.
- Die Bundesrepublik hat auf die Produktion und den Erwerb von Atomwaffen verzichtet.

Litauen und NATO. Ein strategisches Anliegen der litauischen Außenpolitik war der NATO-Beitritt. Litauens Geschichte hat gezeigt, dass es schwierig ist, die nationale Sicherheit allein mit den eigenen Kräften zu gewährleisten. Daher strebte das Land die Mitgliedschaft in der Allianz an.

Seine Bewerbung um eine NATO-Mitgliedschaft stellte Litauen am 4. Januar 1994. Die Zuversicht Litauens, in die NATO aufgenommen zu werden, beruhte auf einem soliden Fundament: stabile Demokratie, rechtsstaatliche Ordnung, wirtschaftliches Wachstum, freundschaftliche Beziehungen zu den Nachbarstaaten und gut entwickelte litauische Verteidigungsstrukturen.

Der NATO-Gipfel am 21. November 2002 in Prag entschied, dass Litauen beitragsfähig ist und sprach die Einladung zur Aufnahme der Beitrittsverhandlungen aus. Litauen akzeptierte die Einladung. Nach dem Abschluss der Verhandlungen im März 2003 wurden in Brüssel die Beitrittsprotokolle zum Nordatlantikvertrag unterzeichnet. Im März 2004 hat Litauen mit weiteren sechs Ländern (Lettland, Estland, Slowakische Republik, Slowenien, Bulgarien und Rumänien) der NATO angeschlossen.

Die Zukunft der NATO. Die NATO hat 50 Jahre lang den Frieden in Europa gesichert. Seit dem Ende des Ost-West-Konflikts und der Auflösung des Warschauer Paktes existiert die bisherige Bedrohung nicht mehr.

Neue Konflikte entstanden durch den Zerfall Jugoslawiens. Im Krieg um Bosnien-Herzegowina unterstützte die NATO erstmals außerhalb des Bündnisgebietes die Friedenstruppen der Vereinten Nationen mit Luftsätzen. Der Kosovo-Krieg wurde sogar unter Führung der NATO ausgetragen. Inzwischen sieht sich die NATO vor neue Herausforderungen gestellt: die Bedrohung durch den organisierten internationalen Terrorismus und die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen.

Der Terrorangriff fanatischer Selbstmordattentäter am 11. September 2001 gegen die USA löste die Beistandspflicht der NATO aus. Die Nato hat derzeit verschiedene Missionen: Sie ist heute in Afghanistan, im Kosovo, in Bosnien, in Mazedonien, im Irak und im Mittelmeer im Einsatz. Frühere Einsätze gab es außerdem in Griechenland, in Pakistan und in der Türkei. Von weltgeschichtlicher Bedeutung ist die Ausdehnung der NATO auf Osteuropa.

Aus: <http://www.bpb.de/themen/>; <http://www.europa-digital.de/laender/>;
<http://www.hanisauland.de/lexikon/n/nato.html> (bearb.)

9. Stellen Sie Fragen zum Text.

10. Schreiben Sie die Substantive auf, die man von diesen Verben bildet. Übersetzen Sie die gebildeten Substantive in Ihre Muttersprache.

1. gründen _____
2. angreifen _____
3. einsetzen _____
4. bedeuten _____
5. ausdehnen _____
6. zerfallen _____
7. führen _____
8. auflösen _____
9. bedrohen _____
10. stellen _____

11. Welche Substantive gehören im Text zu den folgenden Verben? Übersetzen Sie die Verben in Ihre Muttersprache.

1. gründen _____
2. auslösen _____
3. entstehen _____
4. austragen _____
5. sichern _____
6. existieren _____
7. aussprechen _____
8. führen _____
9. schließen _____
10. verzichten _____
11. verfügen _____
12. gewährleisten _____

12. Welche Adjektive gehören im Text zu den folgenden Substantiven? Notieren Sie auch den Artikel der Substantive.

1. _____ Organisation
2. _____ Führungsorgan
3. _____ NATO-Rat
4. _____ Kommandostruktur
5. _____ Terrorismus
6. _____ Selbstmordattentäter
7. _____ Bedeutung
8. _____ Bündnis

13. Setzen Sie die passenden Präpositionen und Artikel (wenn es nötig) ein.

Die nächste Erweiterung der NATO soll schneller als alle bisherigen vollzogen werden. Die Außenminister der 26 NATO-Staaten beschlossen _____ Donnerstag _____ Brüssel, dass zwischen der „Einladung“ _____ Beitritt und der tatsächlichen Aufnahme _____ Bündnis nur noch ein Jahr vergehen soll.

_____ der vorherigen Erweiterung von 2004 waren _____ der Einladung und dem Beitritt noch knapp zwei Jahre vergangen.

In dem beschlossenen Zeitplan _____ den Beitritt sind die Namen der Beitrittsländer noch nicht enthalten, sagten Diplomaten. Diese sollen erst in Bukarest eingefügt werden. Dann soll entschieden werden, ob _____ Kroatien und Albanien auch Mazedonien _____ Beitritt eingeladen werden kann. Griechenland droht _____ einem Veto, wenn Skopje nicht _____ den Namen „Republik Mazedonien“ verzichtet. _____ Athen ist der Anspruch des Nachbarlandes auf den Namen der Region, wo Alexander der Große geboren wurde, ein Politikum. Der mazedonische Ministerpräsident Nikola Gruevski erklärte kürzlich, den Namen aufzugeben, wäre ein zu hoher Preis _____ den NATO-Beitritt seines Landes.

NATO-Generalsekretär Jaap de Hoop Scheffer ist für eine rasche Erweiterung des Verteidigungsbündnisses _____ die drei Balkanstaaten. „Die Zeit ist reif“, sagte der NATO-Chef. Die Integration sei „langfristig das einzige Rezept _____ den Frieden und die Stabilität _____ dem Balkan“.

14. Übersetzen Sie ins Litauische.

1. gegen die westlichen Staaten Krieg führen -
2. der Einsatz für Frieden und Freiheit -
3. das politische Führungsorgan der Nordatlantikat aus den Regierungschefs oder den Verteidigungsministern -
4. zweimal jährlich unter dem Vorsitz des NATO-Generalsekretärs tagen -
5. aus den NATO-Botschaftern der Mitgliedsstaaten bestehen -
6. Alle Streitkräfte unterstehen der integrierten Kommandostruktur der NATO. -
7. Die Bundeswehr verfügt über keinen Generalstab. -
8. auf die Produktion und den Erwerb von Atomwaffen verzichten -
9. ein strategisches Anliegen -
10. Die Zuversicht beruhte auf einem soliden Fundament. -
11. die Einladung zur Aufnahme der Beitrittsverhandlungen aussprechen -

Paurienė, Giedrė

FACHDEUTSCH FÜR GRENZSCHUTZBEAMTE: mokomasis leidinys. – Vilnius:
Mykolo Romerio universiteto Leidybos centras, 2011. – 98 p., iliustr.
ISBN 978-9955-19-272-5

Mokomasis leidinys „Fachdeutsch für Grenzschutzbeamte“ („Specialybės vokiečių kalba sienos apsaugos pareigūnams“) yra skirta teisės ir valstybės sienos apsaugos programos studentams bei jau šioje srityje dirbantiems pareigūnams, mokantis reikalingą profesinėje veikloje terminologiją ir išsireiškimus vokiečių kalba. Visos pateiktos temos nagrinėjamos daugiau leksiniu aspektu, o pateiktos užduotys turėtų padėti įsisavinti specialybinės vokiečių kalbos kursą.

Giedrė Paurienė
FACHDEUTSCH FÜR GRENZSCHUTZBEAMTE
Mokomasis leidinys

Maketuotoja *Regina Silkovienė*
Viršelio dailininkė *Stanislava Narkevičiūtė*

SL 585. 2011 04 06. 6,01 leidyb. apsk. l.
Išleido Mykolo Romerio universiteto Leidybos centras, Ateities g. 20, LT–08303 Vilnius
Tinklapis internete www.mruni.eu
Elektroninis paštas knygos@mruni.eu